



programm

11th edition

**INTERNATIONAL
HUMAN RIGHTS FILM FESTIVAL**

**this human
world**

29 nov – 10 dec 2018

this human world –

Die Themen: Es geht um Provokation.

Um Widerstand, um Widerspruch.

Es geht um Zukunft und Utopie.

Um Körper. Und um das Klima.

Warum einzelne Themen bebildern?

Warum eine Collage aus vielen

Themen machen?

Warum nicht für diese großen

Themen, ~~den kleinsten gemeinsamen~~

~~Nenner~~ die Essenz, das Zentrale

finden. Und dann merken, dass er
nicht klein, sondern sehr groß ist.

Alle Themen haben etwas

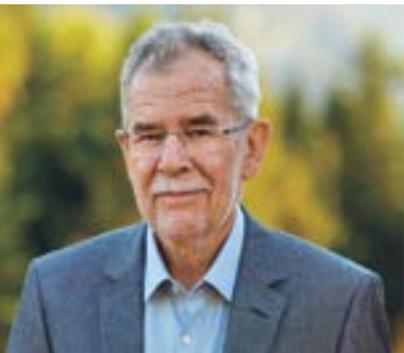
gemeinsam: Es geht um Menschen.

Deshalb auch this human world.

INTERNATIONAL
HUMAN RIGHTS FILM FESTIVAL

this human
world

programm



EHRENSCHUTZ THIS HUMAN WORLD 2018

Dr. Alexander Van der Bellen ist Bundespräsident der Republik Österreich und übernimmt den Ehreenschutz bei der diesjährigen Ausgabe. The Austrian president Dr. Alexander Van der Bellen is taking over the patronage of the 11th edition of **this human world** - International Human Rights Film Festival.

THIS HUMAN WORLD

Im Gedenkjahr 2018 jährt sich zum 70. Mal der Internationale Tag der Menschenrechte und damit die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948.

Auch 70 Jahre nach Verkündung der Deklaration gelten dieselben Prämissen: den Schutz aller Menschen und ihre Selbstbestimmung in den Vordergrund zu stellen. Jedoch ist mit einer Erklärung alleine nicht genug getan - es gilt heute wie damals, Menschenrechte täglich zu verhandeln und einzufordern.

Mit Blick auf die in 30 Artikeln verfasste Erklärung über die Unantastbarkeit menschlicher Würde, findet **this human world** - International Human Rights Film Festival heuer bereits zum 11. Mal statt, lädt mit über 100 internationalen Filmen (größtenteils österreichischer Erstaufführungen) nach Wien zu Diskussion und Dialog ein und regt mit den filmisch grundgelegten Themen zu zivilgesellschaftlichem Engagement an.

Das Festivalteam 2018 freut sich, wieder ein umfangreiches, thematisch vielfältiges und hochaktuelles Programm präsentieren zu können.

In einer Zeit in der Ratlosigkeit und Zukunftsangst zu einem fruchtbaren Boden für rückwärtsgewandte, menschen- und umweltfeindliche Ideen sind, in der medial und rhetorisch perfekt inszenierte Demagogen zu Führungsfiguren werden und die Spaltung von Gesellschaften mehr und mehr zu gelingen scheint, sind zivilgesellschaftliche Bemühungen um die Zukunft eines gerechten Miteinanders von größter Bedeutung und sollen gegen alle Formen von Angst, Unwissenheit und Intoleranz stehen und aktiv sein.

Das ist die Grundintention des österreichischen Festivals zum Thema Menschenrechte, dessen Filme angesichts der großen Schwierigkeiten unserer Zeit, ein kleines Universum an Themen sind, die Fragen aufwerfen und keine Denkverbote oder Kurzschlussantworten erlauben. Stattdessen wecken sie Interesse und ermöglichen Engagement für hoffnungsvolle Perspektiven.

Mit den Schwerpunkten werden wie in den vergangenen Jahren, wesentliche und aktuelle Themenkomplexe beleuchtet. So handelt zum Beispiel der Festivalschwerpunkt *Radical Transformations* von einer Reihe mutiger Filmemacher_innen die uns zeigen, in welcher vielfältiger und destruktiver Weise, Angst-Haben und Angst-Machen korrelieren und wie tiefgreifend menschliches Miteinander dadurch manipuliert und korrumpiert werden kann. Ihre Filme befassen sich mit Entstehungsgeschichten, Entwicklungen und Wirkungsweisen radikaler Strömungen und Gruppierungen sowie demokratiegefährdender Bewegungen.

In Kooperation mit dem Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte - Gründungspartnerin des Festivals - wird uns im Programmschwerpunkt *Cinema and Human Rights* vor Augen geführt wie prekär es heute um das wichtige Gut der Meinungs- und Pressefreiheit, inmitten „liberaler Demokratien“ steht.

Darüber hinaus setzt sich das diesjährige Festival mit ökologischen Fragen und Herausforderungen auseinander. Aufgrund des unverantwortlichen und häufig von Gier geleiteten Umgangs mit natürlichen Ressourcen, bringen gravierende klimatische Veränderungen Menschen weltweit in größte Not.

Michael Schmied & Lara Bellon
Festivalleitung | Programmleitung
festival director | programme director



In den über 100 Filmen geht es um viele Themen, im Zentrum steht jedoch immer der Mensch. Deshalb menschliche Welt - deshalb **this human world**. Es ist die Menschlichkeit die wir nicht aus den Augen verlieren dürfen, denn allein dort liegt die Verantwortung unsere gemeinsame Zukunft betreffend. Es liegt an uns, unser Potenzial zu nutzen. Stellen wir uns Herausforderungen, machen wir Ungerechtigkeiten sichtbar, vernetzen wir uns und schauen wir hin, auch wenn es unangenehm ist.

Ungerechtigkeiten nicht als gegeben hin zu nehmen, sondern Widerstand zu leisten ist keine Frage des Anstands, sondern eine Pflicht. Unser diesjähriges Programm soll informieren, sensibilisieren, schockieren und vor allem animieren. Dabei ist unser primäres Anliegen nicht Antworten zu liefern, sondern vielmehr Fragen aufzuwerfen.

Wir danken allen Filmemacher_innen, Förder_innen, Kooperationspartner_innen, Sponsor_innen und Mitwirkenden, die das Zustandekommen dieses Festivals ermöglicht haben und freuen uns auf spannende zwölf Festivaltage voller cineastischer Highlights und ermutigender Geschichten.

Michael Schmied & Lara Bellon
Festival- und Programmleitung

Johannes Wegenstein, Lisa Wegenstein
Vorstand Verein **this human world**

& das gesamte **this human world** Festivalteam

The commemorative year 2018 marks the 70th anniversary of the Universal Declaration of Human Rights of December 10, 1948. 70 years after the promulgation of the Human Rights Charter, the same premises still apply: the protection of all people, their dignity and self-determination. Yet a declaration alone is not enough - Human Rights need to be negotiated and demanded perpetually.

In regard to the Declaration on the Inviolability of Human Dignity, **this human world** - International Human Rights Film Festival will go into its 11th edition, inviting its audience once more to over 100 international films, to engage in critical discussions and stimulate civic engagement.

In a time in which fear has become a fertile ground for a hostile, ignorant and intolerant climate, it is of crucial importance that civil engagement remains incessant. Providing resistance is not a question of decency, but rather our duty as a human being who does not accept injustices as given. This year's programme is therefore set out to inform, sensitize, shock and, above all, to encourage.

We would like to thank all filmmakers, sponsors, cooperation partners and contributors who made this festival what it is and look forward to exciting and engaging twelve festival days full of cinematic highlights.

Michael Schmied & Lara Bellon
festival and programme directors

Johannes Wegenstein, Lisa Wegenstein
Verein **this human world**

& the entire **this human world** festival team

#Widerstand	17	Easy Lessons	42
<common.places 2>	19	The European Grandma Project	20
A Cambodian Spring	35	Ex Shaman	53
A Dark Place	57	The F amily	11
A Day for Susana	15	The Feeling of Being Watched	15
A Different Kind of Divorce	24	Framed	23
A Man Can Make a Difference	57	Free Men	27
A Mother Brings Her Son to Be Shot	39	G ame Girls	53
A Skin so Soft	31	Germania	39
A Woman Captured	45	Giants and the Morning After	11
Al Ghorba	23	Girl	54
Alicia	11	Good Luck	46
Amal	9, 51, 65	H abitat	15
Anomalie	19	Hard Paint	31
Anote's Ark	51, 65	I BI	43
Anywhere You Find Yourself	24	In the Name of Your Daughter	58
As Tides Go By	24	Island of the Hungry Ghosts	12
B eautiful Things	51	luventa	53, 65
The Best Way	23	J ourney Through a	
Brücken über Brücken	19	Small Hole in a Glove	20
Bushfallers	57	The Judge	58
The C hinese Will Come	42	K alès	12
City of Ghosts	36	Kein halbes Leben	20
City of the Sun	45	Killing Jesus	54, 65
Commemoration of		Kinshasa Makambo	12
German South West Africa	23	The L imits of Work	46
Complicit	45	The Lovers of Public Benches	27
D agadòl	24	M adame Rosa	59
The Demon Disease	58	MATHIAS	32
Die Kunst der Widerrede	52	The N ext Guardian	59
The Distant Barking of Dogs	52, 65	Night Comes On	54
Djon África	42		
Donbass	52		
Dreaming Under Capitalism	46		

O bscuro Barroco	13
Of Fathers and Sons	39
Ohne diese Welt	43
One Day	22
P assengers	16
Pèp Souvren	16
The Poetess	35
Primas	31
The Q ueen of Ireland	59
R abot	54
Rote Erde weißer Schnee	21
S ilas	35
Silence is a Falling Body	16
The Silence of Others	55
Silvana	27, 65
The Son	13
The Space Shuttle Challenger	23
Sultry	55
Syria's Disappeared	60
T heatre of War	28
Those Who Come, Will Hear	17
Tranny Fag	32
Tricky Women Shorts	60
The V enerable W.	40
W elcome to Sodom	61, 65
When the War Comes	40
Wicked Girl	22
Women of the Venezuelan Chaos	55
Workin' for a Livin' -VIS Shorts	47
Y OUKI Shorts	61

editorial	2
kinos cinemas & locations	6
tickets	7
eröffnung opening	8

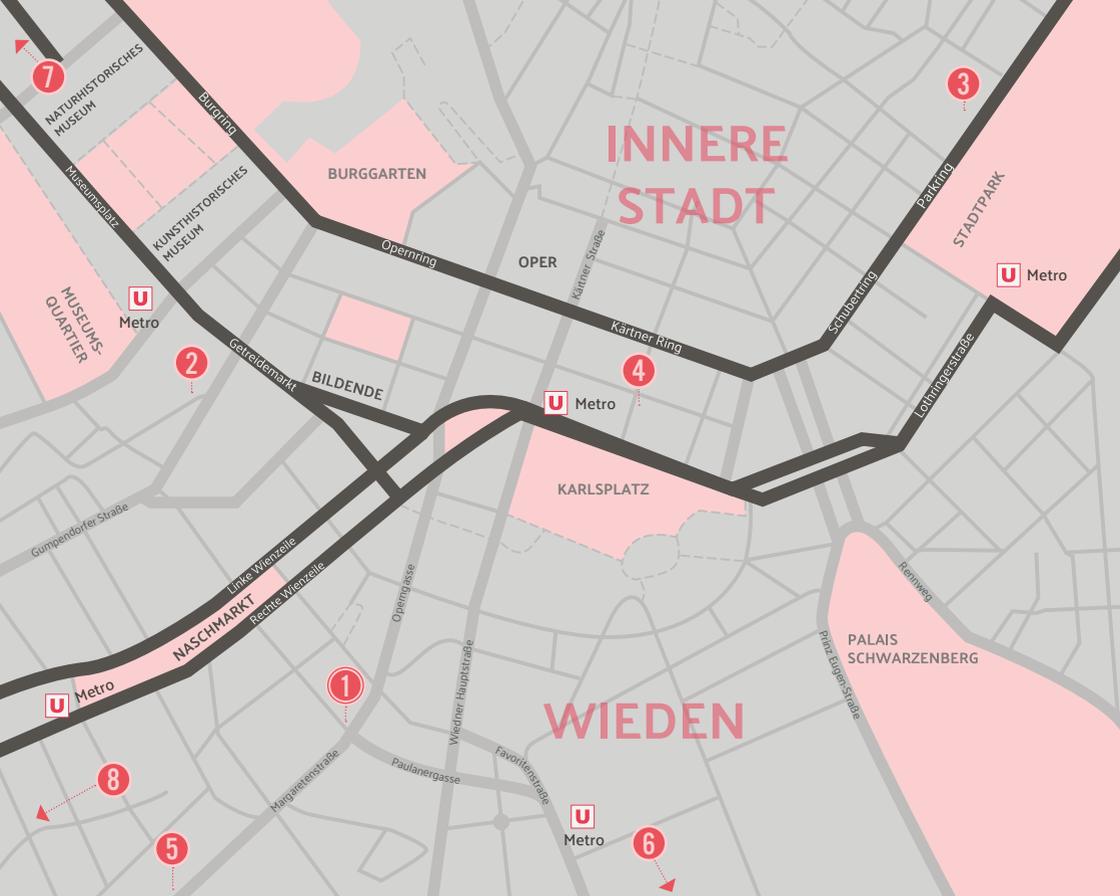
wettbewerbe | competitions

International Competition	10
Up and Coming	14
Austrian Competition	18
Expanded Shorts	22

schwerpunkte | sections

arts, rights & justice	26
embodied	30
cinema & human rights	34
radical transformations	38
tracks & movements	41
working realities	44
360°	50
360° special	56

programmübersicht	
programme overview	48
rahmenprogramm	
side programme	62
the future is ours to see	64
this human world awards	66
this human world jury	68
nightline	71
hosted by	72
trailer & sujet	78
team	94



kinos | cinemas & locations

1

schikaneder
& **FESTIVALZENTRALE**
FESTIVAL CENTRE
Margaretenstraße 24
1040 Wien
www.schikaneder.at

2

top
kino | küche | bar
Rahlgasse 1
1060 Wien
www.topkino.at

3

GARTENBAUKINO
Parking 12
1010 Wien
www.gartenbaukino.at

4

Stadtkino
im Künstlerhaus
Akademiestraße 13
1010 Wien
www.stadtkinowien.at

5

Film CASINO
587 9062 Margaretenstraße 78
Margaretenstraße 78
1050 Wien
www.filmcasino.at

6

stand129
Viktor Adler Platz, 129-132
1100 Wien
www.stand129.at

7

brunnenpassage
Brunnengasse 71
Yppenplatz, 1160 Wien
www.brunnenpassage.at

8

WERK X
Oswaldgasse 35 A
1120 Wien
www.werk-x.at

Reumannplatz

Josefstädter Straße

Tscherttegasse

FESTIVAL HOTLINE
+43 (0) 660 585 58 55

tickets

KARTENVORVERKAUF 23.11. - 29.11. TICKET PRESALE

16:00-20:00 Uhr in der Festivalzentrale im Schikaneder
from 4 pm to 8 pm at the Festival Centre in Schikaneder

ONLINE VORVERKAUF AB 15.11. ONLINE TICKET PRESALE FROM 15.11. www.thishumanworld.com

KARTENVERKAUF 30.11. - 10.12. TICKET SALE

Festivalzentrale im Schikaneder ab 16:00 Uhr (wochen-
ends ab 15:00 Uhr) bis zum Beginn des letzten Filmes
und im **Top Kino** jeweils ab einer Stunde vor Beginn der
ersten bis zum Beginn der letzten Vorstellung.
In the Festival Centre in Schikaneder from 4 pm (week-
ends from 3 pm) until the last screening starts and at
Top Kino one hour before the first screening until the
last screening starts.

KARTENPREISE TICKET PRICES

Regulär Regular	7,50 €
Ermäßigt Reduced (Schüler_innen, Student_innen, Pensionist_innen) (pupils, students, seniors)	6,50 €
Special (Schikaneder-Club / Ö1 Club / Kunsthalleticket*)	6,- €
10er-Abo 10 tickets (10 Vorstellungen nach Wahl, pro Vorstellung max. 2 Karten) (10 screenings of choice, max. 2 tickets per screening)	59 €

*Mit einem Ticket der Kunsthalle erhält man eine ermä-
bigte Eintrittskarte bei this human world und vice versa.
With a ticket for the Kunsthalle Wien you receive a reduced
festival ticket and vice versa.



Die mit diesem Stempel markierten Filme können von
Jugendlichen unter 18 Jahren nach Vorlage eines Aus-
weises bei freiem Eintritt besucht werden
The films marked with this stamp are free of charge
for young people under the age of 18 years upon pre-
sentation of an identity document

SOLIDARITY TICKET

Zahlt einen Aufpreis von 2 € und unterstützt damit
zwei ausgewählte Initiativen!
For an additional cost of 2 € you can support two selec-
ted initiatives!

AFRO RAINBOW AUSTRIA (ARA)

Ist die erste Organisation von und für LGBTQI+ Mig-
rant_innen aus afrikanischen Ländern in Österreich und
hat es sich zum Ziel gesetzt, eine Plattform für Sicht-
barkeit, Kommunikation und Veränderung zu sein. ARA
veranstaltet monatliche Treffen für LGBTQI+ Migrant_
innen aus afrikanischen Ländern, eine wöchentliche
queer-African Community Küche und zahlreiche andere
größere und kleinere Projekte.
Afro Rainbow Austria (ARA) is the first organisation
established by and for African LGBTQI+ migrants in
Austria with the aim of creating a communicative and
interactive platform.

www afrorainbow.at



LEFÖ

LEFÖ ist eine Organisation von und für Migrantinnen
und wurde 1985 von exilierten Frauen aus Latein-
amerika gegründet. Im Laufe der letzten 30 Jahre
hat LEFÖ versucht, infolge der Migrationsbewegun-
gen auf die veränderten komplexen Bedürfnisse der
Migrantinnen zu reagieren. LEFÖ hat in Österreich in
der Arbeit mit Migrantinnen in der Sexarbeit und mit
Betroffenen von Frauenhandel Pionierarbeit geleistet.
LEFÖ is an organisation of and migrants and was found-
ed in 1985 by exiled women from Latin America. LEFÖ
offers support and counselling for migrant women from
Latin America, as well as women in sex work and those
affected by trafficking.

www lefoe.at



Für Kulturpass-Besitzer_innen steht pro Veranstaltung
ein Kontingent an Karten zur Verfügung.
There are tickets available for Kulturpass card holders.

Es sind keine Reservierungen möglich! Reservations are not possible!

channels



this.human.world.festival



thishumanworld

#thishumanworld



thishumanworld



©maldiacultura.com

Mohamed Siam erhielt für seine Arbeit als Filmemacher zahlreiche internationale Stipendien und Preise. Siam unterrichtet unter anderem an der New School und dem Brooklyn College in New York. Zu seinen bisherigen Filmen gehören der Kurzfilm *A Leak* und sein Debüt Dokumentarfilm *Whose Country?* Für seinen letzten Film *Amal* folgte Siam *Amal* sechs Jahre lang. Mohamed Siam is a filmmaker of both fiction and documentaries. As a cinematographer, he has received several international grants and prizes. He lectures at The New School and Brooklyn College in NYC among other universities. His previous films include the fiction short *A Leak* and his debut documentary *Whose Country?* For his last film *Amal*, Siam followed *Amal* for a period of six years.

interview

In the opening scene of the film, Amal wears a Superman t-shirt. Do you see her as a superwoman?

I see her as a superwoman given the circumstances she lives in. To me, her super power is not being a fighter, even though she is. It's her super capacity to adapt. She's a great survivor. Like all those little children in the darkest fairy tales who have to go through terrible obstacles but still they keep going, whatever happens.

How did you meet her and what intrigued you so much that you decided to make her the protagonist of a movie?

I was looking for a male character subject from the football fans, ultras, whose members are 99,99% male teenagers who are full of uncontrollable energy and rage. I wanted to foresee what would be the future face of Egypt through them. One night, among all of these men, I see this very little person with a very strong voice, wearing a hoody. She looked really neutral, not really a girl, not really a boy. She was leading a group of men, much taller than her as a tip of an arrow. I wondered who the hell she was. She noticed me and my camera but didn't change her behavior: she didn't care about me, she spoke her mind, sometimes vociferated obscenities. I understood that she wasn't acting for the camera and that she would be a great character. But at that time, just after the revolution, I didn't know where I was going. I just knew that I wanted to follow her.

Can you explain the social, political and historical context in which the film takes place?

Amal was born in January 1997. She was 14 in January 2011 when the revolution started, when she was drawn to the streets and was beaten up by the police. In 2012, the first free elections in the country brought the Muslim Brothers to power and *Amal* lived under their rules until the coup d'état in 2014. At the end of the film, she's 20. What I found amazing is that year after year, important events have marked in parallel both Egyptian history and her life.

Amal talks passionately about the elections and the power, to people she meets or to her mother who sometimes seems a bit lost. Is it common for the young generation in Egypt to be so interested in political issues?

It is very recent. The moment *Amal* woke up to this world, she saw only change. Same thing for this whole generation. They saw their friends chased by the police, being beaten, getting killed, or going to prison... *Amal* even saw her first boyfriend die. Contrary to the older generation who surrendered and chose to surrender to the status quo, so this generation's interest in politics is genuine because they understood that they could change things and that the country is theirs. I don't believe it's a coincidence that *Amal* means "Hope". It reflects how much I believe in this generation.

Interview by Pamela Pianezza for Tess Magazine

eröffnungsfilm
opening film **AMAL**



AMAL
Mohamed Siam
Dokumentarfilm, 2017, 83 min, OmeU
EG | LB | DE | FR | NO | DK | QA

DONNERSTAG, 29.11., 20:00,
GARTENBAUKINO

Anschließend DJ-Line in der philiale

Das Leben als junge Frau im postrevolutionären, männerdominierten Ägypten ist alles andere als einfach. Als *Amal* 11 Jahre alt ist, stirbt ihr Vater, der ihr beigebracht hat, furchtlos zu sein und für sich einzustehen. Als Junge verkleidet nimmt sie deshalb während des Arabischen Frühlings an den Protesten auf dem Tahrir-Platz teil. Der Filmemacher begegnete der damals 15-Jährigen und begleitet sie sechs Jahre lang. Die *Coming of Age*-Dokumentation folgt *Amal* auf der Suche nach der eigenen Identität, Sexualität und ihrem Platz in einer Gesellschaft, die noch immer in patriarchalen Vorstellungen verharrt. (AS)

Disguised as a boy, 15-year-old *Amal* took part in the protests that were held on Tahrir Square in Cairo in early 2011. The following six years of *Amal*'s life are documented by Mohammed Siam's debut film, during which the growing adolescent seeks to find her place in a post-revolutionary Egypt still strongly defined by patriarchal power structures. (CJ)



international competition

PROGRAMM

ALICIA

Sonntag, 02.12., 15:30, Top Kino Saal 1

THE FAMILY DRUŽINA

Freitag, 07.12., 20:15, Top Kino Saal 1
In Anwesenheit von Rok Biček.

Mittwoch, 05.12., 19:30, stand 129
free entry

GIANTS AND THE MORNING AFTER

Donnerstag, 06.12., 19:00, Top Kino Saal 2

ISLAND OF THE HUNGRY GHOSTS

Samstag, 01.12., 17:45, Top Kino Saal 1

KALÈS

Sonntag 02.12., 20:30, Schikaneder

KINSHASA MAKAMBO

Freitag, 30.11., 17:45 Top Kino Saal 1

OBSCURO BARROCO

Samstag 01.12., 20:30, Schikaneder

THE SON LE FILS

Mittwoch, 05.12., 18:00, Schikaneder

Acht Filme, ausgewählt aus über 250 Einreichungen, stellen das diesjährige Programm des internationalen Wettbewerbs von **this human world** dar. Der internationale Wettbewerb zeigt eine Vielfalt an kreativen Zugängen und innovativen filmischen Perspektiven zum Thema Menschenrechte. Es ist uns eine Freude, einige der Filme in Anwesenheit der Filmemacherinnen präsentieren zu dürfen, die für anschließende Publikumsgespräch und Q & A's bleiben. Die diesjährige Jury, bestehend aus Paul Poet, Iris Blauensteiner und Patrick Holzapfel prämiiert den Gewinnerfilm des mit 2.000 € dotierten internationalen **this human world** Jurypreises.

Out of over two hundred submissions this year, **this human world** has selected eight films for its international competition. They represent a broad variety of creative approaches and innovative filmmaking on the subject of human rights. It is with great pleasure that we can also present some of these films in the presence of the filmmakers. This year's jury consists of Paul Poet, Iris Blauensteiner and Patrick Holzapfel. The winning film will receive the international **this human world** Jury Prize endowed with 2,000 €.



SO, 02.12.
15:30

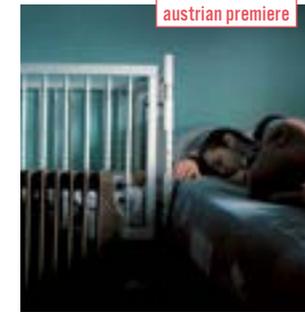
Top Kino Saal 1

ALICIA

Maasja Ooms
Dokumentarfilm, 2017, NL,
93 min, OmeU

Die Filmemacherin begleitet die junge Alicia drei Jahre lang auf ihrem erschreckend frustrierenden Weg durch verschiedene Erziehungs- und Gesundheitseinrichtungen. Das Mädchen, welches im Verlauf des Films zum Teenager heranwächst, sehnt sich verweifelt nach einer Familie, einer Mutter und einem Zuhause, muss dabei jedoch eine Reihe an Enttäuschungen und Zurückweisungen einstecken. Die kompromisslose Nähe der Kamera lässt Angst, Wut und Trauer eines perspektivlosen Kindes auf der Suche nach Geborgenheit für Zuschauer_innen mitfühlbar werden. (LH)

For three years the filmmaker accompanies young Alicia on her frustrating journey through different children's homes and health facilities. The girl, who is desperately yearning for a family, a mother and a home, struggles with lack of perspective, rejection and the gruelling feeling of being left alone. (LH)



FR, 07.12.
20:15

Top Kino Saal 1

THE FAMILY DRUŽINA

Rok Biček
Dokumentarfilm, 2017, SI
106 min, OmeU

Als Matej mit zwanzig Vater wird, ist er selbst fast noch ein Kind. Er zockt gern, übt mit seinem geistig beeinträchtigten Bruder schießen, sieht fern. Zwei Monate nach der Geburt seiner Tochter trennt sich Matejs Freundin von ihm und lässt ihm keine andere Wahl, als um das Sorgerecht zu kämpfen. Ein bitterer und frustrierender Streit um die kleine Nia entspinnt sich, bei dem Matej schließlich eine radikale Entscheidung trifft. Regisseur Rok Biček hat den jungen Slowenen und seine dysfunktionale Familie über zehn Jahre begleitet und legt mit *Družina* ein intimes, packendes Langzeitporträt vor. (AS)

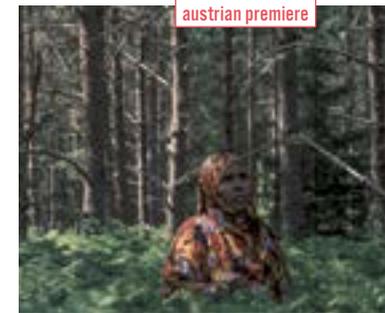
When Matej's daughter is born, he has barely grown up himself. Two months after their daughter's birth his girlfriend decides to break up and a fierce battle for the custody of their child begins. Following Matej for more than ten years, Rok Biček shows an intimate and breath-taking portrait of a dysfunctional family. (JW)

In Anwesenheit von Rok Biček
In the presence of Rok Biček

Zusätzliches Screening bei freiem Eintritt
Extra screening with free entry

Mi., 05.12, 19:30, stand 129

international competition



DO, 06.12.
19:00

Top Kino Saal 2

GIANTS AND THE MORNING AFTER

Alexander Rynéus,
Malla Grapengiesser, Per Bifrost
Dokumentarfilm, 2018, SE,
86 min, OmeU

Der idealistische und offenerzige Bürgermeister des schwedischen Ydre bemüht sich um die Zukunft seiner immer kleiner werdenden Gemeinde. Eingebettet in Schwedens malerische und endlos wirkende Naturlandschaft, wird deren Nähe zum Rest des Landes schnell durch Themen wie EU-Regulationen und Flüchtlingskrise deutlich. Ein humorvoller Film über die Verantwortung und Liebe gegenüber einer kleinen Gemeinschaft am Rande Schwedens, widergegeben durch eine Mischung aus fantasievollen Fabeln, eine an *Twin Peaks* erinnernde Stimmung und die Einblicke in die Normalität des täglichen Lebens. (LH)

The idealistic and kind-hearted mayor of Sweden's municipality Ydre cares about the shrinking community's future, which at first glance seems more isolated than it actually is. A humorous film about responsibility and love for a community, shown through mystical tales, a *Twin Peaks* - like mood and insights into the normality of everyday life. (LH)

stand129



SA, 01.12.
17:45 Top Kino Saal 1

ISLAND OF THE HUNGRY GHOSTS

Gabrielle Brady
Dokumentarfilm, 2018, DE | AU | UK
94 min, OmeU

Immer im November migrieren die roten Krabben auf der Weihnachtsinsel vom Dschungel an den Strand, um dort ihre Eier abzulegen. Dieses dort ur-eigene Phänomen benutzt die Regisseurin Gabrielle Brady als Vehikel für ihre poetische Referenz zur aktuellen sogenannten „Flüchtlingskrise“. Der Film stellt in eindrücklichen, ruhigen Aufnahmen den autarken Rhythmus der Natur menschlichem Leben auf der Insel gegenüber und setzt gleichzeitig die Besiedlungsgeschichte mit dem Hier und Jetzt in Kontext. Dadurch wird uns vor Augen geführt, dass der Mensch im geschlossenen Mikrokosmos der Insel nur Gast ist, immer nur Gast war, immer Gast sein wird. (JPI)
Every November, on Christmas Island, the red crabs migrate from the jungle to the beach. This unique phenomenon is used as a vehicle for a poetic reference to the current so-called "refugee crisis" in Europe. The film juxtaposes the self-sufficient rhythm of nature and human life on the island and places the island's history into the context of the here and now. (JPI)



vienna premiere

SO, 02.12.
20:30 Schikaneder

KALÈS

Laurent Van Lancker
Dokumentarfilm, 2017, BE
63 min, OmeU

4.000 bis 5.000 Menschen wohnten bis zu dessen Räumung im „Dschungel“ von Calais, dem illegalen Flüchtlingslager an der französischen Küste zu Großbritannien. Die von Bewohner_innen des Lagers selbst mitgestaltete Dokumentation legt das Leben und die Lebensbedingungen dort offen. Entstanden ist ein nahegehendes Zeugnis des unwürdigen, rauen Zeltlabyrinths in dem der Protagonist die Menge selbst ist: Zwischen improvisierten Kirchen, Läden und Plätzen entwickelte sich eine Parallelgesellschaft in der sich Hoffnungslosigkeit und Zuversicht der Individuen abwechseln, die von allen Enden der Welt ihre Geschichte mitgebracht haben und sich nun notdürftig arrangieren müssen. (JPI)
Before its evacuation, about 5,000 people lived in the "jungle" of Calais, the illegal refugee camp on the French coast. This documentary, co-filmed by inhabitants of the camp themselves, reveals the harsh living conditions in the camp. The result is a testimony to the parallel society that has emerged, in which hope and hopelessness alternately have the upper hand. (JPI)

international competition



FR, 30.11.
17:45 Top Kino Saal 1

KINSHASA MAKAMBO

Dieudo Hamadi
Dokumentarfilm, 2018,
CD | FR | CH | DE | NO, 75 min, OmeU

Joseph Kabila, Präsident der Demokratischen Republik Kongo, bemüht sich im Jänner 2015 um eine Verfassungsänderung, die den Weg zu seiner dritten Amtszeit ebnet. Der Film dokumentiert aus nächster Nähe den Widerstand, der sich daraufhin entfaltet. Ben, Christian und Jean Marie verfolgen alle unterschiedliche Strategien des Protests, wodurch klar wird, dass auch innerhalb des Widerstands Uneinigkeit herrscht: Welche Rolle darf Gewalt zum Zweck des politischen Wandels spielen? Soll mit Politiker_innen kooperiert werden? Wie groß ist das Risiko, das es sich lohnt für den Widerstand einzugehen? (LH)
Joseph Kabila, President of the Democratic Republic of Congo, is aiming for his third term in office. The film documents the subsequently emerging protests by following three young men and their different strategies to bring about political change. The difficulties and discrepancies within the resistance movement thereby come to light. (LH)



austrian premiere

SA, 01.12.
20:30 Schikaneder

OBSCURO BARROCO

Evangelia Kranioti
Dokumentarfilm, 2018, FR | GR
60 min, OmeU

Der experimentelle Dokumentarfilm begleitet Luana Muniz (1961-2017) – die zur Ikonen der queeren Subkultur gewordene „Queen of Lapa“ – durch ihre Welt im pulsierenden Rio de Janeiro. Langsam und poetisch führt sie durch ihre Stadt, in der die Metamorphose alles bestimmt: „Geburt. Tod. Geburt. Wie das Atmen der Welt.“ Kranioti schafft es, uns in eine psychedelische Welt aus Farben, Formen und Menschen einzuführen, in der Wandel und Transformation bestaunt und zelebriert werden. Der Körper verliert dabei die physischen Grenzen des Individuums und wird zu etwas Intimem, Sozialem und Politischem, er befindet sich in ständiger Bewegung und Interaktion mit seinem Umfeld. (LH)
This experimental documentary follows Luana Muniz – icon of Brazil's queer subculture, also known as "Queen of Lapa" – around the vibrant city of Rio de Janeiro. Kranioti introduces its viewers to a psychedelic world of colours, shapes and humans, where change and transition are celebrated. (LH)



austrian premiere

MI, 05.12.
18:00 Schikaneder

THE SON

Alexander Abaturov
Dokumentarfilm, 2018, RU
71 min, OmeU

Während einer militärischen Operation stirbt der 21-jährige Dima Ilukhin, Cousin des Regisseurs. Laut der russischen Armee erlitt der junge Mann 2013 einen Kopfschuss bei einem Einsatz in der nordkaukasischen Republik Dagestan. Der Tod des Soldaten ist Ausgangspunkt für Abaturovs Reflexion über das Militär. Zum einen begleitet der Film die Ausbildung neuer Rekruten in Sibirien, zugleich zeigt er aber auch Dimas Eltern, die mit der Trauer um den Tod ihres Sohnes kämpfen. Durch das Doppelporträt entsteht das Bild einer unbarmherzigen Regierung, die dem Tod geweihte, junge Killermaschinen ausbildet. (AS)
During a military operation in the Russian republic of Dagestan, the film director's 21-year-old cousin, Diana Ilukhin, is fatally shot. *The Son* recounts two separate stories, which describe an unforgiving government that trains young killing machines, doomed to die. (EL)

reflex
ionra
dikal
prote
stzu
vers
icht



up & coming

PROGRAMM

A DAY FOR SUSANA
UM DIA PARA SUSANA
Mittwoch, 05.12., 19:00, Top Kino Saal 2

THE FEELING OF BEING WATCHED
Freitag 30.11., 22:45, Top Kino Saal 1

HABITAT
Montag 03.12., 21:30, Top Kino Saal 2

PASSENGERS
PASAŽĚŘI
Donnerstag, 06.12., 18:00, Schikaneder

PÈP SOUVREN
Sonntag, 02.12., 18:00, Schikaneder

SILENCE IS A FALLING BODY
EL SILENCIO ES UN CUERPO QUE CALLE
Dienstag, 04.12., 21:30, Top Kino Saal 2

THOSE WHO COME, WILL HEAR
CEUX QUI VIENDRONT, L'ENTENDRONT
Samstag 01.12., 17:30, Top Kino Saal 2

#WIDERSTAND
Freitag, 07.12., 17:30, Top Kino Saal 2

this human world ist es ein Anliegen, junges Filmschaffen zu fördern. Die Wettbewerbssektion up & coming bietet Filmschaffenden, die im Rahmen des Programms ihren ersten oder zweiten Langfilm präsentieren, eine Leinwand. Die acht, in dieser Sektion präsentierten Filme wurden aus einer Vielzahl von Einreichungen ausgewählt und beleuchtet aus unterschiedlichen Perspektiven gesellschaftspolitische Zusammenhänge. Der Gewinnerfilm wird mit einem Kinostart in einem österreichischen Programm kino prämiert. Die dreiköpfige Jury besteht in diesem Jahr aus Tonica Hunter, Yavuz Kurtulmus und Wolfgang Ritzberger.

One of **this human world's** main goals is to support new filmmakers and their work. This year's up & coming competition offers filmmakers the opportunity to present their first or second film on the big screen. The eighth films selected were chosen among a large amount of submissions and shed light on a variety of socio-political issues. The winning film will receive a distribution contract with an Austrian cinema. The jury members for this year's award are Tonica Hunter, Yavuz Kurtulmus and Wolfgang Ritzberger.



MI, 05.12.
19:00 Top Kino Saal 2

A DAY FOR SUSANA
UM DIA PARA SUSANA
Giovanna Giovanini, Rodrigo Boecker
Dokumentarfilm, 2018
BR | DE | UK, 85 min, OmeU

Athlet_innen sind mit einem besonderen Kampfgeist ausgestattet. Mitunter sind es das Gefühl der Lebendigkeit oder der Wille zum Sieg, die sie antreiben. Doch welche Bedeutung erhält der Sport nach einem Schicksalsschlag? Die erfolgreiche brasilianische Triathletin Susana Schnarndorf Ribeiro bekommt die Diagnose einer unheilbaren, degenerativen Krankheit, durch welche sich ihre Muskelfunktion nach und nach einstellt. Sie beschließt, an den Paralympischen Spielen teilzunehmen. Über drei Jahre begleitet das Team um die Regisseure_innen Giovanna Giovanini und Rodrigo Boecker sie bei den Vorbereitungen und damit bei einem Kampf, der viel weitreichender ist, als nur aufs Podium zu gelangen. (JPI)
The successful Brazilian triathlete Susana Schnarndorf Ribeiro is diagnosed with an incurable, degenerative disease, which gradually leads to the impairment of her muscle function. She decides to take part in the Paralympics. The film shows the three years of preparation and a fight that goes far beyond a place on the podium. (JPI)



FR, 30.11.
22:45 Top Kino Saal 1

THE FEELING OF BEING WATCHED
Assia Boundaoui
Dokumentarfilm, 2018, US
105 min, OmeU

Die Grauzone zwischen Paranoia und der Wahrheit sei gefährlich, sagt die Journalistin und Filmemacherin Assia Boundaoui zu Beginn ihrer Doku. Sie stammt selbst aus einem arabisch-amerikanischen Vorort von Chicago, dessen Bewohner sich über Jahre hin überwacht vorkamen. Ein unangenehmes Gefühl, das sich als berechtigt herausstellte: In ihrer Recherche deckt Boundaoui auf, dass das FBI an ihrem Heimatort die größte Anti-Terror-Überwachungsoperation durchführte, die es in den USA vor 9/11 gab. Der augenöffnende Film ist zugleich Verschwörungsthiller und persönliche Reflexion über die Natur von Paranoia. (AS)
Assia Boundaoui uncovers one of FBI's largest anti-terrorist surveillance operations before 9/11 in an Arab-American suburb of Chicago. This eye-opening film is a conspiracy thriller as well as personal reflection on the nature of paranoia. (EL)



MO, 03.12.
21:30 Top Kino Saal 2

HABITAT
Emerson Culurgioni,
Jonas Matuschek
Dokumentarfilm, 2017, DE
79 min, OmeU

An den Ufern des größten künstlichen Sees in Deutschland haben unterschiedliche Menschen ihre Heimat gefunden: ein ehemaliger Bergmann, eine Ornithologin, die auf die Rückkehr eines seltenen Zugvogels wartet, ein Geflüchteter aus Niger, der auf den positiven Bescheid seines Asylverfahrens hofft und ein kurdischer Poet, der versucht, seine Familie nach Deutschland zu holen. Die Doku zeigt in vier Episoden verschiedene Lebenswelten an einem Ort, der sich von einem Tagebaugelände in ein Naturparadies verwandelt hat. Die genauen Beobachtungen ermöglichen es, das Fremde aus einem anderen Blickwinkel zu sehen. (AS)
The documentary explores the living realities of four different people who have found their home on the shores of the largest artificial lake in Germany. The detailed observations make it possible to observe the unfamiliar from a different angle. (EL)



austrian premiere

DO, 06.12.
18:00 Schikaneder

PASSENGERS

PASAŽĚŘI
Jana Boršková
Dokumentarfilm, 2018, CZ,
77 min, OmeU

„Irgendwo muss ich ja sein“, sagt Milan. Zu Beginn des Films ist dieses „Irgendwo“ ein Kinderheim inmitten der tschechischen Provinz. Über sechs Jahre hinweg begleitet die Filmemacherin Milan und seine Freunde auf ihrem Weg vom Kinderheim ins Erwachsenenleben. Ohne Selbstmitleid und mit überraschender Offenheit gewähren die jungen Männer Einblicke in ihr Leben. Während der Film ihre Stärke und persönlichen Erfolge zeigt, verweist er auch auf die bittere soziale Realität, mit der die Protagonisten konfrontiert sind – Armut, Abhängigkeit, Diskriminierung, Gewalt – gegen andere, aber auch gegen sich selbst. (JW) Four young men on their journey to adulthood. It is - from the start - a rocky journey. Spanning six years the film traces their lives from their days as adolescents in the children's home, to 'adulthood'. Yet throughout, a backdrop of poverty, discrimination and violence remains. (JW)



austrian premiere

SO, 02.12.
18:00 Schikaneder

PÈP SOUVREN

José Hiriart
Dokumentarfilm, 2017, CA
92 min, OmeU

Der Film folgt über drei Jahre dem täglichen Leben der beiden politischen Aktivisten David Oxygène und Izme Dessalines, die in den Ghettos von Port-Au-Prince in Haiti leben. Sie kämpfen für Demokratie und Selbstbestimmung in einem Land, das vom Kolonialismus, zahlreichen Militärputschen und einer grausamen Cholera-Epidemie gebeutelt wurde. Nach den Wahlen 2015 stehen sich die beiden Protagonisten des Films plötzlich auf unterschiedlichen Seiten gegenüber: Dessalines begrüßt die neue Regierung während David gegen sie kämpft. In der Doku wird die persönliche Ebene des politischen Kampfes vieler Haitianer_innen spürbar. (AS) The film portrays three years in the daily lives of two political activists, David Oxygène and Izme Dessalines, who live in the ghettos of Port-au-Prince. In the documentary, the personal level of the political struggle of many Haitians becomes apparent. (EL)



austrian premiere

DI, 04.12.
21:30 Top Kino Saal 2

SILENCE IS A FALLING BODY

EL SILENCIO ES UN CUERPO QUE CALLE
Agustina Comedi
Dokumentarfilm, 2017, AR,
75 min, OmeU

„Als du geboren wurdest, starb ein Teil von Jaime.“ Mit dieser Aussage über ihren verstorbenen Vater konfrontiert, begibt sich die Filmemacherin Agustina Comedi auf eine intime, filmische Spurensuche in dessen Vergangenheit. Mit 40 Jahren heiratete Jaime, bekam ein Kind und ließ sein altes Leben hinter sich. Anhand von Interviews und Videoaufnahmen aus dem Privatchiv des Vaters, rekonstruiert die Filmemacherin Jaimes verborgene Identität. Und plötzlich zeigt der Film nicht mehr nur ein Einzelschicksal: Es geht um Homosexualität, Aids und politischen Aktivismus im Argentinien der 1970er- und 80er-Jahre. (AS) With this film Agustina Comedi traces the story of her father Jaime, a story that has remained hidden until his death. Based on interviews and recordings stemming from her father's archive, the story slowly unfolds, revealing issues of homosexuality and activism in Argentina in the 1970s and 1980s. (JW)



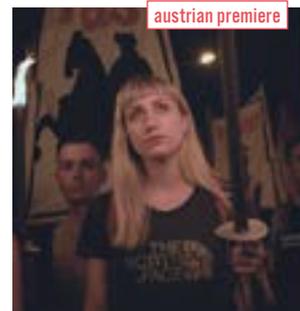
austrian premiere

SA, 01.12.
17:30 Top Kino Saal 2

THOSE WHO COME, WILL HEAR

CEUX QUI VIENDRONT, L'ENTENDRONT
Simon Plouffe
Dokumentarfilm, 2017, CA
77 min, OmeU

Der Dokumentarfilm erforscht die komplexe Geschichte verschiedener indigener Sprachen Quebecs, deren Sprecher_innen darum kämpfen, diese und somit einen wichtigen Teil ihres Wissens und ihrer Identität, weiterzugeben. Abgebildet werden die Alltagswelten unterschiedlicher Gemeinschaften, wobei die Kontinuität von Sprache über verschiedene Generationen im Fokus steht. Die Alten finden Raum für ein Narrativ, welches sie in ihren eigenen Worten wiedergeben können. Dieser feinfühligere Zugang zur kollektiven Reflexion über den Wert von traditionellem Wissen, verleiht dem Film seinen facettenreichen Blickwinkel. (LH) The documentary explores the complex histories of the different indigenous languages of Quebec, whose speakers are fighting for its survival as well as that of their identities and traditional knowledges. The elders are given room to construct a narrative in their own words, which they can pass on to the new generations. (LH)



austrian premiere

FR, 07.12.
17:30 Top Kino Saal 2

#WIDERSTAND

Britta Schöning
Dokumentarfilm, 2018, DE
60 min, OmeU

Ingrid engagiert sich bei der „Identitären Bewegung“ in Wien. Helene setzt sich in Athen für eine besondere Flüchtlingsunterkunft ein. Aida macht politischen Poetryslam in Berlin. Die drei jungen Frauen sind Aktivistinnen, die sich auf ihre Weise mit den Themen Heimat und Herkunft, mit Öffnen und Bewahren auseinandersetzen, sich stark machen für ihre Sache. Die Dokumentation gibt wertungsfrei drei deutliche Standpunkte sphärisch gestaltet wieder, stellt sie einander gegenüber und führt drei Blickwinkel zusammen, die ganz offenbar und parallel in der europäischen Gesellschaft von heute existieren. (JPI) Ingrid is involved in the "Identitarian Movement" in Vienna. Helene supports a refugee shelter in Athens. Aida performs political poetry slam in Berlin. The documentary presents three points of view without value judgement, juxtaposes them and brings together three perspectives that must be recognised as existing simultaneously in today's European society. (JPI)

up & coming

kämp
fenak
tivis
musp
ositio
nieren
indivi
duum



austrian competition

PROGRAMM

ANOMALIE

Samstag, 01.12., 20:15, Top Kino Saal 1
In Anwesenheit des Filmteams

BRÜCKEN ÜBER BRÜCKEN

Freitag 7.12., 18:00, Schikaneder
In Anwesenheit von Kenan Kiliç

<COMMON.PLACES 2>

Sonntag 02.12., 19:00 Top Kino Saal 2
In Anwesenheit von Fiona Rukschcio

THE EUROPEAN GRANDMA PROJECT

Mittwoch, 05.12., 17:45, Top Kino Saal 1
In Anwesenheit des Filmteams

JOURNEY THROUGH A SMALL HOLE IN A GLOVE

Freitag 30.11., 18:00, Schikaneder
In Anwesenheit von Anna Schwingenschuh

KEIN HALBES LEBEN

Montag 03.12., 18:00, Schikaneder
In Anwesenheit des Filmteams

ROTE ERDE WEISSER SCHNEE

Dienstag, 04.12., 20:30, Schikaneder
In Anwesenheit von Christine Moderbacher

Der Österreich-Wettbewerb im Rahmen von **this human world** präsentiert sieben gesellschaftspolitisch relevante, spannende und herausragende Arbeiten aus den vergangenen zwei Produktionsjahren. **this human world** versteht sich als Plattform zur Förderung von lokalem und österreichischem Filmschaffen. Wir freuen uns über die Anwesenheit vieler der Filmschaffenden nach den jeweiligen Screenings. Die diesjährige Jury, bestehend aus Helin Celik (Gewinnerin des letztjährigen Preises), Marija Milovanovic und Adia Trischler, verleiht in diesem Jahr den mit 2.000 € dotierten österreichischen **this human world** Jurypreis. Der Österreich Wettbewerb wird unterstützt von der Verwertungsgesellschaft der Österreichischen Filmschaffenden. (VdFS)

this human world's Austrian competition will present a selection of seven films; the selection presents socio-politically relevant and outstanding works produced in Austria in the last two years. **this human world** is a platform that seeks to promote local and Austrian cinema. We are particularly happy to welcome many of the filmmakers for a Q & A. This year's Jury, consisting of Helin Celik (winner of last year's award), Marija Milovanovic and Adia Trischler, will award the Austrian Jury Prize endowed with 2,000 €, funded by the Verwertungsgesellschaft der Österreichischen Filmschaffenden. (VdFS)



austrian competition



vienna premiere

SA, 01.12.
20:15 Top Kino Saal 1

ANOMALIE

Richard Wilhelm
Dokumentarfilm, 2018, AT,
81 min, OmeU



world premiere

FR, 07.12.
18:00 Schikaneder

BRÜCKEN ÜBER BRÜCKEN

Kenan Kiliç
Dokumentarfilm, 2018, AT,
90 min, OF



SO, 02.12.
19:00 Top Kino Saal 2

<COMMON.PLACES 2>

Fiona Rukschcio
Dokumentarfilm, 2018, AT,
74 min, OmeU

Wer oder was ist normal? Welche Rolle spielen Normen für unser Zusammenleben? Diese Fragen stellt sich der obdachlose Philosoph und bekennende „Irre“ Fritz Joachim Rudert. Er ist Initiator des „Lehrstuhls für Wahnsinn“ und versucht, die „ferngesteuerten Massen“ aus ihrem Wahn zu befreien. Tatsächlich hat Rudert gemeinsam mit einem bundesweiten Verband gegen psychiatrische Gewalt in Deutschland ernst zu nehmende politische Erfolge. Die essayistische Doku begleitet Rudert und seine Mitstreiter_innen auf ihrer Mission und widmet sich dem Zusammenhang von Gesellschaftspolitik und psychiatrischer Diagnose. (AS)
The homeless philosopher and self declared “madman” Fritz Joachim Rudert tries to liberate the “remote controlled masses” from their delusion. This essayistic documentary accompanies him and focuses on the intersection of social policy and psychiatric diagnosis. (EL)

In Anwesenheit des Filmteams
In the presence of the film crew

Sieben Menschen unterschiedlicher Herkunft – sie sind Musiker_innen, Literat_innen, Maler_innen, Schauspieler_innen, Tänzer_innen. Was sie verbindet ist ihre Leidenschaft für die Kunst. Vor diesem Hintergrund geben sie ihre Geschichte preis, erzählen von ihrem Inneren, ihrem Werdegang und ihrer Herkunft: Was bewegt sie? Was hat sie geprägt? Worüber denken sie nach? Wie sind sie geworden, wer sie sind? Der Film begleitet die Künstler_innen zu Hause und am Ort ihres Wirkens wodurch sich ein vielseitiges Portrait ihres Seins entfaltet. (JPI)
Seven people of different origins. They are musicians, writers, painters, actors, dancers. What unites them is their passion for art. It is with this background that they reveal their story, tell of their inner self, their path and their origins. (JPI)

In Anwesenheit von Kenan Kiliç
In the presence of Kenan Kiliç

Sie sind groß, sie sind klein, sie sind jung, sie sind alt, sie sind dick, sie sind dünn, sie sind männlich und weiblich. Sie sind viele. Sie sind Opfer, sie sind Beobachtende, sie sind Helfende. Es passiert überall – im realen, wie im virtuellen Raum. In <common.places 2> erzählen 29 Frauen und Männer von ihren Erfahrungen mit sexueller Belästigung. Sie schildern das Geschehene, geben ihre Reaktionen und ihre Gefühle preis. Dadurch, dass sie alle für sich einstehen, weisen sie über sich selbst hinaus. Der Film fungiert als Forum, entzieht der Belästigung die Banalität und leistet einen Beitrag zur Sensibilisierung der Gesellschaft. (JPI)
They are big, they are small, they are young, they are old, they are fat, they are thin, they are male and female. They are many. They are victims, they are observers, they are helpers. It happens everywhere - in the physical realm as well as the virtual one. In <common.places 2>, 29 women and men talk about their experiences with sexual harassment. (JPI)

In Anwesenheit von Fiona Rukschcio
In the presence of Fiona Rukschcio



vienna premiere

Mi, 05.12.
17:45 Top Kino Saal 1

THE EUROPEAN GRANDMA PROJECT

Alenka Maly
Dokumentarfilm, 2018, AT,
80 min, OmdU

Neun Filmemacherinnen aus unterschiedlichen Ländern Europas geben in diesem Projekt Einblick in die Lebensgeschichten ihrer Großmütter, die alle um 1920 geboren wurden. Man spürt das große Vertrauen zu ihren Enkelinnen, wenn die neun Frauen sich vor der Kamera öffnen. Mit Wehmut, Schmerz und Witz sprechen sie über die Tragödien des Krieges und erzählen persönliche Anekdoten von Liebe und Alltag. Ihre Geschichten fließen ineinander und es entsteht nicht nur ein einfühlsames Porträt ihres Lebens, sondern auch ein vielschichtiger Einblick in das unbeständige Europa des 20. Jahrhunderts. (RW) Nine female filmmakers interview their grandmothers, all born around 1920 in different European countries. They tell their granddaughters about the tragedies of war and about their personal experiences with love and everyday life. Their stories converge and create a sensitive portrait of nine strong women and the past European century. (RW)

In Anwesenheit des Filmteams
In the presence of the film crew



vienna premiere

FR, 30.11.
18:00 Schikaneder

JOURNEY THROUGH A SMALL HOLE IN A GLOVE

Anna Schwingenschuh
Dokumentarfilm, 2018, AT | DE,
104 min, OmdU

Anna Schwingenschuh beleuchtet eine harmonisch verzaubernde, wenn auch rauhe Wirklichkeit der Wintermonate auf den Lofoten. Langsam, mit Blick fürs Detail begleitet *Journey Through a Small Hole in a Glove* die Idylle dieses Kontrasts. Poetisch wird von der Bewältigung sowie den Möglichkeiten des Lebens der dort lebenden Menschen erzählt. Neu Angekommene und lang Ansässige, beschreiben ihre individuelle Verbindung zu den Lofoten: die Magie der Nordlichter, Weite, Ruhe und den Alltag harter Arbeit. (CG) A general story of the mastering, of life, but also its possibilities, set in the entrancing yet rough winter months on the Lofoten. With an exceptional eye for detail, Anna Schwingenschuh gracefully examines their individual connection to the place they choose to call home: the magical polar lights, open spaces, tranquility and hard work in day to day life. (CG)

In Anwesenheit von | In the presence of
Anna Schwingenschuh



MO, 03.12.
18:00 Schikaneder

KEIN HALBES LEBEN

Sybille Bauer
Dokumentarfilm, 2018, AT,
70 min, OmeU

Nur ihre Hunde halfen Renate, den Tod ihres Mannes zu überwinden. Ausgehend von der Erfahrung der eigenen Mutter erkundet die Regisseurin Sybille Bauer das Verhältnis zwischen Hunden und ihren Besitzer_innen. Nicht nur für Renate ist der Hund der beste Gefährte, auch die beiden anderen Protagonist_innen Florian und Kerstin hängen sehr an ihren Tieren. Obwohl die Lebenswelten nicht unterschiedlicher sein könnten, zeigt die charmante Doku, wie die Hunde ihre Besitzer_innen bei der Bewältigung schwerer Verluste unterstützen. Ein intimer Einblick in drei besondere und erfüllende Mensch-Tier-Beziehungen. (AS)

When Renate's husband passed away, it was only her dog who could give her solace. Taking her mother's experiences as a starting point, Sybille Bauer explores the relationship between dogs and their owners. The film provides an intimate insight into three very different, yet equally special human-animal-relationships. (JW)

In Anwesenheit des Filmteams
In the presence of the film crew

austrian competition



vienna premiere

DI, 04.12.
20:30 Schikaneder

ROTE ERDE WEISSER SCHNEE

Christine Moderbacher
Dokumentarfilm, 2018, AT,
71 min, OmeU

Christine Moderbacher begleitet Pfarrer Sabinus und ihren Vater auf eine Reise nach Nigeria. Gleichzeitig bedeutet dies, eine Reise in die Vergangenheit in Form von Erinnerungen an den Biafra Krieg der 1960er-Jahre und an die eigene Kindheit. In den unterschiedlichen Welten, die es in diesem Film zu vereinbaren gilt, ist die Frage nach einem Gott omnipräsent. Eine Vater-Tochter Reise bei der die Doppeldeutigkeit des Helfens und die Komplexität von Abhängigkeitsverhältnissen vor der Kulisse eines christlicher Missionsprojekts aufgezeigt werden. (CG)

Christine Moderbacher accompanies Pastor Sabinus and her father on a trip to Nigeria. This trip becomes a journey into the past, intertwining memories of the Biafra war of the 1960s and those of her own childhood. A father-daughter journey in which the ambiguity of help and the complexity of dependencies are questioned against the backdrop of a Christian missionary project. (CG)

In Anwesenheit von | In the presence of
Christine Moderbacher

k o s t b
a r k e i t
e b e n s r
a u m n a c h
w e l t k o m
p r o m i s s
ä u ß e r u n g
a n t r i e b



austrian premiere

ONE DAY

Si Jiang
2018, UK, 4 min, OF

Ein Tag in dem Leben eines Mannes, der in der Großstadt arbeitet und in einem grauen Job festsitzt. Unter all dem Druck verwandelt er sich in seiner Fantasie in Kreaturen mit denen er sich identifiziert und die er zugleich bemitleidet. (AP)
One day in one man's life. He works in a big city, doing a dull, and boring job. Under all of this pressure and routine in his mind he transforms into creatures he identifies with and despises at the same time. (AP)



vienna premiere

WICKED GIRL

Ayce Kartal
2017, FR | TR, 8 min, OmeU

S., 8 Jahre alt, ist ein kleines türkisches Mädchen mit einer immensen Vorstellungskraft. Während sie im Krankenhaus ist, blickt sie zurück auf die Ferien im Dorf ihrer Großeltern, aber dunkle und erschreckende Erinnerungen tauchen auf und beginnen, ihrem Leben einen Sinn zu geben. (AP)
S., 8 years old, is a little Turkish girl with an overflowing imagination. In hospital, she looks back on the holidays in her grandparents' village, but dark memories emerge and begin to make sense of her life. (AP)



austrian premiere

THE SPACE SHUTTLE CHALLENGER

Cecilia Araneda
2017, CA, 10min, OF

Mit Found Footage verwebt der Film die Challenger-Katastrophe, Guantamano Bay, Chiles Staatsstreich und die Erfahrung, 16 zu sein. Er reflektiert die persönlichen Auswirkungen großer Ereignisse in der Weltgeschichte und kleine Momente der Hoffnung. (AP)
Through found footage the film intertwines the Challenger disaster, Guantamano Bay, Chile's coup d'état and the experience of being 16. It reflects on the personal impact of large events in world history and small moments of hope. (AP)



austrian premiere

FRAMED

Marco Jemolo
2017, IT, 7min, OmeU

In einem Verhörraum einer Polizeistation bittet Franz die oberste Gewalt um Hilfe, um seine eigene Misshandlung aufzudecken und die Verantwortlichen in ihrer Grausamkeit aufzuhalten. Dabei lernt man die Geschichte des animierten Protagonisten kennen. (AP)
In an interrogation room of a police station, Franz asks the Law for help in an attempt to report an abuse. When asked to report what happened to him, Franz starts revealing the crucial moments of his existence as an animated character. (AP)



austrian premiere

COMMEMORATION OF GERMAN SOUTH WEST AFRICA

Christian Zipfel
2017, DE | NA, 5 min, OmeU

Der Deutsche „Vernichtungsbefehl“ begründete den ersten Genozid des 20. Jahrhunderts im ehemaligen „Deutsch Südwestafrika“. Mit geschichtlichen Aufnahmen die auf eine ehemalige Deutsche Niederlassung projiziert werden, werden die historischen Konflikte in die Gegenwart verlagert. (AP)
The German "annihilation order" constituted the foundation of the genocide in former "German South West Africa". Historic footage projected on a former German settlement in the Namibian desert brings the historic conflict into the present. (AP)



austrian premiere

AL GHORBA

Alia Hijaab
2018, CA, 7 min, OmeU

„Al Ghorba“ ist arabisch und kann mit „Ausbürgerung“ übersetzt werden. Diese Animation beschäftigt sich mit der Sehnsucht in einem Land zuhause zu sein, dass von Krieg und Gewalt zerstört wurde. (AP)
"Al Ghorba" is Arabic and can be translated as "the state of being a stranger". This beautiful animation addresses feelings of longing to be home in a country that has been uprooted by war and violence, a nostalgia for the past and an ache for the present. (AP)



vienna premiere

THE BEST WAY

Angelika Herta
AT | DE, 2015, 11 min OF

Keine Bilder, nur Schrift. Keine Protagonist_innen, nur Steffi, eine Computerstimme. Nicht das Schicksal eines Individuums, sondern das Porträt einer Gruppe. Es wir der Alltag von blinden Menschen, ihren Zusammenprall mit sehenden Menschen und kleinen Gemeinheiten auf beiden Seiten gezeigt. (AP)
No pictures, only font. No protagonists, only Steffi, a computer voice. Not the fate of an individual but a portrait of a group. *The Best Way* shows the everyday life of blind people, their clash with sighted people and small mean things on both sides. (AP)

PROGRAMM

CLOSED

Sonntag, 02.12., 17:30,
Top Kino Saal 2
Freitag, 7.12., 22:45, Schikaneder

ONE DAY

THE SPACE SHUTTLE CHALLENGER

COMMEMORATION OF GERMAN SOUTH WEST AFRICA

AL GHORBA

WICKED GIRL

FRAMED

THE BEST WAY

OPEN

Freitag, 30.11., 22:45, Schikaneder
Montag, 03.12., 19:00,
Top Kino Saal 2

A DIFFERENT KIND OF DIVORCE

DAGADÒL

ANYWHERE YOU FIND YOURSELF

AS TIDES GO BY

Zum dritten Mal gibt es im Rahmen von **this human world**, eine Wettbewerbssektion für Kurzfilm, in diesem Jahr auch wieder formal beschränkt auf Animationen und experimentelle Arbeiten, mit einer Länge von bis zu 15 Minuten. **this human world** zeigt in zwei Kurzfilmprogrammen, dass kreative und künstlerisch innovative Zugänge zu Menschenrechten und gesellschaftspolitischen Themen möglich, wichtig sowie herausragend sein können. In CLOSED findet man Charaktere, die eingesperrt sind, innen oder außen, politisch oder gesellschaftlich, sichtbar oder unsichtbar. Verschluss, abgeschlossen, oft erschreckend traurig – und doch so stark in ihrer Verletzlichkeit. OPEN vereint vier zutiefst persönliche Experimentalfilme, für die Filmschaffende sowie Publikum Herz und Kopf zu gleichen Teilen öffnen müssen. Die Jury bestehend aus Diana Cam Nguyen (Gewinnerin des letztjährigen Preises), Birgitt Wagner und Elisabeth Hajek prämiert die beste Arbeit dem Artist-in-Residence Programms des Q21.

For the third time **this human world** festival presents a competitive section for experimental and animated short films up to a film length of 15 minutes. **this human world** will screen the films in two programmes. In CLOSED you can find characters who are locked away, inside or outside, politically or socially, visibly or invisibly. OPEN unites four deeply personal experimental films, for which filmmakers and audience have to open their hearts and minds in equal parts. This year's jury Diana Cam Nguyen (Winner of last years prize), Birgitt Wagner and Elisabeth Hajek will award the best film with the Artist-in-Residence Program of Q21.



austrian premiere

A DIFFERENT KIND OF DIVORCEAmie Shea
2018, US, 13 min, OF

Überlappende Bilder einer Autofahrt, alte Familienaufnahmen und Gewässer, in die man in diesem zutiefst persönlichen Experimentalfilm mehr und mehr eintaucht. Wir fahren langsam durch eine kleine Stadt in den USA. Jede_r erinnert sich anders an die Zeit, in der der Vater sich als schwul outete. (AP)

Overlapping images of a car ride, old family photos and water that one gets immersed in more and more. Everybody has their different version of the story of how the father came out as gay. (AP)



austrian premiere

ANYWHERE YOU FIND YOURSELFMorena Henke
CH, 2017, 14 min OmeU

Eine westliche Rucksackreisende und ein nigerianischer Flüchtling treffen einander in einem Hostel in Costa Rica. Die Unterhaltung beginnt mit Smalltalk, aber verwandelt sich rasch in ein ernstes Gespräch, dass durch Fotos und transkribierten Dialogtext, der wie ein Tischtennisball über die Leinwand springt, verbildlicht wird. (AP)

A western backpacker and a Nigerian refugee meet in a hostel in a small Costa Rican town. The conversation starts with small talk but quickly transforms into a deeper exchange. (AP)



austrian premiere

DAGADÒLMariachiara Pernisa, Morgan Menegazzo
2017, IT, 12 min, OF

Ein Experimentalfilm in Reinform – eine Einladung darin zu schwelgen und zu versinken. Jonah war Gott ungehorsam und wurde von einem großen Fisch, einem urzeitlichen Meeresmonster, verschluckt. (AP)

An experimental film to its core – an invitation to indulge and ink. To disobey the senses, numbed by the horror pleni, the visual bulimia and eccentric visionary pollution. Jonah disobeyed God and was swallowed by a big fish, a primordial marine monster. The image exists through the audience and survives as a wreck as our physicality is exhausted, in an inaccessible place underneath the surface of the sea, where Cinema is dead and alive at the same time. (AP)

**AS TIDES GO BY**Stefanie Weberhofer
2018, AT | IT, 13 min, OF

Mit dem Tod ihrer Großmutter, blieb der Wunsch nach einem Familienausflug unerfüllt. Durch Super8 Filmaufnahmen aus fünf Jahrzehnten, stillte die Filmemacherin ihre Sehnsucht danach aber dennoch. (AP)

With the death of her grandmother, the desire of the filmmaker for a family vacation was seemed unfulfillable. By combining Super8 film footage from five decades, she fulfills this wish nonetheless. The change of generations seems to be stopped by the continuity of the film's technology, blurring the limits of time in the Bay of Lignano. (AP)

**Haltungsübung Nr. 20****Neugierig
bleiben.**

Eine leichte, beinahe kinderleichte Haltungsübung ist gleichzeitig eine der wichtigsten: neugierig bleiben. Wenn Sie das jeden Tag üben, machen Sie es irgendwann automatisch. Wir sprechen da aus Erfahrung.

derStandard.at

Der Haltung gewidmet.**DERSTANDARD**

arts, rights & justice



PROGRAMM

FREE MEN

Freitag, 30.11., 20:30, Schikaneder
In Anwesenheit von Anne-Frédérique Widmann

THE LOVERS OF PUBLIC BENCHES
LES AMOUREUX DES BANCS PUBLICS
#KlappeAuf Vorfilm: Painter
Samstag, 08.12., 22:45, Schikaneder

SILVANA

Samstag, 01.12., 19:00, brunnenpassage
In Anwesenheit des Filmteams
Mit anschließender Diskussion
free entry

Samstag, 08.12., 20:30, Schikaneder

THEATRE OF WAR

TEATRO DE GUERRA
Samstag, 08.12., 15:45, Schikaneder

Die Freiheit der Kunst ist ein universelles Menschenrecht und als solches auch in Österreich grundgesetzlich verankert. Viele Künstler_innen zeigen in ihren Werken gesellschaftspolitische Missstände auf. Die Initiative Arts, Rights, Justice soll eine Plattform für Dialog bieten, um künstlerische Freiheit und deren Zensur als auch die Aufgabe und Verantwortung von Kunst in unserer Welt zu verhandeln. Die Plattform steht interessierten Akteur_innen offen, die sich einer demokratischen, diskriminierungsfreien und partizipativen Haltung verpflichten. Seit 2016 ist **this human world** - International Human Rights Film Festival Teil dieser Vernetzungsplattform und widmet der Initiative einen Schwerpunkt.

The freedom of art is a universal human right and as such also anchored in Austria by constitutional law. Many artists reveal socio-political injustices in their work. The Arts, Rights, Justice initiative aims to provide a platform for dialogue to negotiate artistic freedom and its censorship as well as the purpose and responsibility of art in our world. The platform is open to interested actors who are dedicated to a democratic, non-discriminatory and participatory attitude. Since 2016 **this human world** International Human Rights Film Festival is part of this networking platform and dedicates this focus section to the initiative.

brunnenpassage



austrian premiere

FR, 30.11.
20:30 Schikaneder

FREE MEN

Anne-Frédérique Widmann
Dokumentarfilm, 2018, CH
90 min, OmeU

„I can't show you my face, but I can tell you my story“ – die Geschichte eines zum Tode verurteilten Mannes, berichtet aus dem Gefängnis, von ihm selbst, per Telefon. Hoffnungsvoll und reflektiert erzählt Kenneth Reams, was sein Leben die letzten 20 Jahre im Gefängnis geprägt hat, während seine Lebenspartnerin draußen Kunstausstellungen organisiert und zusammen mit Reams Anwalt nicht müde wird, für eine Neuaufnahme der Verhandlungen zu kämpfen. Free Man ist ein Film über das Leben in einem überlasteten System. Ein Film über die Freiheit und Gerechtigkeit, die man kontinuierlich einfordern muss. (JP)

A film about justice that needs to be continuously demanded. While his life partner organizes art exhibitions and his attorney does not give up fighting for renegotiation, Kenneth Reams, sentenced to death, reflects on his story from prison. (EL)

In Anwesenheit von I In the presence of Anne-Frédérique Widmann



austrian premiere

SA, 08.12.
22:45 Schikaneder

THE LOVERS OF PUBLIC BENCHES

Gaia Vianello,
Juan Martin Baigorria
Dokumentarfilm, 2017, IT | TN,
69 min, OmeU

Tanz, Gesang, Theater, Kino, Poesie und Malerei, aber auch Graffiti und Breakdance sind Ausprägungen kultureller Aktivität und drücken Pluralität aus. Der arabische Frühling in Tunesien begann 2011 mit dem Sturz des Autokraten Ben Ali und zog große politische Umwälzungen nach sich, die sich nun in kulturelle Umwälzungen verwandeln. *The Lovers of Public Benches* zeigt Initiativen die für die Konsolidierung der gewonnenen Freiheit einstehen und Arbeitslosigkeit, Armut und Langeweile begegnen, indem sie kreative Partizipationsmöglichkeiten und Orte der Kommunikation schaffen. (JPI)
The Arab spring in Tunisia began in 2011 with the fall of Ben Ali and led to major political changes, which are now transforming into cultural movements. The film shows how initiatives in the cities and the countryside are committed to consolidating the freedom they have gained by creating creative opportunities for participation and providing spaces for communication. (JPI)

Vorfilm: Painter
Riahi Brothers



arts, rights and justice



vienna premiere

SA, 01.12.
19:00 brunnenpassage

SILVANA

Mika Gustafson, Olivia Kastebring,
Christina Tsiobanelis
Dokumentarfilm, 2017, SE,
95 min, OmeU

Der Film begleitet die schwedische Rapperin Silvana Imam drei Jahre lang in ihrem Leben, beginnend beim Anfang ihrer Karriere. Wir sehen das filmische Portrait einer ambitionierten Frau, die viel zu sagen hat - provokativ und laut. Ihr Erfolg etabliert sie schnell zu einer künstlerischen Ikone, die lernt, zwischen öffentlichem und privatem Leben zu vermitteln. Gemeinsam mit Silvana erkennen wir, dass Authentizität dabei die Schlüsselkomponente bildet. Und dann möchte man sich am liebsten zu ihr wenden, im Kino sitzen nebenan und sagen: Silvana, du hast alles richtig gemacht! (JP)
She is loud and provocative. A cinematic portrait of Swedish rap icon Silvana Imam. A film about how she learns to mediate between public and private life, that provocation is important and failure is right, and that authenticity is the key component in this process. (EL)

In Anwesenheit des Filmteams
In the presence of the film crew

Mit anschließender Diskussion
Followed by a discussion

freier Eintritt | free entry

Zusätzliches Screening
Extra screening

Sa, 08.12., 20:30, schikaneder



SA, 08.12.

15:45

Schikaneder

THEATRE OF WAR**TEATRO DE GUERRA**

Lola Arias

Dokumentarfilm, 2018, AR | ES

81 min, OmeU

Fast fünfunddreißig Jahre nach dem Malvinas / Falkland-Krieg kommen drei britische und drei argentinische Veteranen zusammen, um ihre Erinnerungen auszutauschen und diese theatralisch nachzustellen. Lola Arias Film ist das Ergebnis dieser Begegnung ehemaliger Feinde. Er wechselt spielerisch zwischen Realität und Fiktion, Spontaneität und Schauspielerei. Es handelt davon, wie man einen Soldaten in einen Schauspieler verwandelt, wie man Erfahrungen in eine Geschichte umwandelt, wie man die Auswirkungen des Krieges aufzeigt. (LB)

Almost thirty-five years after the Malvinas/ Falklands War, three British and three Argentine veterans come together to discuss their war memories and start rehearsing their re-enactment. Lola Arias' film is the result of their encounter. It explores how to transform a soldier into an actor, how to turn war experiences into a story, how to show the collateral effects of war. (LB)

kernge
danke
individuum
imaginative
elemente
deutsam

Viel **vor**gnügen
beim this
human **vor**ld
Festival.

VORmagazin

Die schönsten Seiten Ostösterreichs.

www.vormagazin.at, [f/vormagazin.at](https://www.facebook.com/vormagazin.at)

embodied

PROGRAMM

A SKIN SO SOFT
TA PEAU SI LISSE
Freitag, 30.11., 17:30, Top Kino Saal 2

HARD PAINT
TINTA BRUTA
Samstag, 01.12., 22:45, Schikaneder

PRIMAS
Samstag, 08.12., 22:45, Top Kino Saal 1

TRANNY FAG
BIXA TRAVESTY
Vorfilm: MATHIAS
Montag, 03.12., 20:30, Schikaneder
In Anwesenheit des Filmteams von MATHIAS

Richtet sich Identität nach dem Körper oder bestimmen wir durch die Zuhilfenahme des eigenen Körpers unsere Identität? Vier Filme nähern sich der vielseitigen Beziehung zwischen Identität und Körper, deren Protagonist_innen ähneln sich dabei lediglich in einem Punkt: der Wunsch nach Selbstbestimmung und -definition verlangt von ihnen die Willenskraft, sich einen Raum abseits gesellschaftliche Normen und Konventionen zu schaffen. In HARD PAINT wird dieser Raum zu einem bunten Chatroom im grauen Porto Alegre, in TRANNY FAG zu einer Bühne voll Sprachgewalt und Provokation. Die jungen Frauen in PRIMAS erkämpfen sich das Recht auf ihre Körper zurück vor allem in der Beziehung zueinander. A SKIN SO SOFT portraitiert das Ziel, körperliche Grenzen zu überwinden - bleibt dabei jedoch erwarteten Stereotypen fern.

Does the body determine our identity or can we use our body to shape our identity? Four films approach the multifaceted relationship between body and identity, its diverse protagonists however all face the same challenge: striving for bodily autonomy and self-determination requires their force of will to create a space far from societal norms and regulations. In the case of HARD PAINT this space is a colourful chatroom located in the gloomy city of Porto Alegre, in TRANNY FAG they are powerfully eloquent and provocative songs. The young women in PRIMAS are given a chance to reclaim the right to their bodies within the safe space of their relationship. A SKIN SO SOFT portrays the aim of overcoming bodily boundaries, while managing to stay away from expected stereotypes.

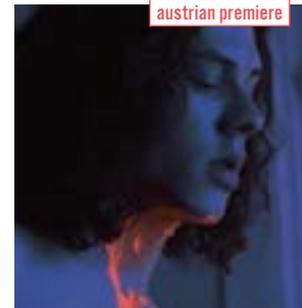
embodied



FR, 30.11.
17:30 Top Kino Saal 2

A SKIN SO SOFT
TA PEAU SI LISSE
Denis Côté
Dokumentarfilm, 2017, CA | CH | FR
94 min, OmdU

A Skin So Soft verzichtet fast ganz auf Worte, um eine Gruppe muskulöser, von Disziplin und Leidenschaft getriebener Männer, für sich selbst sprechen zu lassen. Im Fokus stehen verschiedene Herausforderungen bei der Verkörperung des intimen und öffentlichen „Selbst“ in einer Welt aus Muskeln und Posen. Show und Kampf wird die Zeit der Vorbereitung, welche den gesamten Alltag durchzieht, gegenübergestellt und so gelingt ein umfassendes Bild über den Versuch, körperliche Grenzen zu sprengen. Dabei gelingt es, die Vielfältigkeit der Protagonisten jenseits der erwarteten Hypermaskulinität einzufangen. (LH)
A Skin So Soft hardly needs words in order to provide us with an insight into the everyday challenges and routines, a group of men faces when trying to test the limits of their bodies. By creating a portrait beyond the expected hypermasculinity, the protagonists' individuality and diversity is captured. (LH)



austrian premiere

SA, 01.12.
22:45 Schikaneder

HARD PAINT
TINTA BRUTA
Filipe Matzembacher,
Marcio Reolon
Spielfilm, 2018, BR, 118 min, OmeU

Der schüchterne Pedro wurde aus der Universität geworfen, wohnt mit seiner Schwester im Plattenbau und verdient sein Geld mit erotischen Live Cam-Shows. Farben, Musik und Bewegungen wechseln im Film schlagartig und die Gegensätzlichkeit zwischen den Welten, in denen sich Pedro bewegt, wird deutlich. Die südbrasilianische Stadt wirkt grau, verlassen und befremdend. Wenn aber in seinem Zimmer die Webcam angeht und er zu performen beginnt, setzt eine Transformation ein. Dann versteckt sich der introvertierte Pedro hinter seinen Neonfarben, um Platz zu machen für „Garoto Neon“ („NeonBoy“). (LH)
Pedro is a shy young man, who got kicked out of university, shares an apartment with his sister and earns a living with his erotic Live Cam-Shows. Colour, music and movements suddenly change, illustrating the dichotomy of the different worlds between which Pedro switches back and forth. The moment he starts performing, a transformation begins and the introverted Pedro hides behind neon colours to make way for "Garoto Neon". (LH)



austrian premiere

SA, 08.12.
22:45 Top Kino Saal 1

PRIMAS
Laura Bari
Spielfilm, 2017, CA | AR
100 min, OmeU

Die Cousinen Rocío und Aldana werden von ihrer Tante auf einem Weg begleitet, der sie ihre schmerzvollen Geschichten, geprägt durch Gewalt und sexuelle Übergriffe, verarbeiten lässt. Gemeinsam drücken sie ihre Gefühle im Theater und vor allem in der Beziehung zueinander aus. Ihre Körper werden dabei von ihnen zurückerobert und zum Inbegriff von Widerstandskraft und dem Wunsch nach Selbstbestimmung. Zwischen den bekannten Fragen des Erwachsenwerdens und dem Kampf mit der eigenen Vergangenheit entsteht ein intimes Portrait von zwei starken jungen Frauen, die zu einer Generation gehören wollen, die über Vergewaltigung spricht und die Kontrolle über ihre Lebensgeschichten zurück erobert. (LH)
The cousins Rocío and Aldana are facing their personal histories together, which are shaped by violence and sexual abuse. A process starts that enables the young women to express their feelings and experiences through theatre and most of all the relationship with each other. *Primas* is a touching portrait of two adolescents who want to be part of a generation that talks about rape to take back control of their own life story. (LH)



MO, 03.12.
20:30

Schikaneder

TRANNNY FAG

BIXA TRAVESTY

Claudia Priscilla, Kiko Goifman
Dokumentarfilm, 2018, BR
75 min, OmeU

„Ich werde der Widerspruch zu den Begriffen sein, die du kreierte hast!“, sagt Linn da Quebrada und lächelt dabei selbstbewusst, fast neckisch, in die Kamera. Als schwarze Transfrau aus den Favelas von São Paulo nützt sie Musik und Sprache, um gegen Brasiliens heteronormative Genderkonstrukte und dem vorherrschenden Machismo anzukämpfen. So verschafft uns Linn da Quebrada einen Einblick in ihre Vorstellung von Identität und Gender: nicht bestimmt durch Genitalien, losgelöst von fixen Kategorien, in ständiger Fluktuation. (LH)

“I will be the disorder to the terms you have created”, says Linn da Quebrada and smiles confidently. She is a black transwoman, who was born in a favela close to São Paulo and decided to fight for those marginalised by heteronormative gender labels and machismo. Quebrada offers an insight into her ideas of identity: detached from solid categories, constantly fluctuating. (LH)

Vorfilm: MATHIAS

Clara Stern, 2017, AT, 30 min., OmeU

In Anwesenheit des Filmteams
In the presence of the film crew

s c h w e r
p u n k t
e r s c h e i
n u n g i n
n e r e
b e d e u t
s a m w u
n d e r b a r



Langeweile
gehört sich nicht.

Die wahren Abenteuer sind im Club.

Der Ö1 Club bietet mehr als 20.000 Kulturveranstaltungen jährlich zum ermäßigten Preis.

Mehr zu Ihren Ö1 Club-Vorteilen: oe1.ORF.at



Ö1 CLUB



cinema & human rights

PROGRAMM

A CAMBODIAN SPRING

Samstag, 08.12., 18:00, Schikaneder

THE POETESS

#KlappeAuf Vorfilm: Singer
Donnerstag, 06.12., 17:45, Top Kino Saal 1

SILAS

Samstag, 08.12., 15:30, Top Kino Saal 1

CITY OF GHOSTS

Sonntag, 02.12., 19:00, brunnenpassage

Die Veranstaltung findet anlässlich der Verleihung des Sakharov - Preises des Europäischen Parlaments für geistige Freiheit 2018 statt.

Anschließende Diskussion mit
Hussam Eesa (Raqqa is Being Slaughtered Silently)
Rubina Möhring (Reporter ohne Grenzen)
Michel Reimon (EU Parlament)
Moderation: Jelena Gučanin (Journalistin)
free entry

Kuratiert von | Curated by
Anna Müller-Funk, Sandra Benecchi

In Kooperation mit | In cooperation with



Nach der Einführung der internationalen Menschenrechtscharta zur Gewährung gleicher Grundrechte für alle, hat sich das Menschenrechtsregime in den vergangenen Jahrzehnten erheblich weiterentwickelt. Die Rolle der Zivilgesellschaft ist aufgrund der Angriffe auf Menschenrechte und Menschenrechtsverteidiger_innen, wichtiger denn je. Die Serie *Cinema and Human Rights* widmet sich daher den mutigen Menschen, die ihre persönliche Sicherheit gefährden, um sich für Menschenrechte einzusetzen: Eine Dichterin aus Saudi-Arabien kritisiert öffentlich die Politik ihrer Regierung (THE POETESS), kambodschanische Landrechtsaktivist_innen protestieren gegen Landraub (A CAMBODIAN SPRING), Journalisten in Syrien riskieren ihr Leben, um der IS-Propaganda zu begegnen (CITY OF GHOSTS) und ein Aktivist aus Liberia kämpft in seinem Land gegen die Umweltzerstörung (SILAS). In the aftermath of WWII, 70 years ago, the international community adopted the Universal Declaration of Human Rights, granting human rights to everyone. The international human rights regime has since then evolved significantly. Particularly in recent years, where human rights are increasingly under attack around the globe, the role of civil society is more important than ever. This year's *Cinema and Human Rights* series is therefore dedicated to the brave people, who put their personal safety at risk to speak out for human rights: A poetess from Saudi Arabia publicly criticises her government's policies in her poems (THE POETESS). Cambodian land right activists protest against land grabbing (A CAMBODIAN SPRING). Journalists in Syria risk their lives to counter the IS propaganda (CITY OF GHOSTS) and an activist from Liberia fights the environmental destruction in his country (SILAS).

cinema & human rights

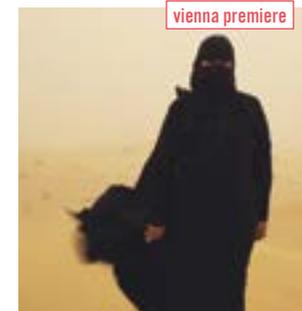


austrian premiere

SA, 08.12.
18:00 Schikaneder

A CAMBODIAN SPRING

Chris Kelly
Dokumentarfilm, 2017, GB | KH
126 min, OmeU



vienna premiere

DO, 06.12.
17:45 Top Kino Saal 1

THE POETESS

Stefanie Brockhaus, Andreas Wolff
Dokumentarfilm, 2017, DE | AE
89 min, OmeU



vienna premiere

SA, 08.12.
15:30 Top Kino Saal 1

SILAS

Anjali Nayar, Hawa Essuman
Dokumentarfilm, 2017, CA | ZA | KE
80 min, OmeU

Kambodscha im Jahr 2009. Die Jahre der Kriege und Schreckensherrschaft scheinen endgültig überwunden. Das Land entwickelt sich rasch, die Wirtschaft wächst. Doch zu welchem Preis? Chris Kelly begleitet zwei Gemeinschaften bei ihrem Kampf gegen Landraub und Zwangsenteignung, unterstützt von einem Mönch - gegen den Willen seiner buddhistischen Gemeinschaft. Immer wieder erlangen sie kleine Siege, doch diese bleiben schal, denn letztendlich ist es die Regierung, die als Sieger hervorgeht. Besonders schwer ist es mitanzusehen, wie eine der Gemeinschaften an ihrem Kampf gegen das System zerbricht. (JW)

A Cambodian Spring portrays the fight of two communities against land grabbing and forced eviction. Supported by a rebel Buddhist monk they celebrate small victories, yet in the end the community cannot withstand the pressures of the system. Ultimately it is always those in power that win. (JW)

Mit anschließender Diskussion
Followed by a discussion

2010 in Saudi-Arabien: In einer Welt, in der Frauen nicht autofahren dürfen, tritt Hissa Hilal als erste Frau in der TV-Show „Million's Poet“ auf die Bühne. Ein imposanter und inspirierender Film über eine unglaublich starke Persönlichkeit, die ihr Leben riskiert, um der ganzen Welt zu zeigen, dass es notwendig ist, das Wort zu ergreifen. *The Poetess* ist ein Film über den Mut, sich vorherrschenden patriarchalen Strukturen entgegenzustellen und über die Herausforderung vor 75 Millionen Zuseher_innen an einem restriktiven politischen System Kritik zu üben - lyrisch, live und in Vollverschleierung. (JP) *The Poetess* follows Hissa Hilal in 2010, when she was the first woman to appear on the Saudi-Arabian TV-show "Million's Poet". In doing so, Hilal risks her life to demonstrate the importance of the right to speak up. This is a documentary about the courage required to criticise an oppressive regime - lyrically, live, and in a full-face veil. (CJ)

Vorfilm: Singer
Riahi Brothers



Der Aktivist Silas kämpft in seiner Heimat Liberia gegen das illegale Abholzen geschützter Wälder durch multinationale Konzerne. Die Dokumentation gibt tiefen Einblick in die politischen Entwicklungen und Missstände des Landes, als auch in die Sorgen seiner Bewohner_innen, in deren persönlichem Leben sich die Folgen der Korruption zeigen, da ihnen Grund und Boden weggenommen werden. Sie folgt dem unermüdligen Engagement von Silas und seinen Mitstreiter_innen, die auf ihren Rechten beharren und dem undurchsichtigen Spiel von Macht und Geld mit erhobenen Fäusten und Handys entgegenreten. (RW) The activist Silas fights against multinational companies, that are cutting down the forests in his homeland Liberia. His incessant engagement for community and environmental rights inspires a new generation of resistance that raise their fists and smartphones to protect their rights. (RW)



SO, 02.12.
19:00

brunnenpassage

CITY OF GHOSTS

Matthew Heineman | Dokumentarfilm, 2017, US, 90 min, OmeU

„Raqqa is Being Slaughtered Silently“ nennt sich eine Gruppe syrischer Bürgerjournalisten, die Menschenrechtsverletzungen durch den IS in ihrem Heimatland aufzudecken versucht und unter ständiger Beobachtung arbeitet. Die meisten Bilder, die man von Exekutionen und anderen Gräueltaten kennt, stammen von ihnen. Einige sind geflohen, aber auch im Exil sind sie nicht sicher. Die Doku ist das bewegende Dokument eines Kampfes, der teils unerträgliche Preise fordert. (AS)

“Raqqa is Being Slaughtered Silently“ is the name of a group of Syrian journalists who risk their own lives uncovering and documenting the atrocities committed by ISIS. The film shows the moving portrait of a battle, for which fighters are paying an enormously high price. (JW)

freier Eintritt | free entry

Anschließende Diskussion mit
Followed by discussion with
Hussam Eesa, Rubina Möhring, Michael
Reimon, Moderation: Jelena Gućanin

brunnenpassage



FILMVORFÜHRUNG ANLÄSSLICH DER VERLEIHUNG DES SAKHAROV PREISES

ON THE OCCASION OF THE SAKHAROV AWARD CEREMONY

Jedes Jahr wird im Rahmen der Reihe CINEMA & HUMAN RIGHTS eine Veranstaltung anlässlich der Verleihung des Sakharov-Preises des Europäischen Parlaments für geistige Freiheit organisiert. Mit dem Preis werden seit 1988 Personen ausgezeichnet, die sich weltweit in besonderer Weise für die Menschenrechte eingesetzt haben. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Österreich statt und besteht aus dem Screening des Dokumentarfilms „City of Ghosts“ von Matthew Heineman und einer anschließenden Podiumsdiskussion.

Every year within this human world, as part of the series CINEMA & HUMAN RIGHTS, an event is organised in cooperation with the European Parliament Information Office in Austria, to celebrate the awarding of the Sakharov Prize for Freedom of Thought. The Prize is awarded each year to individuals who have made an exceptional contribution to the fight for human rights across the globe.



Ludwig Boltzmann Institut
Menschenrechte



Europäisches Parlament

prot
estv
ision
bege
gnu
ngen



Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.

TAXI 40100

radical transformations

PROGRAMM

A MOTHER BRINGS HER SON TO BE SHOT
Samstag 01.12., 22:45, Top Kino Saal 1

GERMANIA
Sonntag, 02.12., 17:45, Top Kino Saal 1
#KlappeAuf Vorfilm: Vaterland
In Anwesenheit von Lion Bischof
Mit anschließender Diskussion

OF FATHERS AND SONS
Montag, 03.12., 20:00, Stadtkino

**THE VENERABLE W.
LE VÉNÉRABLE W.**
Mittwoch, 05.12., 21:30, Top Kino Saal 2

**WHEN THE WAR COMES
AŽ PŘIJE VÁLKA**
#KlappeAuf Vorfilm: Die Mauer
Sonntag, 02.12., 20:15, Filmcasino
In Anwesenheit von Jan Gebert
Mit anschließender Diskussion

Individualität – eine der Hauptforderungen freiheitlichen Denkens. Doch wie weit kann man sich entfernen von gesellschaftlichen Normen? Ab wann kehrt sich das freiheitliche Denken in Repressionen Andersdenkender? Ab wann sind gesellschaftliche Regeln und Leitlinien nötig um ein friedvolles Miteinander zu gewährleisten und möglichst allen Menschen gerecht zu werden? *Radical Transformations* beschäftigt sich mit radikalen Sichtweisen. Mit ihren Entstehungsgeschichten und Entwicklungen, ihren Wirkungsweisen und zur eigenen Reflexion und Stichhaltigkeit. Von Individualist_innen und Parallelgesellschaften in Verhandlung oder Unvereinbarkeit.

Individuality - one of the main demands of liberal thinking. But how far can one move away from social norms? When does free thinking turn into repression of dissenters? Under what circumstances are social rules and guidelines necessary to ensure a peaceful coexistence, in order to ensure justice for all people? *Radical Transformations* deals with radical views - with their origins, stories of their development and dissemination. It asks for reflection about individualists, parallel societies, incompatibilities or possibilities for convergence, but most importantly oneself and the legitimization of ones own views and values.



austrian premiere

SA, 01.12.
22:45 Top Kino Saal 1

A MOTHER BRINGS HER SON TO BE SHOT

Sinead O'Shea
Dokumentarfilm, 2017, IE, 84 min, OmeU

Seine Lieblingswaffe sei ein Beil, erklärt der 12-jährige Kevin der Filmemacherin Sinead O'Shea zu Beginn der erschütternden Doku. Für ihn und seinen traumatisierten älteren Bruder Philip gehören Gewehre und Gewalt zum Alltag in dem republikanischen Ghetto in Derry, Nordirland. Obwohl 1998 der Krieg offiziell endete, kommt es immer noch zu blutigen Ausschreitungen zwischen den unionistischen Protestanten und nationalistischen Katholiken. O'Shea erzählt die Geschichte einer Mutter, die ihren Sohn paramilitärischen Gruppen auslieferte, die ihn als Bestrafung für seine Drogenabhängigkeit anschos. (AS)
For Kevin and his older brother Philip, guns and violence are a part of everyday life in Derry, Northern Ireland. In an 84-minute documentary, Sinead O'Shea recounts the story of a mother who surrenders her son to an Irish paramilitary group, that will shoot the boy as a punishment for his drug addiction. (CJ)



SO, 02.12.
17:45 Top Kino Saal 1

GERMANIA

Lion Bischof
Dokumentarfilm, 2018, DE
77 min, OmeU

Es ist ein geschlossener Kosmos, der ausschließlich Männern vorbehalten ist, in den Lion Bischof mit seiner Doku eindringt. Im Corps Germania, einer schlagenden Burschenschaft mitten in München, werden Bierkrüge geleert, deutsche Volkslieder gesungen und Messuren ausgetragen. Hier gelten strikte Regeln und Hierarchien, hier werden die jungen Menschen zu „richtigen“ Männern erzogen. Irgendwo zwischen Strafliegestützen und stupiden Ritualen schlummert allerdings die Sehnsucht nach Gemeinschaft und Zugehörigkeit. Der Film enthält sich jeglichen Kommentaren und lässt die Männer selbst zu Wort kommen. (AS)
In this documentary, Lion Bishop enters the closed cosmos of the striking fraternity Corps Germania in Munich. The film follows the members through forced push ups and stultifying rituals, allowing the men to speak for themselves. (EL)

In Anwesenheit von Lion Bischof
In the presence of Lion Bischof
Mit anschließender Diskussion
Followed by a discussion

Vorfilm: Vaterland
Lotte Schreiber

CINEMA
NEXT



vienna premiere

MO, 03.12.
20:00 Stadtkino

OF FATHERS AND SONS

Talal Derki
Dokumentarfilm, 2017, DE | SY | LB
98 min, OmeU

Sie spielen Selbstmordattentat, Minen entschärfen und lernen von klein auf, mit einer Waffe umzugehen. Der Krieg bestimmt seit jeher das Leben von Osama und seinem jüngeren Bruder Ayman im Norden Syriens. Schließlich sollen die Jungen mal Dschihad-Kämpfer werden wie ihr Vater. Zwei Jahre lang lebte der syrische Filmemacher Talal Derki inkognito mit einer radikal islamistischen Familie. Seine außergewöhnliche Dokumentation gewährt einen extrem seltenen und intimen Einblick in das Familienleben und den von Gewalt und Leid gezeichneten Alltag einer Kindheit im islamischen Kalifat. (AS)
Two years with a radical Islamic family in the North of Syria. Filmmaker Talal Derki follows the two brothers of the family, Ayman and Osama. This unusual film provides rare insights into the everyday life of children in the Islamic caliphate, an everyday life that is marked by violence and suffering. (JW)

austrian premiere



MI, 05.12.
21:30 Top Kino Saal 2

**THE VENERABLE W.
LE VÉNÉRABLE W.**

Barbet Schroeder
Dokumentarfilm, 2017, FR | CH
100 min, OmeU

Rassismus und Islamophobie als Problem in einem zu 90 Prozent buddhistischen Land wie Burma? Klingt absurd, ist aber Realität, wie der erschreckende Film offenbart: Grund ist der so charismatische wie teuflische buddhistische Mönch Ashin Wirathu, der als geistiger Führer der Extremisten in Burma gilt. Seine Internetseite gehört zu den meistbesuchten des Landes, Wirathu hat Le Pen und Trump zu ihrem Sieg gratuliert. Die intime Studie nähert sich dem Mann, der Hass gegen die muslimischen Rohingya in Myanmar schürt. Ein düsterer, aber notwendiger Film der die Kehrseite von Toleranz und Frieden zeigt. (AS)

Racism and Islamophobia are a frightening part of the lives of many in Burma today, a country whose population is 90% Buddhist. This intimate documentary takes a closer look at the Monk Ashin Wirathu, a spiritual leader who is inciting hate against the country's Muslim minority, the Rohingya. (C1)



SO, 02.12.
20:15 Filmcasino

**WHEN THE WAR COMES
AŽ PŘÍJDE VÁLKA**

Jan Gebert
Dokumentarfilm, 2018, CZ | HR
76 min, OmeU

Unter der Woche ist Peter Švrček ein ganz normaler 20-Jähriger, der gerade die Schule abgeschlossen hat. In seiner Freizeit jedoch lässt er junge Männer durch den Schlamm kriechen und trainiert sie im Nahkampf. Anschließend rufen alle gemeinsam „Heil Vaterland!“. Švrček ist Vorsitzender der „Slovenski Branci“, einer nationalistischen, rechtsgerichteten Jugendorganisation. Die Flüchtlingskrise habe Europa verändert, ein Krieg sei nicht unwahrscheinlich, findet Švrčeks. Jan Geberts eindringliche Doku zeigt den zunehmenden gesellschaftlichen Rechtsruck in der Slowakei. (AS)

In Anwesenheit von I In the presence of Jan Gebert

Mit anschließender Diskussion
Followed by a discussion

Vorfilm: Die Mauer | Ax. Rollet



verbot parallelen welten



& tracks
movements

Menschen brechen auf, setzen sich in Bewegung - einzeln oder in Gruppen. Migration ist ein Phänomen, welches in sehr unterschiedlichen Formen auftritt. Manche nehmen nicht mehr mit, als sie am Leibe tragen. Andere planen lange voraus, wissen wie und wohin die Reise verläuft. Die Gründe sind verschieden: die/den Eine_n treibt die Angst, die/den Nächste_n beflügelt die Hoffnung. Oft sind die Erfahrungen der Enkel derer, die sich einst auf den Weg machten, nur vor diesem Hintergrund zu verstehen. Heimat, ein Begriff der von einer zur nächsten Generation seine Bedeutung zu ändern vermag. Nicht immer erfüllt sich der Wunsch der zum Aufbruch bewog. Manchmal findet die Vergangenheit in der Gegenwart keinen Platz. Um überhaupt zu funktionieren, wird sie in tiefes Schweigen gehüllt - bis die Stille irgendwann gespenstisch wird. Oder die Rechnung geht auf und das neu gefundene Glück tilgt den verbliebenen Schmerz. Biografien also, in denen sich die Komplexität unserer zunehmend globalisierten Welt reflektiert. Die Filme in diesem Schwerpunkt widmen sich ihnen.

People leave their homeland, set out on a journey - alone or in groups. Some won't take along more than what they are wearing when leaving, others plan long ahead, they know how and where the journey is headed. Migration is a phenomenon which manifests itself in different ways. The reasons for people to leave differ: one is chased by fear, the other encouraged by hope. The experiences of their grandchildren might only be understood in this light. The place you call home - a notion which can vary significantly from one generation to the next. The hopes and wishes that made people leave won't always come true. Sometimes the past can't find its place in the present. The films of this section cast a light on biographies which reflect the complexities of an increasingly globalised world.

PROGRAMM

THE CHINESE WILL COME

Donnerstag, 06.12., 21:30, Top Kino Saal 2

DION ÁFRICA

Samstag, 01.12., 15:30, Top Kino Saal 1

Freitag, 07.12., 19:30, stand 129

free entry

**EASY LESSONS
KÖNNYŰ LECKÉK**

Dienstag, 04.12., 20:15, Top Kino Saal 1

In Anwesenheit von Dorottya Zurbó
Mit anschließender Diskussion

Donnerstag, 06.12., 19:30, stand 129

free entry

IBI

Samstag, 01.12., 18:00, Schikaneder

OHNE DIESE WELT

Samstag, 08.12., 19:00, Top Kino Saal 2



austrian premiere

DO, 06.12.
21:30 Top Kino Saal 2

THE CHINESE WILL COME

Tanja Brzakovic
Dokumentarfilm, 2017, RS
72 min, OmeU

Ein junges Paar, eine Supermarkt-Mitarbeiterin, ein Farmer. Chinesische Migranten seit mehr als 20 Jahren in Serbien lebend, hin- und hergerissen zwischen den Ambitionen auf ein besseres Leben, der Schwierigkeit der Integration und ihrem isolierten Leben. Währenddessen ist der chinesische Ministerpräsident auf seinem dreitägigen Besuch bei der serbischen Regierung. Gefeierte von Politik und Medien, die sich von den zukünftigen Investitionen wirtschaftlichen Wohlstand erhoffen, bleiben die chinesischen Communities jedoch weiterhin übersehen und unberührt. (MR)

A young couple, a supermarket employee, a farmer. Chinese migrants in Serbia, torn between the ambitions for a better life, the difficulty of integration and their isolated lives.



vienna premiere

SA, 01.12.
15:30 Top Kino Saal 1

DJON ÁFRICA

João Miller Guerra, Filipa Reis
Spielfilm, 2018, PT | BR | CV
95 min, OmeU

Miguel ist haltlos. Seine Zukunft ungewiss. Die Vergangenheit - ein blinder Fleck - der sich gespenstisch in seinem Leben breit gemacht hat. Sein Blick leert sich, wenn er darauf schaut. Aufgewachsen ist er unter der Obhut seiner Großmutter in Portugal. Eine Heimat hat er in den desolaten Verhältnissen dort nicht finden können. Die Wurzeln der Familie liegen auf Cabo Verde. Dort, vermutet er, ist auch sein Vater zurück geblieben, den er nur aus Erzählungen kennt. In der Vitrine eines Reisebüros entdeckt er zufällig ein Angebot für einen Flug dorthin. Das Schicksal ruft und Miguel hört hin. (KP)

Miguel was raised by his grandmother, who emigrated to Portugal from Cabo Verde. Despite having spent his entire life there, Miguel hasn't managed to call Portugal his home. He is told that his father, whom he has never known, still lives in Cabo Verde and so Miguel decides to leave in search for his father, his roots, and himself. (CJ)

Zusätzliches Screening bei freiem Eintritt
Extra screening with free entry

Fr., 07.12., 19:30, stand 129

stand129



austrian premiere

DI, 04.12.
20:15 Top Kino Saal 1

EASY LESSONS

Dorottya Zurbó
Dokumentarfilm, 2018, HU
78 min, OmeU

Die 15-jährige Kafía sollte in ihrer Heimat Somalia zwangsverheiratet werden. Auf der Flucht nach Deutschland, beschließt sie in Budapest zu bleiben. Dort lernt sie Ungarisch und macht einen Schulabschluss. Schnell passt sie sich an die Mehrheitsgesellschaft an, hat bald einen Freund, wechselt schließlich sogar ihren Glauben. Manchmal jedoch erhascht die Kamera einen Blick hinter die Oberfläche, dann ahnt man, dass auch sie zweifelt und mit sich zu ringen hat. (KP)

Kafía was only 15 when she arrived in Budapest after fleeing a forced marriage in Somalia. She has since found her bearings, rapidly learned Hungarian, finished school, and met her boyfriend. Kafía seems happy in her new life, yet there are times when the camera catches moments of doubt and pain. (CJ)

In Anwesenheit von Dorottya Zurbó
In the presence of Dorottya Zurbó

Mit anschließender Diskussion
Followed by a discussion

Zusätzliches Screening bei freiem Eintritt
Extra screening with free entry

Do., 06.12., 19:30, stand 129

stand129



austrian premiere

SA, 01.12.
18:00 Schikaneder

IBI

Andrea Segre
Dokumentarfilm, 2017, IT
64 min, OmeU

Drei Jahre Gefängnis. Ibitochó Sehounbiatou (Ibi) schmuggelte eine größere Menge Drogen über die italienische Grenze. Für eine bessere Zukunft - für ihre Mutter und ihre drei Kinder in Nigeria. Nach 15 Jahren, ohne Möglichkeit ihre Familie zu besuchen, beschließt sie, ihr Leben für sie filmisch aufzuzeichnen. Ihren Kampf für ein normales und selbstbestimmtes Leben, und ihr Dasein in Castel Volturno mit Salami, ihrem neuen Lebensgefährten. Ausgangspunkt waren für Regisseur Andrea Segre Ibi's eigene Bildmaterialien aus denen er den Film fertigstellte. (MR)
Ibi smuggles drugs across the Italian border. For a better future - for her mother and her three children in Nigeria. After 15 years without the opportunity to visit her family, she decides to record everything on film for them - her daily life and daily struggles in Castel Volturno. (EL)



austrian premiere

SA, 08.12.
19:00 Top Kino Saal 2

OHNE DIESE WELT

Nora Fingscheidt
Dokumentarfilm, 2017, DE | AR
115 min, OmeU

Abgeschottet von der Außenwelt leben sie ohne technische Errungenschaften wie ihre Vorfahren im 18. Jahrhundert: die Mennoniten. Sie sind eine deutschstämmige Minderheit, die einst wegen ihres Glaubens verfolgt wurde, eine Art Plattdeutsch spricht und sich nun im Norden Argentiniens angesiedelt hat. Fromm und arbeitsam gehen die Mitglieder der Gemeinschaft ihrer landwirtschaftlichen Tätigkeit nach, in der Schule ist die Bibel das einzige Lehrbuch. Die Filmemacherin Nora Fingscheidt lebte zwei Monate mit den Mennoniten und porträtierte das fremdartige Leben einer Gesellschaft zwischen Isolation und Wandel. (AS)
Meet the Mennonites: A German speaking minority living in the North of Argentina. Little seems to have changed since they have fled religious prosecution in Europe in the 18th century. Spending two months with the community, Nora Fingscheidt portrays everyday life in a society caught between isolation and change. (JW)

tracks & movements

hind
ernis
zuku
nftb
ewe
gung

working realities

PROGRAMM

A WOMAN CAPTURED

Mittwoch, 05.12., 20:15, Top Kino Saal 1
In Anwesenheit von Bernadette Tuza-Ritter
Mit anschließender Diskussion

CITY OF THE SUN

Mzis qalaqi
Freitag, 30.11., 21:30, Top Kino Saal 2

COMPLICIT

Sonntag, 09.12., 18:00, Schikaneder
In Anwesenheit von Heather White
Mit anschließender Diskussion

DREAMING UNDER CAPITALISM

Rêver sous le capitalisme
Sonntag, 02.12., 21:30, Top Kino Saal 2

GOOD LUCK

Samstag, 08.12., 21:30, Top Kino Saal 2

THE LIMITS OF WORK

Hranice Práce
Sonntag, 02.12., 15:45, Schikaneder
In Anwesenheit von Apolena Rychlíková

WORKIN' FOR A LIVIN' - VIS SHORTS

Dienstag, 04.12., 19:00, Top Kino Saal 2
Mit anschließender Diskussion
free entry

In Kooperation mit I In cooperation with

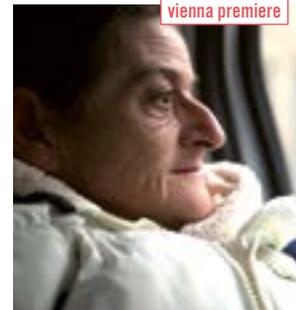


Arbeit als Beschäftigung, als Profession, als Selbstverwirklichung. Arbeit als Ausbeutung, mit prekären Bedingungen, als alltägliche Routine. Bezahlt oder unbezahlt, legal oder illegal. In diesem Schwerpunkt begegnen wir Menschen, die von moderner Sklaverei ausgebeutet werden und Menschen die sich gegen prekäre Arbeitsbedingungen organisieren um Widerstand zu leisten, laut oder leise, als Protest oder in kleinen alltäglichen Dingen. Wir werden eingeladen in Welten in denen Arbeitsroutine zu Träumen und Alpträumen wird, und Städte die einst von Industrie so stark geprägt wurden, dass sie heute absurden Dystopien gleichen.

In Kooperation mit VIS zeigt **this human world** ein Kurzfilmprogramm über faire Arbeitsbedingungen. In der anschließenden Diskussion zu Fair Festival Work wird die gegenwärtige Arbeitssituation der Festivalarbeit kritisch beleuchtet und strategisch diskutiert.

Work as employment, as profession, as self-fulfillment. Work as exploitation, with precarious conditions, as an everyday routine. Paid or unpaid, legal or illegal. In this focus section we encounter people who are exploited by modern slavery and those who organise themselves against precarious working conditions resisting, loudly or in silence, as a protest or in small everyday pushbacks. We are invited into worlds where work routines become dreams and nightmares, into cities that were once so heavily influenced by industry that today they resemble absurd dystopias.

In cooperation with VIS, **this human world** is showing a short film program as a plea for fair working conditions. In the subsequent discussion on Fair Festival Work, current festival working conditions will be critically examined and strategically discussed.



vienna premiere

Mi, 05.12.
20:15 Top Kino Saal 1

A WOMAN CAPTURED

Bernadett Tuza-Ritter
Dokumentarfilm, 2017, HU
89 min, OmeU

„Das Glück ist nie dort, wo ich bin“, sagt Marish zu Beginn des Films. Sie ist eine von Tausenden, die in Ungarn in moderner Sklaverei leben. *A woman captured* folgt Marish in ihrem Alltag - einem Alltag voller Demütigungen und Gewalt. Tuza-Ritter legt den Fokus ganz auf Marish und im Laufe der Zeit entsteht eine enge Beziehung zwischen den beiden Frauen. Das wirft grundsätzliche Fragen für Dokumentarfilmer_innen auf - inwieweit fungieren sie als Zeuginnen, inwieweit greifen sie ein? Irgendwann kann Marish nicht mehr und plant ihre Flucht. (JW) Marish is one of thousands affected by modern slavery in Hungary. She is tied to the household of Eta, where she experiences nothing but humiliation and violence. The film follows her closely, with the filmmaker developing close bonds with Marish. Her presence in Marish's life starts raising important questions about her involvement in the events. (JW)

In Anwesenheit von | In the presence of Bernadette Tuza-Ritter
Mit anschließender Diskussion
Followed by a discussion

working realities



vienna premiere

FR, 30.11.
21:30 Top Kino Saal 2

CITY OF THE SUN

MZIS QALAQI
Rati Oneli
Dokumentarfilm, 2017,
GE | US | QA | NE, 100 min, OmeU

Die Zeiten des florierenden Mangan-Abbaus sind in Tschiatura Geschichte. Einst war die Stadt, in einem malerischen Tal gelegen, sowjetisches Bergbauzentrum. Heute gleicht sie einer dystopischen Industriearbeit. Zwischen bröckelnden Bauten und verfallenden Plätzen halten die verbliebenen Bewohner_innen ihren Alltag aufrecht: Es bedarf Einfallsreichtum und Durchhaltevermögen, beschäftigt zu bleiben. Anhand ausgewählter Portraits skizziert der Regisseur Rati Oneli das Leben nach dem Boom im Detroit Georgiens. In dem Arbeit und Beschäftigung auf kreative Weise neu definiert werden müssen. Eingefangen wird diese Schönheit der Ruhe durch eine stets zurückhaltende Kamera und meisterliche Lichtdramaturgie. (JPI) Once Tschiatura, situated in a picturesque valley, was a Soviet mining centre. Today it resembles a dystopian industrial ruin. Between crumbling buildings and decaying squares, the inhabitants maintain their everyday lives: it takes ingenuity and perseverance to stay busy. Using selected portraits, the director sketches life after the boom in the so-called "Detroit of Georgia". (JPI)



austrian premiere

SO, 09.12.
18:00 Schikaneder

COMPLICIT

Heather White & Lynn Zhang
Dokumentarfilm, 2017, US | CN
89 min, OmeU

Der Großteil der heute produzierten Smartphones stammt aus China. Die jungen Arbeiter_innen in den Fabriken erhoffen sich in Städten wie Shenzhen oder Guangzhou ein besseres Leben. Dass die Arbeitsbedingungen in dieser Industrie mehr als bedenklich sind, ist schon lange bekannt. Mehr als drei Jahre lang verfolgt Heather White den Kampf von Yi Ye Ting gegen den Gebrauch von verbotenen und giftigen Chemikalien in den Fabriken, welche zu Leukämie führen können. Der Film erlaubt einen seltenen Einblick in gegenwärtige Proteste in China. (JW)

For three years Heather White follows the struggle of workers against the dangerous working conditions in China's electronics production hubs Shenzhen and Guangzhou. Yi YeTing, himself a victim of the irresponsible use of chemicals, is fighting for the rights of survivors and for their voices to be heard. (JW)

In Anwesenheit von Heather White
In the presence of Heather White
Mit anschließender Diskussion
Followed by a discussion

SÜDWIND



vienna premiere

SO, 02.12.
21:30 Top Kino Saal 2

DREAMING UNDER CAPITALISM
RÊVER SOUS LE CAPITALISME
Sophie Bruneau
Spfilm, 2017, BE
63 min, OmeU

Am Ende des Monats nicht bezahlt werden, Kolleg_innen, die wie Zombies aussehen und das schrille Piepen des Scanners als penetranter Dauerhintergrund. In Sophie Bruneaus poetisch-politischem Dokumentarfilm erzählen zwölf Menschen von diesen und anderen (Alb-)Träumen, die sie von ihrem Arbeitsalltag heimsuchen. Anhand der Berichte und Interpretationen der Träumenden entfaltet sich das Bild einer Welt, die von Leistungsdenken und neoliberaler Kapitalismus dominiert wird. Der essayistisch angelegte Film zeigt, dass der Einfluss widriger Arbeitsbedingungen auf unser Unterbewusstsein nicht zu unterschätzen ist. (AS)
In her both poetic and political documentary, Sophie Bruneau enables twelve individuals to recount their dreams and nightmares, which pursue them until home after their daily work routines. The resulting 63-minute film is a stark depiction of a world dominated by neoliberal capitalism and societal peer pressure. (CJ)



austrian premiere

SA, 08.12.
21:30 Top Kino Saal 2

GOOD LUCK
Ben Russell
Dokumentarfilm, 2017, FR | DE
143 min, OmeU

Schweiß, Dreck und harte Arbeit hält diese Männer zusammen. Egal ob es die Bergarbeiter_innen sind, die das Kupfer aus dem serbischen Boden holen oder diejenigen, die im Dschungel von Surinam illegal nach Gold suchen. Der Medienkünstler Ben Russell porträtiert zwei unterschiedliche Gruppen von Bergarbeiter_innen, die am entgegengesetzten Ende der Welt dasselbe tun: dem Boden seine Schätze abgewinnen und dabei vor allem sich selbst ausbeuten. Licht und Dunkelheit, Höllenlärm und Totenstille prägen den Film, in dem sich Musik und Super16mm-Aufnahmen zu einer hypnotischen und halluzinativen Erfahrung verdichten. (AS)
Visual artist Ben Russell portrays two groups of miners doing the same thing at opposite ends of the world: extracting the soil's treasures and, above all, exploiting themselves. A hypnotic and hallucinative film experience shot on Super16mm film. (EL)



SO, 02.12.
15:45 Schikaneder

THE LIMITS OF WORK
HRANICE PRÁČE
Apolena Rychlíková
Dokumentarfilm, 2017, CZ
70 min, OmeU

Tschechien hat das fünftniedrigste Gehalt der EU. 2017 arbeiteten mehr als 20 Prozent der Tschechen für weniger als 83 tschechische Kronen (ca. 3,20 €) in der Stunde, teilweise unter menschenunwürdigen Bedingungen. Die enthüllende Doku folgt der Journalistin Saša Uhlová, die sechs Monate lang undercover unter schockierenden Umständen in einigen der schlechtbezahltesten Jobs des Landes, zum Beispiel in einer Geflügelfarm oder in einer Müllsortierungsanlage, arbeitete. *The Limits of Work* macht Missstände im Niedriglohnsektor sichtbar und schenkt den Betroffenen eine Stimme. (AS)
This revealing documentary follows the journalist Saša Uhlová over a period of six months as she works in some of the worst-paid jobs in Czech Republic. By working undercover, she was able to shed light on the shocking working-conditions in the country's low-wage sector, which employed 20% of the Czech population in 2017. (CI)

In Anwesenheit von Apolena Rychlíková
In the presence of Apolena Rychlíková



DI, 04.12.
19:00 Top Kino Saal 2

WORKIN' FOR A LIVIN' – DER TRAUM VON DER BESTEN ARBEIT (65 MIN)

kuratiert von Marija Milovanovic & Julia Fabrick
Ein Kurzfilmprogramm von VIS Vienna Shorts in Kooperation mit der Initiative Fair Festival Work Now.

Gefolgt von einer Diskussion zu Fair Festival Work (siehe 62)

Mit anschließender Diskussion
Followed by a discussion
freier Eintritt | free entry

EL EMPLEO

SANTIAGO, BOU' GRASSO | AR | 2008 | 6'

Hierarchische Strukturen sind in der Arbeitswelt gang und gäbe. Santiago Grasso arbeitet in seinem liebevoll gezeichneten Animationsfilm mit diesen scheinbar unverrückbaren Gegebenheiten und ironisiert die perverse Logik der Ökonomie. Menschen als Objekte, emotionslos, wortlos, einfach das sprichwörtliche Rädchen im Getriebe.

MAY DAY

FEDRIK DE BEUL & OLIVIER MAGIS | 2017 | BE | 22'

In Thierrys Wohnzimmer versammelt sich eine Gruppe einander unbekannter Personen, die alle eine Gemeinsamkeit haben: sie sind verzweifelt auf der Suche nach einem Job. Die klassischen Bewerbungsgespräche fallen jedoch aus. Thierrys Methoden, um eine_n neue_n Mitarbeiter_in zu finden, sind eher ungewöhnlich und führen schnell zur Eskalation.

15 JAHRE UND KEINE ANTWORT

GITA FERLIN | AT | 2015 | 7'

Ein filmisches Kurzporträt eines seit 15 Jahren um Asyl werbenden jungen Kriegsflüchtlings und dessen Lebenswelt mitten in Österreich. Intime Bilder illustrieren die Gedanken, Ängste und Wünsche eines Individuums, dessen Lebens- und Arbeitsbedingungen unfreiwillig inexistent sind.

NACH SAISON

RAPHAELA SCHMID | AT | 2016 | 7'

Das Bild eines Förderbands rahmt den Kurzdokumentarfilm, der von drei Saisonarbeiter_innen erzählt, die als Gemüseverpacker_innen eingesetzt werden. Tagsüber am Fließband schufteten, nachts im Mehrbettzimmer schlafen, und die Familie ist ganz woanders. Ein gewöhnliches Arbeitsleben mitten in Europa.

SAMSUNG GALAXY

ROMAIN CHAMPALAUNE | FR | 2015 | 6'

Samsung ist das größte Unternehmen in Südkorea. Mit seinen 75 Tochtergesellschaften ist das Unternehmen allgegenwärtig, nicht nur bei seinen Mitarbeiter_innen, sondern in jeder Gesellschaftsschicht und in jedem Aspekt des täglichen Lebens. Die Geschichte eines fiktiven Samsung-Arbeiters veranschaulicht diese Prämisse.

THE MASS OF MEN

GABRIEL GAUCHET | UK | 2012 | 17'

Die Bürokratie am Arbeitsmarkt zwingt Menschen wie dem 55-jährigen Richard ein enges Korsett auf, aus dem es schwer ist auszubrechen. Richards Betreuerin im Jobcenter handelt zudem strikt nach den peniblen Bestimmungen des Systems und wird so zur Zielscheibe für den Frust und den Hass ihrer Klienten_innen, der durchaus zu verzweifelt Taten führen kann.

FESTIVALERÖFFNUNG
FESTIVAL OPENING

29. November 2018
20:00 Gartenbaukino

LEGENDE | LEGEND

D: Publikumsgespräch | Discussion
Q&A: in Anwesenheit der Filmmacher_in | in the presence of the filmmaker

INTERNATIONAL COMPETITION

AUSTRIAN COMPETITION

UP & COMING

SHORTS

	Fr, 30.11	Sa, 01.12	So, 02.12	Mo, 03.12	Di, 04.12	Mi, 05.12	Do, 06.12	Fr, 07.12	Sa, 08.12	So, 09.12	Mo, 10.12
TOP KINO SAAL 1	15:30	Djinn Africa (95' OmeU)	Alicia (93' OmeU)	Die Kunst der Widerrede (97' OF) Q&A	In the Name of your Daughtier (84' OmeU) D	The European Grandia Project (86' OmdU) Q&A	The Poetress (89' OmeU) D	The Judge (82' OmeU) D	Silas (80' OmeU)	Gewinnerfilm INT + Shortfilm	The Queen of Ireland (86' OmeU) Q&A free entry
	17:45	Kinshasa Makambo (75' OmeU)	Island of the Hungry Ghosts (94' OmeU)	Germania (77' OmeU) D	Bushallers (59' OmeU) free entry	A Woman Captured (89' OmeU) Q&A	Anate's Ark (77' OmeU) Q&A	The Family (106' OmeU) Q&A	Donhaas (121' OmeU)	Gewinnerfilm Austria	
	20:15	Vorfilm: Girl (5' OmeU) Night Comes On (8,6' OF)	Anomalia (81' OmeU) Q&A	Killing Jesus (99' OmeU)	Easy Lessons (78' OmeU) D	A Mother Brings Her Son to Be Shot (84' OmeU)	Beautiful Things (94' OmeU)	Primas (100' OmeU)			
	22:45	The Feeling of Being Watched (105' OmeU)									

	Fr, 30.11	Sa, 01.12	So, 02.12	Mo, 03.12	Di, 04.12	Mi, 05.12	Do, 06.12	Fr, 07.12	Sa, 08.12	So, 09.12	Mo, 10.12
TOP KINO SAAL 2	17:30	These who Come Will Hear (77' OmeU)	Expanded Shorts -Closed (50') Q&A	Expanded Shorts -Open (51') Q&A	Tricky Women Shorts (62') D free entry	A Day for Susana (85' OmeU)	Giants and the Morning After (86' OmeU)	#Widerstand (60' OmeU)	YOUKI (Shorts) (56') free entry	Gewinnerfilm Jugend + Schüler_innen-wettbewerb	The Queen of Ireland (86' OmeU) free entry
	19:00	Sultry (94' OmeU) D	The Silence of the Others (95' OmeU)	Dreaming Under capitalism (63' OmeU)	Silence is a Falling Body (75' OmeU)	The Venerable W. (100' OmeU)	The Chinese will Come (72' OmeU)	Ex Shaman (82' OmeU)	Good Luck (143' OmeU)		
	21:30	City of the Sun (100' OmeU)	Rabot (93' OmeU) D		Habitat (79' OmeU)						

	Fr, 30.11	Sa, 01.12	So, 02.12	Mo, 03.12	Di, 04.12	Mi, 05.12	Do, 06.12	Fr, 07.12	Sa, 08.12	So, 09.12	Mo, 10.12
SCHIKANEDER	15:45	The Next Guardian (74' OmeU)	The Limits of Work (70' OmeU) Q&A	Kein halbes Leben (70' OmeU) Q&A	Tricky Women Shorts (62') D free entry	The Son (71' OmeU)	Passengers (77' OmeU)	Brücken über Brücken (90' OF) Q&A	Theatre of War (81' OmeU)	Complicit (89' OmeU) D	The Demon Disease (82' OmeU) D
	18:00	Journey Through a Small Hole in a Glove (104' OmdU) Q&A	Pepi-Sauvren (92' OmeU)	Vorfilm: MATHIAS (30' OmeU) Tranny Fag (75' OmeU) Q&A	Rote Erde weißer Schnee (71' OmeU) Q&A	Game Girls (90' OmeU)	Women of the Venezuelan Chans (83' OmeU) D	luventa (84' OmdU) D	A Cambodian Spring (126' OmeU)	Gewinnerfilm Up & Coming	
	20:30	Free Men (90' OmeU) Q&A	Kalbs (63' OmeU)	Hard Paint (118' OmeU)			Expanded Shorts -Closed (50')	The Lovers of Public Benches (69' OmeU)	Silvana (95' OmeU)		
	22:45	Expanded Shorts -Open (51')									

	Fr, 30.11	Sa, 01.12	So, 02.12	Mo, 03.12	Di, 04.12	Mi, 05.12	Do, 06.12	Fr, 07.12	Sa, 08.12	So, 09.12	Mo, 10.12
STADT KINO	20:00	Off Fathers and Sons (98' OmeU)	Madame Rosa (105' OmeU) D								A Dark Place (60' OmeU) D free entry

	Fr, 30.11	Sa, 01.12	So, 02.12	Mo, 03.12	Di, 04.12	Mi, 05.12	Do, 06.12	Fr, 07.12	Sa, 08.12	So, 09.12	Mo, 10.12
FILM CASINO	20:15	When the War Comes (76' OmeU) D									

	Fr, 30.11	Sa, 01.12	So, 02.12	Mo, 03.12	Di, 04.12	Mi, 05.12	Do, 06.12	Fr, 07.12	Sa, 08.12	So, 09.12	Mo, 10.12
GARTEN-BAUKINO	19:00	Welcome to Sudom (92' OmeU) D									

	Fr, 30.11	Sa, 01.12	So, 02.12	Mo, 03.12	Di, 04.12	Mi, 05.12	Do, 06.12	Fr, 07.12	Sa, 08.12	So, 09.12	Mo, 10.12
STAND 129	19:30	The Family (106' OmeU) free entry	Easy Lessons (78' OmeU) D free entry	Djinn Africa (95' OmeU) free entry	Masterclass Heimana Desorme free entry	14:00					

	Fr, 30.11	Sa, 01.12	So, 02.12	Mo, 03.12	Di, 04.12	Mi, 05.12	Do, 06.12	Fr, 07.12	Sa, 08.12	So, 09.12	Mo, 10.12
BRUNNEN-PASSAGE	19:00	Silvana (95' OmeU) D free entry	City of Ghosts (90' OmeU) D free entry								



Ein Panorama an herausragenden Produktionen zu gesellschaftlich-politischen Themen und Menschenrechten. A panorama of outstanding productions on socio-political issues and on human rights.

PROGRAMM

AMAL

#KlappeAuf Vorfilm: Morgenmensch
Samstag, 08.12., 20:15, Top Kino Saal 1
Mit anschließender Diskussion

ANOTE'S ARK

Donnerstag, 06.12., 20:15, Top Kino Saal 1
In Anwesenheit von Matthieu Rytz

BEAUTIFUL THINGS

Freitag, 07.12., 22:45, Top Kino Saal 1

DIE KUNST DER WIDERREDE

Montag, 03.12., 17:45, Top Kino Saal 1
In Anwesenheit von Gereon Wetzels und Melanie Liebheit

THE DISTANT BARKING OF DOGS

Donnerstag, 06.12., 20:15, Filmcasino
Mit anschließender Diskussion

DONBASS

Samstag, 08.12., 17:45, Top Kino Saal 1

EX SHAMAN

EX PAJÉ
Freitag, 07.12., 21:30, Top Kino Saal 2

GAME GIRLS

#KlappeAuf Vorfilm: Graffiti
Mittwoch, 05.12., 20:30, Schikaneder

IUVENTA

#KlappeAuf Vorfilm: europe 09/2015-09/2016
Freitag, 07.12., 20:30, Schikaneder
Mit anschließender Diskussion
Schulvorstellung: Donnerstag, 29.11., 9:00, Rathaus

KILLING JESUS

MATAR A JESÚS
Sonntag, 02.12., 20:15, Top Kino Saal 1

NIGHT COMES ON

Vorfilm: Girl
Freitag, 30.11., 20:15, Top Kino Saal 1

RABOT

Samstag, 01.12., 21:30, Top Kino Saal 2
Mit anschließender Diskussion

THE SILENCE OF OTHERS

Samstag, 01.12., 19:00, Top Kino Saal 2

SULTRY

MORMAÇO
Freitag, 30.11., 19:00, Top Kino Saal 2
Mit anschließender Diskussion

WOMEN OF THE VENEZUELAN CHAOS

Donnerstag, 06.12., 20:30, Schikaneder
Mit anschließender Diskussion



SA, 08.12.
20:15
Top Kino Saal 1

AMAL

Mohamed Siam
Dokumentarfilm, 2017, 83 min, OmeU
EG | LB | DE | FR | NO | DK | QA

Als Amal 11 Jahre alt ist, stirbt ihr Vater, der ihr beigebracht hat, furchtlos zu sein und für sich selbst einzustehen. Als Junge verkleidet nimmt sie deshalb während des Arabischen Frühlings an den Protesten auf dem Tahrir-Platz teil. Siam begegnete der damals 15-jährigen und begleitet sie sechs Jahre lang. Die Coming of Age-Doku folgt Amal auf der Suche nach der eigenen Identität, Sexualität und ihrem Platz in einer Gesellschaft, die noch immer in patriarchalen Vorstellungen verharrt. (AS)

Disguised as a boy, 15-year-old Amal took part in the protests that were held on Tahrir Square in Cairo in early 2011. The following six years of Amal's life are documented by Mohammed Siam's debut film, during which the growing adolescent seeks to find her place in a post-revolutionary Egypt still strongly defined by patriarchal power structures. (CI)

Mit anschließender Diskussion
Followed by a discussion

Vorfilm: Morgenmensch
Özgür Anil



DO, 06.12.
20:15,
Top Kino Saal 1

ANOTE'S ARK

Matthieu Rytz
Dokumentarfilm, 2018, CA
77 min, OmeU

Lange Zeit wännen sich die Bewohner_innen Kiribatis weit weg vom Weltgeschehen. Doch dann nimmt die Klimakrise ihren Ausgang und ihre Insel droht im Meer zu versinken. Der Film folgt dem Präsidenten Kiribatis – dem namensgebenden Anote – bei seinem unermüdlichen Kampf um internationale Aufmerksamkeit und Unterstützung. Gleichzeitig zeigt er das Schicksal einer jungen Mutter, die sich, obwohl sie ihre Insel liebt, gezwungen sieht auszuwandern. In eindrucksvollen Bildern zeigt der Film, dass diejenigen, die am meisten vom Klimawandel betroffen sind, oft am wenigsten dafür verantwortlich sind. (IW)

Being far away from everything, they had thought they could hide. But then climate change led to rising sea levels and now Kiribati's inhabitants are fighting for their survival. Shot in beautiful images, the film makes clear that those most affected by climate change are seldom those responsible for it. (IW)

In Anwesenheit von Matthieu Rytz
In the presence of Matthieu Rytz



FR, 07.12.
22:45
Top Kino Saal 1

BEAUTIFUL THINGS

Giorgio Ferrero
Dokumentarfilm, 2017, IT
94 min, OmeU

Szenen des Alltags, Menschen beim Feiern, Waschmaschinen, Autos und schalltote Räume. Dazwischen Cargo-Schiffe, Müllverbrennungsanlagen und Bohrmaschinen für Erdöl - "das Blut der Erde", wie es einer der dort Arbeitenden definiert. Auf surreale und abstrakte Weise werden diese dynamisch gefilmten Bilder zusammengehalten von imposanten musikalischen Kompositionen, getaktet durch den Rhythmus der Maschinengeräusche, mit persönlichen Lebensgeschichten aus dem Arbeitsalltag unterlegt. *Beautiful Things* erzählt keine Geschichte, er beobachtet, er hört zu, er verbindet - und alles tanzt. (JP)

Beautiful Things does not strive to tell a story; it observes, listens, and connects scenes of our everyday life on earth: cargo-ships, waste incineration plants, anechoic chambers, and crude oil pumps. In a surreal way, these images are woven together with spectacular musical compositions to produce a vibrant, dancing whole. (CI)



austrian premiere

MO, 03.12.
17:45 Top Kino Saal 1

DIE KUNST DER WIDERREDE

Gereon Wetzel, Melanie Liebheit
Dokumentarfilm, 2018, AT | DE
97 min, OF

Vier Studierende einer Münchner Universität werden bei der Vorbereitung auf und Teilnahme an dem „Jessup Moot Court“, dem weltweit größten Moot Court auf dem Gebiet des Völkerrechts, begleitet. Der fiktive Fall, den es zu behandeln gilt, bringt die jungen Leute sein Heimatdorf Hnutove, er bleibt jedoch mit seiner Großmutter zurück, deren Beziehung zueinander unmöglich zärtlich scheint in der Kargheit der Front. Die Nähe zwischen den Protagonist_innen und die beinahe kindlich wirkenden Aufnahmen der stillstehenden Umgebung verbildlichen die Härte und Gnadenlosigkeit des Konflikts. (LH)

The film follows four students, who are preparing to take part in the world's largest Moot Court in the field of international law. During their preparation and participation, the students are not only pushing themselves to their limits but also raise questions regarding the effectiveness of international law when confronted with cyberwar. (LH)

In Anwesenheit von | In the presence of
Gereon Wetzel und Melanie Liebheit



vienna premiere

DO, 06.12.
20:15 Filmcasino

THE DISTANT BARKING OF DOGS

Simon Lereng Wilmont
Dokumentarfilm, 2017, DK | SE | FI
90 min, OmeU

Ein Jahr lang wird der 10 jährige Oleg durch seinen Alltag in der östlichen Ukraine begleitet. Das Leben in einem Kriegsgebiet lässt Waffen, Bomben und Soldat_innen für ihn allgegenwärtig werden. Mit dem Einmarsch des Militärs verlassen die meisten Leute sein Heimatdorf Hnutove, er bleibt jedoch mit seiner Großmutter zurück, deren Beziehung zueinander unmöglich zärtlich scheint in der Kargheit der Front. Die Nähe zwischen den Protagonist_innen und die beinahe kindlich wirkenden Aufnahmen der stillstehenden Umgebung verbildlichen die Härte und Gnadenlosigkeit des Konflikts. (LH)

For one year the film follows 10-year-old Oleg through his daily life in the Eastern Ukraine. Living so close to the frontline the war became omnipresent for him and his grandmother, with whom he is living in the abandoned village Hnutove. The calm shots of Oleg's relationships and surrounding are put in stark contrast with the rigidity of the conflict. (LH)

Mit anschließender Diskussion
Followed by a discussion



austrian premiere

SA, 08.12.
17:45 Top Kino Saal 1

DONBASS

Sergei Loznitsa
Spielfilm, 2018, DE | UA | FR | NL | RO
121 min, OmeU

Das, was vom Leben übrig geblieben ist in der Ostukraine, ist nicht mehr als eine Farce. Der von Machtkämpfen, Korruption und Gier geprägte Alltag verkommt zu einem betont bizarren Schauspiel, dass sich auch wie eine Klammer um den Film legt. Loznitsa schickt den Zuschauer auf eine kafkaeske Reise durch die Irrungen und Wirrungen des seit 2014 andauernden Krieges in der Region, auf der sich episodisch miteinander verwoben, die Absurditäten des anhaltenden Konfliktes in all ihrer Unübersichtlichkeit die Klinken in die Hand geben. Ohne Hauptschauplatz und Protagonist_innen ergibt sich so durch das Zusammenbringen widersprüchlicher Elemente ein Kaleidoskop von Wirklichkeiten, das sich selbst in Frage stellt. (JPI)

What is left of life in East Ukraine is nothing more than a farce. The everyday life, marked by power struggles, corruption and greed, degenerates into a deliberately bizarre spectacle that embraces the film like a parenthesis. Sergei Loznitsa sends the viewer on a Kafkaesque journey through the trials and tribulations of the war that has been going on since 2014. (JPI)



austrian premiere

FR, 07.12.
21:30 Top Kino Saal 2

EX SHAMAN

EX PAJÉ
Luiz Bolognesi
Dokumentarfilm, 2018, BR
82 min, OmeU

Abwesend sitzt ein ehemaliger Schamane im Eingang der Kirche seines Dorfes. Den Blick abgewandt vom Gottesdienst, starrt er in eine uns örtlich und zeitlich unbekannte Richtung. Die Ruhe und fotografische Schönheit von Aufnahmen wie dieser kreieren ein Gefühl von Zeitlosigkeit und Unantastbarkeit, von genau dem, was der indigenen Gemeinschaft der Pater Surí im westlichen Brasilien weggenommen wurde. Die Dokumentation, in welcher die Linien zwischen dokumentarischer Genauigkeit und konstruierter Erzählung in schönster Form verschwimmen, zeigt die Wichtigkeit von Perspektivität auf. (LH)
This tranquil and visually impressive documentary offers an insight into a former shaman's life in western Brazil. The film, in a mixture of documental precision and constructed narrative, portrays an indigenous community's irreversible break with a known world and its effects on daily life. (LH)



austrian premiere

MI, 05.12.
20:30 Schikaneder

GAME GIRLS

Alina Skrzyszewska
Dokumentarfilm, 2018, FR | DE
90 min, OmdU

Teri und ihre Partnerin Tiahna versuchen ihre Beziehung durch das von Obdachlosigkeit und Drogenhandel geprägte Viertel „Skid Row“ (L.A.) zu manövrieren. Die intime Nahaufnahme der Protagonistinnen ermöglicht einen Einblick in deren Alltag, welcher sowohl den Kampf mit Behörden und Uneinigkeiten über das Leben auf der Straße, als auch Zärtlichkeit und das Hoffen auf baldige Sicherheit beinhaltet. Obwohl an den Rand der Gesellschaft gedrängt, nehmen sie in ihrer gemeinsamen Geschichte keine Opferrollen ein, sondern stehen als selbstbestimmte, handelnde und hoffende Subjekte in deren Mittelpunkt. (LH)

Teri and her girlfriend Tiahna are trying to take control over their lives in L.A.'s neighbourhood „Skid Row“, which is characterised by a lack of shelter and drug dealing. An intimate close-up of their everyday life, including conflicts with the public authorities, personal disagreements and tenderness. (LH)

Vorfilm: Graffiti
Markus Wailand



austrian premiere

FR, 07.12.
20:30 Schikaneder

IUVENTA

Michele Cinque
Dokumentarfilm, 2018, IT | DE
84 min, OmdU

2016, auf dem Höhepunkt der „Flüchtlingskrise“, beschließt eine Gruppe von 20-jährigen aus Deutschland, selbst in der Seenotrettung aktiv zu werden. Durch eine Crowdfunding-Kampagne wird das Projekt Iuventa Realität. Cinque begleitet die Gruppe, aus der sich binnen eines Jahres ein Netzwerk mit politischen Forderungen entwickelt. Der naive Elan junger Menschen, aber auch ihr Tatendrang und ihre Menschlichkeit treffen auf die reale Brutalität der Flucht. (JPI)
In 2016, at the height of the "refugee crisis", a group of 20-year-olds from Germany decides to become active in sea rescue themselves. The Iuventa project becomes reality through a crowdfunding campaign and soon, they begin to carry out missions in the Mediterranean. Cinque accompanies the group, which develops into a network with political demands. (JPI)

Mit anschließender Diskussion
Followed by a discussion

Vorfilm: europe 09/2015-09/2016
Lisbeth Kovacic & Fabiola Hager



Schulvorstellung:
Do, 29.11., 9:00, Rathaus



austrian premiere

SO, 02.12.
20:15 Top Kino Saal 1

KILLING JESUS

MATAR A JESÚS
Laura Mora Oretaga
Spielfilm, 2017, CO
99 min, OmeU

Eine Studentin wird Augenzeugin eines politischen Mordes an ihrem eigenen Vater und schwört Rache. Die autobiografische Geschichte der jungen kolumbianischen Regisseurin Laura Mora sucht an Intensität und Dringlichkeit ihresgleichen. Meisterlich erzählt, mitreißend verkörpert und tiefgründig durchdacht. Ein Rausch von einem Film und vor allem ein humanistisches Manifest, wie es sich nicht nur das Weltkino, sondern die Welt wünscht. (TR)
A student becomes an eyewitness to the political murder of her own father and swears revenge. The autobiographical story of young Colombian director Laura Mora is unparalleled in intensity and urgency. A rush of a film and above all a humanist manifesto. (LB)



austrian premiere

FR, 30.11.
20:15 Top Kino Saal 1

NIGHT COMES ON

Jordana Spiro
Spielfilm, 2018, US,
86 min, OF

Die 18-jährige Angel verlässt die Jugendstrafanstalt mit nur ein paar Geldscheinen und einem leeren Handy. Sie wird zurück in eine Welt geworfen die sie systematisch ausgrenzt. Entfremdet von ihren Bekannten, kriegt Angel zu spüren, dass sie sich nur noch auf sich selbst verlassen kann. Nur ihre kleine Schwester Abby, die bei einer Pflegefamilie lebt, schenkt ihr ehrliche Aufmerksamkeit. Zusammen machen sie sich auf den Weg ans Meer und die Suche nach ihrem Vater, der für den Mord ihrer Mutter verantwortlich ist. Ein hartes, und doch intimes Porträt einer Schwesternschaft in einer feindseligen Landschaft, in der Kinder und junge Erwachsene sich selbst überlassen sind.
18-year-old Angel leaves a juvenile detention centre and is thrown back into a world that systematically marginalises her. Only her little sister Abby, who lives with a foster family, provides her with an anchor. A hard but intimate portrait of a sisterhood in a hostile landscape where children and young adults are left to fend for themselves.

Vorfilm: Girl
Lowri Roberts, 2018, UK, 5 min., OF



austrian premiere

SA, 01.12.
21:30 Top Kino Saal 2

RABOT

Christina Vandekerckhove
Dokumentarfilm, 2018, BE,
93 min, OmeU

Was passiert, wenn man zu viele Vögel in einen Käfig sperrt? Der Film eröffnet gleich mit der Frage nach der einzigen Gemeinsamkeit, die Personen eines Wohngebäudes in einem Vorort von Gent verbindet – Lebensumstände unter prekären Bedingungen. Es sind die letzten paar Monate, in denen die Filmemacherin die Bewohner_innen in ihren Wohnungen begleitet, bevor das Haus abgerissen wird und sie umziehen müssen. Mit poetischer und respektvoller Kameraführung bekommen wir Einblick in ein Leben am Rande der Stadt, erfahren von Ängsten und Umbrüchen des Mit- und Nebeneinanders und von persönlichen Lebensschicksalen. (JP)
A poetic film that accompanies residents of a building over the last few months before its demolition in a suburb of Ghent. Through poetic and respectful camera work, we get an insight into a life on the outskirts of the city, learn of the fears and upheavals of a life lived with and next to each other. (LB)

Mit anschließender Diskussion
Followed by a discussion



austrian premiere

SA, 01.12.
19:00, Top Kino Saal 2

THE SILENCE OF OTHERS

Almudena Carracedo,
Robert Bahar
Dokumentarfilm, 2018, ES | US
95 min, OmeU

Mehr als 40 Jahre nach Francos Tod scheint Spanien von einer Amnesie erfasst. Franco? Schnee von gestern - wozu diese alten Geschichten aufwärmen? Mitverantwortlich dafür ist ein Amnestiegesetz, dass die Verbrecher_innen des Regimes nach dem Tod Francos vor Strafverfolgung schützte. Doch nun wehrt sich eine Gruppe Überlebender gegen dieses kollektive Vergessen, ihre grausamen Erlebnisse sollen endlich Gehör finden. Ihr Kampf um Gerechtigkeit bringt sie bis an ein Gericht in Argentinien, das helfen soll, die Schuldigen in Spanien zur Verantwortung zu ziehen. Doch können sie Jahrzehnte eines nationalen Vergessens überwinden? (JW)
40 years after his death, the cruelties committed under Franco's dictatorship seem to have been forgotten. Yet a group of survivors is fighting hard to get their voices heard. They are not seeking revenge, but justice. Yet will they be able to overcome years of national amnesia? (JW)

360°



austrian premiere

FR, 30.11.
19:00 Top Kino Saal 2

SULTRY

MORMAÇO
Marina Meliande
Spielfilm, 2018, BR,
94 min, OmeU

Eine sengende schwüle Hitze erfasst Rio de Janeiro. Doch nicht nur das Wetter heizt die Stadt auf. Es herrschen klassenkampffähnliche Zustände, provoziert durch unrechtmäßige Enteignungen, die die Gesellschaft spalten. Ganze Nachbarschaften werden ihrer Geschichte und ihrer Zukunft beraubt. Mittendrin die Anwältin Ana, Betroffene und Beistand zugleich. Während die Stadt zerfällt, befällt Ana eine merkwürdige Krankheit. In einer artifiziiellen Inszenierung verarbeitet der Film die dramatischen Geschehnisse rund um die Olympiade in Brasilien 2016. (JPI)
Scorching heat grips Rio de Janeiro in the run-up to the Olympics. But not only the weather heats up the city. Unlawful expropriations divide its inhabitants. Entire neighborhoods are robbed of their history. Right in the middle of it is the lawyer Ana, affected and helper at the same time. As the city decays, Ana is struck by a strange disease. (JPI)

Mit anschließender Diskussion
Followed by a discussion



austrian premiere

DO, 06.12.
20:30 Schikaneder

WOMEN OF THE VENEZUELAN CHAOS

Margarita Cadenas
Dokumentarfilm, 2017, FR | VE
83 min, OmeU

In den Läden gibt es kein Essen mehr zu kaufen, in den Krankenhäusern keine Medikamente. Die Kriminalität ist so hoch wie noch nie und das Justizsystem marode und korrupt. Die Regierung Venezuelas versucht vor der Welt und den eigenen Einwohner_innen zu vertuschen, dass das Land gerade die schlimmste Krise in seiner Geschichte erleidet. In der Dokumentation schildern fünf Venezolaner_innen unterschiedlichen Alters und Herkunft davon, wie die Lebensrealität ihrer Familien in einem Land aussieht, in dem das Chaos herrscht. (AS)
Hospitals without the medicine they require, food no longer available in stores, soaring crime-rates and an ailing and corrupt judicial system: Venezuela's government is seeking to hide the fact that its country is steeped in the worst crisis of its history. In this documentary, five Venezuelan women of differing backgrounds describe the hard new reality of their daily lives. (CJ)

Mit anschließender Diskussion
Followed by a discussion

OURGAME
Unser Spiel für Menschenrechte

GEFÖRDERT DURCH DIE
ÖSTERREICHISCHE
ENTWICKLUNGS
ZUSAMMENARBEIT

frauen*
solidarität

360° special

PROGRAMM

A DARK PLACE

Montag, 10.12., 20:00, Stadtkino
In Anwesenheit von Javier Luque Martinez
Mit anschließender Diskussion
free entry

A MAN CAN MAKE A DIFFERENCE

#KlappeAuf Vorfilm: Stolperstein
Donnerstag, 06.12., 17:30, Top Kino Saal 2

BUSHFALLERS

Montag, 03.12., 20:15, Top Kino Saal 1
Mit anschließender Diskussion
free entry

THE DEMON DISEASE

LA MALADIE DU DÉMON
Montag, 10.12., 18:00, Schikaneder
Mit anschließender Diskussion

IN THE NAME OF YOUR DAUGHTER

Dienstag, 04.12., 17:45, Top Kino Saal 1
In Anwesenheit von Giselle Portenier
Mit anschließender Diskussion

THE JUDGE

Freitag, 07.12., 17:45, Top Kino Saal 1
Mit anschließender Diskussion

MADAME ROSA

LA VIE DEVANT SOI
Donnerstag, 06.12., 20:00, Stadtkino
Mit anschließender Diskussion

THE NEXT GUARDIAN

Samstag, 01.12., 15:45, Schikaneder

THE QUEEN OF IRELAND

Montag, 10.12., 18:30, Top Kino Saal 1 & 2
In Anwesenheit von Rory O'Neill
free entry

SYRIA'S DISAPPEARED

Freitag, 07.12., 19:00, Top Kino Saal 2
Mit anschließender Diskussion
free entry

TRICKY WOMEN SHORTS

Dienstag, 04.12., 18:00, Schikaneder
Anschließende Diskussion mit:
Gleichbehandlungsanwaltschaft
free entry

WELCOME TO SODOM

Mittwoch, 05.12., 19:00, Gartenbaukino
In Anwesenheit des Filmteams
Mit anschließender Diskussion

YOUKI SHORTS

Samstag, 08.12., 17:30, Top Kino Saal 2
free entry



world premiere

MO, 10.12.
20:00 Stadtkino

A DARK PLACE

Javier Luque Martinez
Dokumentarfilm, 2018, AT
60 min, OmeU

Die Online-Sicherheit weiblicher Journalistinnen geht über die Gleichstellung der Geschlechter hinaus – sie hat Einfluss auf unsere Demokratien und darauf, wie wir die Gesellschaft informieren. Die Wahrheit darüber wird in *A Dark Place* durch Erfahrungen beschrieben, die von Online-Gewalt betroffene Journalistinnen und Expert:innen für Geschlechter- und Medienfreiheit teilen.

The online safety of women journalists goes beyond gender equality, it has an impact on how we inform society and, ultimately, the quality of our democracies. This is told in *A Dark Place* through narratives shared by journalists targeted by online violence and experts on gender and media freedom.

In Anwesenheit von Javier Luque Martinez
In the presence of Javier Luque Martinez

Mit anschließender Diskussion
Followed by a discussion

freier Eintritt | free entry

Reservierungen an | Reservations:
sebastian.denton@osce.org



360° special



austrian premiere

DO, 06.12.
17:30 Top Kino Saal 2

A MAN CAN MAKE A DIFFERENCE

Ullabritt Horn
Dokumentarfilm, 2015, DE
89 min, OmdU

Benjamin Ferencz führt durch seine Vergangenheit als Chefankläger des Nürnberger Einsatzgruppen-Prozesses. Dabei wird er durch denselben Gerichtssaal begleitet, in welchem der Prozess damals stattgefunden hat und der für den Protagonisten zum Ausgangspunkt seines lebenslangen Zieles wurde: der Kampf gegen jene Kriegsverbrechen, die für einige der Beteiligten lieber in Vergessenheit geraten wären. In seiner Erzählung überschneiden sich seine persönliche Lebensgeschichte, die Entwicklung des Nürnberger Einsatzgruppen-Prozesses und die Entstehungsgeschichte eines internationalen Strafgerichtshofes.

Benjamin Ferencz guides us through his past as a chief prosecutor of the Einsatzgruppen trial of Nuremberg, which became the starting point of his lifelong fight against war crime. In this narrative his personal life story, the development of the Nuremberg Einsatzgruppen process and the formation of an international criminal court overlap.

Vorfilm: Stolperstein
Doris Kittler



austrian premiere

MO, 03.12.
20:15 Top Kino Saal 1

BUSHFALLERS

Nils Benjamin Keding
Dokumentarfilm, 2018, DE | CM
59 min, OmeU

In *Bushfallers – A Journey Of Chasing Dreams* gehen vier Filmemacher aus Kamerun und Deutschland der Frage nach, warum so viele Menschen aus Afrika nach Europa wollen. Was motiviert sie und welche Vorstellungen von Europa stehen dahinter? Welches Europa finden sie letztlich in der Realität vor?

In *Bushfallers – A Journey Of Chasing Dreams*, four young filmmakers from Germany and Cameroon try to find out why Africans choose to migrate to Europe. What motivates them and what are their ideas of Europe? Do these ideas correspond to the European reality on the ground?

Mit anschließender Diskussion
Followed by a discussion

freier Eintritt | free entry



austrian premiere



MO, 10.12.
18:00 Schikaneder

THE DEMON DISEASE

LA MALADIE DU DÉMON

Lilith Kugler
Dokumentarfilm, 2018, DE
82 min, OmeU

In Westafrika hat die traditionelle Gesellschaft keinen Platz für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Epilepsie. Dämonen werden als Ursache für ihre Krankheiten gesehen, die als ansteckend gelten. Sie leben am Rande der Dörfer, in Gebetszentren oder wandern unbemerkt herum. Pastor Tankpari Guitanga hat beschlossen, diesen Menschen zu helfen und hat die lokale Hilfsorganisation Yenfaabima gegründet, deren revolutionäre Arbeit gerade erst beginnt.

In West Africa, traditional society has no space for people with mental illness and epilepsy. Demons are seen as the cause for their diseases which are considered contagious. They live on the outskirts of the villages, in prayer centres, or wander around unnoticed. Pastor Tankpari Guitanga has decided to help these people and has founded the local aid organisation Yenfaabima, whose revolutionary work is still just starting.

Mit anschließender Diskussion
Followed by a discussion

KEF

austrian premiere



DI, 04.12.
17:45 Top Kino Saal 1

IN THE NAME OF YOUR DAUGHTER

Giselle Portenier
Dokumentarfilm, 2018, CA | TZ
84 min, OmeU

Rosie ist 12 Jahre alt. Ihre Mutter bereitet gerade ihre Beschneidung vor. Als sie in der Schule von „Female Genital Mutilation“ und dem „Safe House“ hört, beschließt sie davonzulaufen. Es ist „cutting season“ in Tanzania und obwohl FGM illegal ist, lebt die Tradition in vielen Dörfern fort. Mehr als zweihundert Mädchen haben gemeinsam mit Rosie Zuflucht im „Safe House“ gefunden. *In the Name of Your Daughter* zeigt intime Einblicke in die Leben der Mädchen und beleuchtet die Komplexität des Themas, die widersprüchlichen Gefühle der Kinder ihren Eltern gegenüber und die zutiefst patriarchalen Strukturen. (JW)
It is „cutting season“ in Tanzania. Despite female genital mutilation now being illegal, many villages continue the tradition. The film portrays a „safe house“ in which girls can seek refuge. It shows the complexity of the issue and provides an intimate insight into the lives of those affected. (JW)

In Anwesenheit von Giselle Portenier
In the presence of Giselle Portenier

Mit anschließender Diskussion
Followed by a discussion



austrian premiere



FR, 07.12.
17:45 Top Kino Saal 1

THE JUDGE

Erika Cohn
Dokumentarfilm, 2017, PS | US
82 min, OmeU

Als junge Anwältin kämpft Kholoud Al-Faqih dafür, als erste Frau als Richterin im Scharia Gericht Palästinas arbeiten zu dürfen. Der Film setzt ein, als dieser Kampf bereits gewonnen ist - doch es soll nicht ihr letzter gewesen sein. Die patriarchalen Strukturen und das tiefe Misstrauen vieler gegenüber der Fähigkeit von Frauen, Recht zu sprechen, stellen sich ihr immer wieder in den Weg. Kholoud kämpft weiter, unbeirrbar, mit einem tiefen Glauben an das Rechtssystem. Der Film zeigt das Porträt einer inspirierenden und starken Frau, der das Schicksal derer, mit denen sie arbeitet, zutiefst am Herzen liegt. (JW)
Judge Kholoud is the first female judge to be appointed to a sharia court in the Middle East. Following her closely for several years the film shows the challenges she faces in a deeply patriarchal society. Yet we can also see her unbroken belief in the justice system and compassion for those she works with and for. (JW)

Mit anschließender Diskussion
Followed by a discussion

oead



DO, 06.12.
20:00 Stadtkino

MADAME ROSA LA VIE DEVANT SOI

Moshe Mizrahi
Spielfilm, 1977, FR, 105 min, OmeU

Madame Rosa, eine ehemalige Prostituierte und Auschwitzüberlebende, wohnt im Pariser Stadtteil Belleville, wo sie sich um Kinder von Prostituierten kümmert. Ihr besonderer Liebling ist der vierzehnjährige Mohammed, der Momo genannt wird. Immer wieder wird Madame Rosa von quälenden Erinnerungen an das Konzentrationslager verfolgt. Als sich ihr gesundheitlicher Zustand dramatisch verschlechtert, ist es Momo, der ihr in ihren letzten Tagen beisteht. Simone Signoret in einer ihrer berührendsten Rollen.

Madame Rosa, a former sex worker and Auschwitz survivor, lives in the Belleville district of Paris, where she takes care of children of sex workers. She is haunted by agonising memories of the concentration camp. Simone Signoret in one of her most touching roles.

Anschließende Diskussion mit
Followed by a discussion with
Susanne Scholl & Monika Salrer
(Omas gegen Rechts)

Tickets nur im Stadtkino erhältlich
Tickets available only at Stadtkino



austrian premiere



SA, 01.12.
15:45 Schikaneder

THE NEXT GUARDIAN

Arun Bhattarai, Dorottya Zurbó
Dokumentarfilm, 2018, BT | HU
74 min, OmeU

Tashi möchte am Liebsten ein Junge sein und ihr Bruder Gyembo auf keinen Fall ein Mönch. Ihres Vaters größte Sorge ist das Fortbestehen des regionalen Klosters und damit der Landesgeschichte und Kultur. Mit ihrem Bruder durchwandert Tashi das Panorama ihrer ländlichen Nachbarschaft und macht sich über die ihrer Meinung nach veralteten Ideale ihrer Eltern lustig. An den beiden zeigen sich stellvertretend die neuen Ziele und Träume der Jugend in Buthan. Zwischen Buddhismus und Facebook, Fußball und Gebet, Mädchenkleidern und religiöser Tracht bildet *The Next Guardian* sensibel und humorvoll den Generationenkonflikt am anderen Ende der Welt ab. (JPi)
Tashi wants to be a boy and her brother Gyembo definitely does not want to be a monk. Her father's greatest concern is the continued existence of the monastery and their national heritage. As the siblings wander through the picturesque landscapes of Bhutan they make fun of their parents' outdated ideals. In a sensitive and humorous way, *The Next Guardian* depicts the generation conflict at the other end of the world. (JPi)

Goodball

austrian premiere



MO, 10.12.
18:30 Top Kino Saal 1 & 2

THE QUEEN OF IRELAND

Conor Horgan
Dokumentarfilm, 2015, IE
86 min, OmeU

Pandora „Panti“ Bliss ist vieles: glamouröse Tante, Jessica Rabbit, sie ist eine Performerin mit Charisma und prägnantem Humor, die als eine der besten Drag Queens der Welt gilt. Von Rory O'Neill erfunden, ist Panti eine Aktivistin per Zufall und in eigenen Worten „ein Hofnarr, dessen Rolle es ist, das Unsagbare zu sagen“. Dies ist ein Film, der Rorys Reise von der kleinen Mayo-Stadt Ballinrobe bis zur Weltbühne verfolgt. Der Film spielt die Szenen mit seinem Alter Ego Panti in dem Jahr, in dem sie zum Symbol für Irlands Marsch hin zur Gleichstellung der Ehe wurde. Pandora 'Panti' Bliss is many things: part glamorous aunt, part Jessica Rabbit; she's a wittily incisive performer with charisma and humor who is regarded as one of the best drag queens in the world. This documentary film follows Rory's journey from the small Mayo town of Ballinrobe to striding the world stage and becoming the symbol of Ireland's march towards marriage equality.

In Anwesenheit von Rory O'Neill
In the presence of Rory O'Neill
freier Eintritt | free entry





Fr, 07.12.
19:00 Top Kino Saal 2

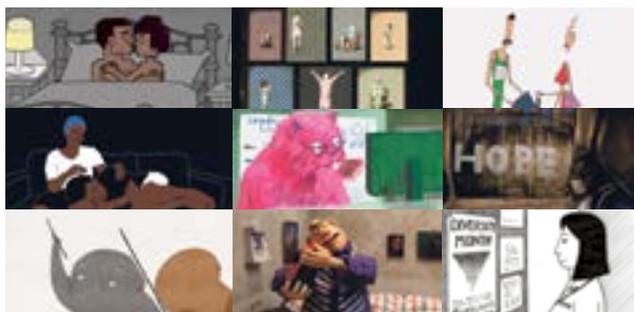
SYRIA'S DISAPPEARED

Sara Afshar
Dokumentarfilm, 2017, UK
50 min, OmeU

Syria's Disappeared erzählt die unbekannteste Geschichte von zehntausenden Männern, Frauen und Kindern, die in einem Netzwerk geheimer Gefängnisse des syrischen Assad Regimes verschwanden. Basierend auf Beweisen die gegen das Regime gesammelt und aus Syrien geschmuggelt wurden, webt der Film persönliche Geschichten von drei Syrern und Syrerinnen zusammen. Der Film folgt Überlebenden syrischer Geheimgefängnisse, Familien von Häftlingen, Überläufern des Regimes und Ermittler_innen von Kriegsverbrechen, wie sie für die Strafverfolgung der Täter und verzweifelt für die Freilassung der Inhaftierten kämpfen.

This documentary tells the hidden story of tens of thousands of men and women, taken by the Syrian regime into clandestine detention centres. Based on evidence smuggled out of Syria, the film follows survivors of detention centres, and war crime investigators as they fight to bring the perpetrators to justice.

Mit anschließender Diskussion
Followed by a discussion
freier Eintritt | free entry



DI, 04.12.
18:00

Schikaneder

Anschließende Diskussion mit:
Gleichbehandlungsanwaltschaft
freier Eintritt | free entry

TRICKY WOMEN SHORTS

In Kooperation mit der Gleichbehandlungsanwaltschaft



GLENN, THE GREAT RUNNER ANNA ERLANDSSON | SE | 2004 | 3'
Glenn ist ein toller Marathonläufer, aber sollte nicht seine Frau am Podest stehen?

HEIMATLAND ANDREA SCHNEIDER, LORETTA ARNOLD, FABIO FRIEDL & MARIUS PORTMANN | CH | 2010 | 6'30
Hausi, ein Schweizer Patriot, führt ein geregeltes und zufriedenes Leben in seinen bescheidenen vier Wänden. Alles scheint harmonisch, bis zu dem Tag, als neben ihm ein Fremder einzieht.

OUT AT WORK LEEDS ANIMATION WORKSHOP, UK | 2006 | 4'44 - 2 EPISODEN | "JAMES" & "MEENA"
Sich in der Arbeit zu outen ist oft schwer. Der Film zeigt zwei Personen in unterschiedlichen Berufen und mit unterschiedlichem Hintergrund, die auf ihre Art mit Vorurteilen gegenüber Homosexuellen umgehen.

ZU ZAHM! REBECCA BLÖCHER | DE | 2017 | 6'41
Sieben Protagonist_innen sind in ihren Klischees und immer gleichen Abläufen gefangen. Ihre Individualität ist nur eine scheinbare, denn allzu leicht kann ihnen ihre Selbstbestimmtheit genommen werden.

MARCO+ULDUZ (SO FAR) LYDIA KAMINSKI | AT | 2015 | 8'
Der handgezeichnete Film basiert auf den Erfahrungen von Migrant_innen, die in Wien ein neues Leben beginnen wollen.

GAMER GIRL IRENA JUKIĆ PRANJIĆ | HR | 2016 | 09'26
Eine Liebesgeschichte mit glücklichem Beginn in einem Computerspiel: Mit seinen fixen, unveränderlichen Eigenschaften verweist es auf soziale Normen und Beschränkungen.

BORDERLINES HANA NOVÁKOVÁ | CZ | 2015 | 04'54
Eine Allegorie über Menschen und die Grenzen ihrer Welt. Eine kleine Ursache kann eine Konfliktspirale auslösen, die schwer zu beenden ist.

UPORNI DUH | REBELLIOUS ESSENCE ANA ČIGON | SI | 2017 | 5'00
Eine Katze möchte sich im Ministerium für Katzenangelegenheiten einen Pass ausstellen lassen. Alles läuft gut - bis die Frage nach ihrem Geschlecht auftaucht.

TAILOR CALÍ DOS ANJOS | BR | 2017 | 9'40
Auf seiner Website präsentiert der Transgender-Cartoonist Tailor Erlebnisse und Probleme unterschiedlicher Transpersonen.

CLIP DER GLEICHBEHANDLUNGSANWALTSCHAFT - WEGE ZUM RECHT | ANDREA SCHNEIDER | CH 2018, 1'47

Gleichbehandlungsanwaltschaft



SA, 08.12.
17:30

Top Kino Saal 2

freier Eintritt | free entry

YOUKI SHORTS

YOUKI

VALENTIN OLGA KOSANOVIC | DE | 12' | 2017
SQUASH MAXIMILIAN BUNGARTEN | DE | 7' | 2018
THE GREY AREA KATIE CLARK | UK | 4' | 2018,
ONLY SKIN HANNAH SAIDINER | US | 4' | 2018,
GIRL (LOWRI ROBERTS | UK | 5' | 2018
EVERY GRAIN OF RICE CAROL NGUYEN | CA | 7' | 2017,
BARRY ANCHI SHEN | US | 5' | 2018,
THE VOYAGER JOÃO GONZALEZ | PT | 5' | 2017
GAMES WE PLAY | AKOB HARDEBERG SVENSEN | DK | 10' | 2018

Das Kurzfilmprogramm der YOUKI gibt Einblick in die Grundidee des Internationalen Jugend Medien Festivals in Wels, Oberösterreich - junge Filmschaffende sollen eine Bühne haben, um ihre Werke zu zeigen, ohne den Anspruch perfekt sein zu müssen und um sich austauschen zu können. Das Wort „Probierraum“ fällt während der Festivalwoche im November nicht selten, es beschreibt die Motivation perfekt.

In 9 Filmen jeden Genres und aus der gesamten Welt, von Filmschaffenden, die zwischen 10 und 26 Jahre alt sind, wandern die Themen von Millennials über Feminismus bis hin zu Rassismus - ebenso kritisch betrachtet wie die junge Generation global denkt. YOUKI will diesen Gedanken Raum schaffen, so auch hier als Gast beim **this human world**.

YOUKI's short film program gives a glimpse of the basic idea of the International Youth Media festival in Wels, Upper Austria - young film makers should have a platform to show their work without having to be perfect and to exchange ideas. Being able to try out new things and to test out what and how things work is part of every element of the festival.

In 9 international films of every genre, filmmakers aged between 10 and 26 deal with a wide range of topics, from millennials to feminism and racism - these issues are presented from a critical point of view that mirrors the spirit of the young generation around the globe.



Mi, 05.12.
19:00

Gartenbau Kino

WELCOME TO SODOM

Florian Weigensamer & Christian Krönes
Dokumentarfilm, 2018, AT
92 min, OmeU

Sodom nennen die Bewohner_innen von Accra den giftigsten Ort der Welt: Agbogbloshie ist Europas größte illegale Mülldeponie in Afrika. Computer, Smartphones und anderer gefährlicher Elektroschrott landen hier. Etwa 6.000 Menschen leben und arbeiten auf dem ehemaligen Sumpfgebiet. Für viele Ghanaer_innen schlummern in der Deponie jedoch nicht nur Schätze, die es zu entdecken gilt, sondern auch eine vage Hoffnung auf ein anderes Leben. Die bildgewaltige Doku porträtiert mit viel Sympathie die einfallreichen Verlierer_innen der digitalen Revolution an diesem apokalyptischen Ort. (AS)

Sodom is what the inhabitants of Accra call the most poisonous place on earth: Agbogbloshie is Europe's largest illegal landfill. Yet, not all is gloom in Sodom. In magnificent pictures, the film shows the creativity and ingenuity of those at the losing end of the digital revolution in this apocalyptic place. (JW)

Mit anschließender Diskussion
Followed by a discussion

In Anwesenheit des Filmteams
In the presence of the film crew

Tickets nur im Gartenbaukino erhältlich
Tickets available only at Gartenbaukino

GARTENBAUKINO



MASTERCLASS HERMANE DESORME

Sa., 08.12., 14:00-17:00 | stand 129

Hermane Desorme lässt die Teilnehmer_innen dieses Workshops verschiedene Welten durch gegenseitigen Austausch und künstlerisches Schaffen begegnen. Alle Partizipierenden sind dazu eingeladen sich in einem offenen Raum der Kunst hinzugeben und sich zu entfalten. Ziel soll die Bewusstseinsklärung, insbesondere des Hörens und Sehens sein. Durch Ausflüge sollen die Teilnehmer_innen Inspiration und Themen jeder Art finden, die sie nachher auf jede ihnen denkbare künstlerische Weise darstellen können; sei es durch Gemälde, Fotos, Poesie, Filme oder eine Verschriftlichung. Als zusätzliche Inspirationsquelle wird haitianische Musik (Racine und Creol Rap) verwendet. Hermane Desorme invites all participants of this workshop to get to know different worlds through mutual exchange and artistic work. All attendees have the possibility to explore in the artistic sphere. The aim is internal awareness raising, whilst creating pictures, films, poems or photographs of themes, they feel especially attached to.

Anmeldung unter | Registration under: rahmenprogramm@thishumanworld.com

Workshop auf Französisch mit englischer Übersetzung | workshop in French with English translation

Eintritt frei | free entry

stand129



FILME SEHEN/FILME MACHEN

So., 02.12. 14:00 | Top Kino

„Jugend ohne Film“ stellt seit 2011 als einer der führenden unabhängigen deutschsprachigen Filmblogs ein Medium der kritischen Berichterstattung, eine Plattform für junge Schreibende und eine Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit aktuellem und historischem Film dar.

Workshop von Patrick Holzapfel

Im Workshop möchte ich mich anhand eines Filmbeispiels aus dem Festivalprogramm mit den Wegen und Stolpersteinen beschäftigen, die aus dem Sehen von Filmen zum Machen von Filmen führen. Gemeinsam mit den Gästen wird eine Szene aus dem Film angeschaut und besprochen: Was sehen wir? Von allgemeineren Begriffen wie Inspiration soll dann besprochen werden, was man aus einem Film für das eigene Schaffen lernen kann und in welchen Fällen man vorsichtig sein muss. Dabei spielen Begriffe wie Haltung, Kamera, Schnitt, Ton/Musik, Kopie und spezifische Umstände des Drehens eine Rolle. Der Workshop soll in einem aktiven Dialog gestaltet werden. Die Gäste sind eingeladen, sich von Beginn an mit ihren Beobachtungen einzubringen. Am Ende soll für alle Teilnehmer_innen das Gefühl entstehen, dass das Sehen von Filmen sowie die Auseinandersetzung mit den jeweiligen Medien in anderen Künsten auch, ein erster Schritt in das eigene Schaffen sein kann und muss.

Anmeldung unter | Registration under: rahmenprogramm@thishumanworld.com

Eintritt frei | free entry

jugend ohne film

ENERGIE.MACHT.KONFLIKTE - Die Klimakonferenzen.

Mi., 05.12., 18:30-20:00 | Attac

Michael Torner, KlimAttac

Die Dekarbonisierung des Wirtschaftssystems ist eine der vordringlichsten Aufgaben der nächsten Jahrzehnte – zur Eindämmung des Klimawandels und die Sicherung unserer natürlichen Lebensgrundlage. Die Klimakonferenz von Paris wird als „der“ Durchbruch in der Bekämpfung der Klimakrise gefeiert. Was wurde in dem verbindlichen Vertrag fixiert, was außerhalb vereinbart? Welche Maßnahmen wurden auf die folgenden Konferenzen verschoben, was sind die Auswirkungen auf die österreichische Klima- und Energiepolitik und was können wir von der nächsten Klimakonferenz erwarten?

Veranstaltungsort: Attac Österreich Büro, Margaretstraße 166/3/25, 1050 Wien.

Eintritt frei | free entry



FAIR FESTIVAL WORK NOW

Di., 04.12., 19:00-21:15 | Top Kino

Diskussion mit VIS-Programmleiter Daniel Ebner im Anschluss an das Kurzfilmprogramm „Workin' for a Livin' – Der Traum von der besten Arbeit“

Eintritt frei | free entry

Workin' for a Livin' – Der Traum von der besten Arbeit

Ein Kurzfilmprogramm von VIS Vienna Shorts in Kooperation mit der Initiative Fair Festival Work Now, kuratiert von Marija Milovanovic und Julia Fabrick

In gesellschaftspolitischen Diskussionen ist Arbeit ein zentrales Thema. Welchen Zweck hat Arbeit für uns? Wie definieren wir faire Arbeitsverhältnisse? Welchen Raum nimmt Arbeit in unserem Leben ein? Und was bedeutet es, nicht arbeiten zu dürfen? Ausgehend von diesen Fragen wollen wir uns in sechs Kurzfilmen mit verschiedenen Szenarien in Österreich und weltweit beschäftigen: von dystopischen Zwängen in hierarchischen Strukturen über das Recht auf Arbeit und fehlende Arbeitsrechte bis hin zum Einfluss von Arbeitgebern und dem Frust der Arbeitslosigkeit. Ein Programm als lautes Plädoyer für faire Arbeitsbedingungen!

Fair Festival Work Now

Im Anschluss an das Kurzfilmprogramm wird eine Diskussion über Arbeitsverhältnisse in Kultur- und Festivalbereich stattfinden. Für Konkrete Problemfelder wie faire Löhne und soziale Absicherung im Bereich der Festivalarbeit soll Raum zur Diskussion verschiedener Interessensgruppen geschaffen werden.

70 JAHRE MENSCHENRECHTE IN ÖSTERREICH 70 YEARS OF HUMAN RIGHTS IN AUSTRIA

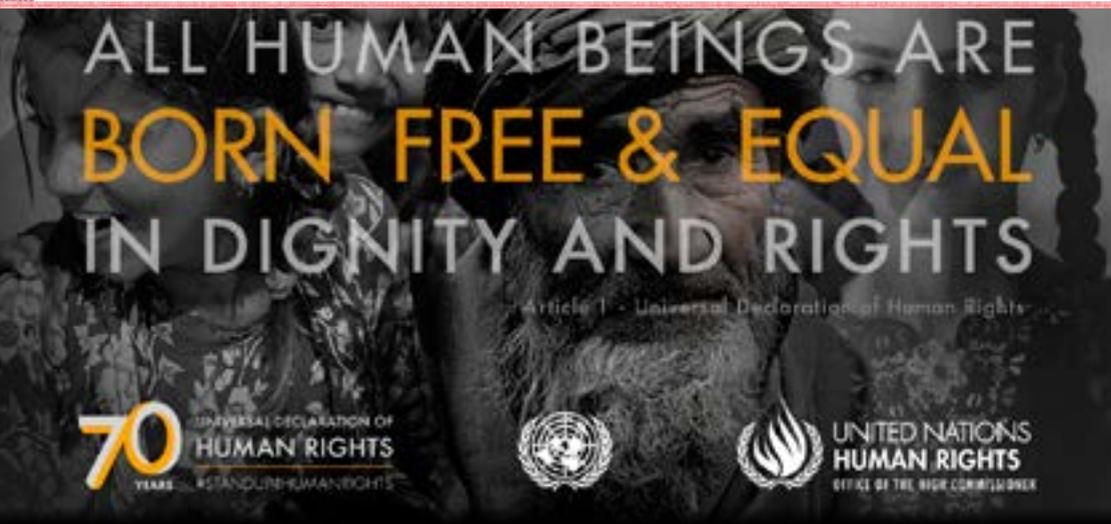
Mo., 10.12.

Am 10. Dezember dieses Jahres kommt es zum 70-jährigen Jubiläum der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. Zu diesem wichtigen Anlass veranstaltet **this human world** einen österreichweiten Menschenrechtstag mit Kinos in ganz Österreich. Wir möchten so unser Anliegen über die Stadtgrenzen Wiens hinaus tragen und gemeinsam mit lokalen Kulturräumen auf die bisherigen Errungenschaften sowie den bevorstehenden Herausforderungen aufmerksam machen.

Details zu den teilnehmenden Kinos und dem Programm: www.thishumanworld.com

On the occasion of the 70th anniversary of the Universal Declaration of Human Rights **this human world** will organize a national human rights cinema day. Thereby we want to raise awareness of the important achievements and the upcoming challenges in cinemas across Austria.

Further details to all participating cinemas and programs: www.thishumanworld.com





schüler_innen kurzfilmwettbewerb 2018

PROGRAMM

PREISVERLEIHUNG

Sonntag, 08. 12., 19:00
Werk X

FILMVORFÜHRUNG

Gewinnerfilm
Sonntag, 9. 12., 19:00
Top Kino Saal 2

DIE JURY:

Regina Wiala-Zimm
Stadt Wien Geschäftsbereich
Europa und Internationales

Michael Schmied
Festivalleiter **this human world**

Eva Reider
Polyfilm

Susanne Kafka
Sozialpädagogin

Irene Höglinger-Neiva
UNIS

**70 Jahre Menschenrechtserklärung –
Frauen machen sich für ihre Rechte stark**

Zum 70. Jubiläum der internationalen Erklärung der Menschenrechte stellen wir Frauenrechte in den Fokus des Schulprojektes. Wie war die Situation von Frauen vor 70 Jahren, wie ist sie heute? Wie haben sich Frauenrechte in den letzten 70 Jahren entwickelt? Wird Gleichberechtigung im täglichen Leben umgesetzt? Wie ist die Situation für Frauen in Österreich, wie sieht es in anderen Ländern aus? Wovor müssen Frauen und Mädchen flüchten? Wie ist ihre Situation auf der Flucht? Diesen Fragen widmet sich der **this human world** Schüler_innen Kurzfilmwettbewerb 2018, der wieder unter der gemeinsamen Schirmherrschaft des Informationsdienstes der Vereinten Nationen (UNIS) Wien und des UN- Flüchtlingshochkommissariats (UNHCR, the UN Refugee Agency) stattfand. Im Rahmen des Wettbewerbs soll die Auseinandersetzung mit der Menschenrechtsthematik gefördert und jungen Filmemacher_innen eine Plattform für die Präsentation ihrer Arbeiten geboten werden. 10 – 20-jährige Schüler_innen und Jugendliche aus Österreich, Ungarn, Slowenien und der Slowakei waren eingeladen Kurzfilme zu drehen. Aus den zahlreichen Einreichungen wurden von der Jury und über ein Online Voting drei Filme ausgewählt, die im Rahmen des Festivals gezeigt und mit Preisen prämiert werden.

To mark the 70th anniversary of the Universal Declaration of Human Rights the focus of this school project rests on women and girls. What did the situation of women look like 70 years ago, and how is it today? How have women's rights developed over the last 70 years? Is equality implemented in every-day life? How is the situation in Austria, what does it look like in other countries? We would like to encourage people to confront themselves with the specific situation on women and girls face when fleeing from their countries. Why do they have to flee? What does their situation look like?

Bereits zum dritten Mal gibt es, im Rahmen von **this human world** eine Jugendjury, die sich mit nominierten, jugendrelevanten Filmen beschäftigt. Die sechs Mitglieder_innen der Jugendjury 2018 reflektieren gemeinsam, diskutieren und analysieren die zu bewertenden Filme und werden einen Gewinnerfilm küren, der am Ende des Festivals feierlich bekanntgegeben wird.

For the third time, **this human world** presents a youth jury, which will select and award one out of seven nominated films from this year's festival programme. Our six young jurors are given the opportunity to discuss human rights related topics, reflect about film as a medium, gain insights behind the scenes of the festival and document these on various social media channels.

GEWINNERFILM | WINNER FILM

Sonntag, 09. 12. 19:00, Top Kino Saal 2

Es freut uns den Gewinnerfilm zu zeigen und wir gratulieren den Filmemacher_innen ganz herzlich!

We will award and screen the winning film!



Unsere Jugendfilme sind mit diesem Zeichen markiert.
The youth films are marked with this sign



schulvorstellung im rathaus

this human world 2018 goes City-Hall 2.0

Zum 2. Mal macht **this human world** das Rathaus zum Kinosaal. In Kooperation mit der Magistratsabteilung der Stadt Wien - Gruppe Europa und Internationales lädt **this human world** Schulklassen zu einer Führung durch das Rathaus und zur Vorführung des Festivalfilmes *Iuventa*. Im Anschluss haben die Schüler_innen die Möglichkeit mit zwei Menschenrechtsexpert_innen, Shams Asadi (Menschenrechtsbeauftragte der Stadt Wien) sowie einer Expertin zum Thema Frauenrechte den Film zu diskutieren und sich auszutauschen.

Anmeldung & Kontakt: Solange Plätze vorhanden sind, nehmen wir gerne Reservierungen an: schulvorstellung@thishumanworld.com
Eintritt: Schüler_innen: 5 € (Lehrpersonen haben freien Eintritt)



Die Patenschaft für den Film übernimmt die Magistratsabteilung der Stadt Wien - Gruppe Europa und Internationales

PROGRAMM

DO, 29.11., 9:00 – 12:00, RATHAUS

09:00 – 10:00 Führung durch das Rathaus
10:00 – 12:30 Filmvorführung im Steinsaal,
mit anschließender Diskussion



IUVENTA

Michele Cinque
Dokumentarfilm, 2018, IT | DE,
84 min, OmdU (siehe Seite 53)



preisverleihung

DER „GEORG 2018“ DEN BETROFFENEN VON HASS IM NETZ GEWIDMET

Im Rahmen von **this human world** werden dieses Jahr sechs Preise für herausragende Filme und außerordentliche Beiträge für die Einhaltung der Menschenrechte verliehen.

this human world will award six prizes for outstanding films and exceptional contributions to human rights.

INTERNATIONALER JURYPREIS INTERNATIONAL JURY PRIZE

Aus acht im Wettbewerb laufenden internationalen Filmproduktionen kürt die Jury in diesem Jahr einen herausragenden Film mit dem mit 2.000 € dotierten **this human world** Jurypreis.

This year the jury will select one outstanding film out of eight productions within the international competition, and award a prize honoured with 2,000 €.

JURYPREIS UP AND COMING UP AND COMING JURY PRIZE

In diesem Jahr ehrt die Jury von **this human world** eine_n junge_n Filmemacher_in mit einem österreichischen Kinostart im Jahr 2019. Zur Auswahl stehen acht Filme von Filmemacher_innen, die im Zuge des Festivals ihre erste oder zweite Langfilmproduktion präsentieren.

The jury will award one exceptional first or second work of a filmmaker with a theatrical release 2019 in an Austrian cinema.

ÖSTERREICHISCHER JURYPREIS AUSTRIAN JURY PRIZE

Der Gewinnerfilm des diesjährigen österreichischen Wettbewerbs wird von der Jury aus sieben österreichischen Filmproduktionen ausgewählt und mit dem mit 2.000 € dotierten **this human world** Jurypreis geehrt. Gefördert wird dieser Preis durch die VdFS.

The winning film of this year's Austrian competition will be selected out of seven films and awarded a prize honoured with 2,000 € endowed by VdFS.



THE FUTURE IS OURS TO SEE JUGENDJURYPREIS YOUTH JURY PRIZE

Die **The Future is Ours to See** Jugendjury verleiht abermals einen mit 400 € dotierten Preis für die beste jugendrelevante Filmproduktion an einen von sieben Filmen aus dem diesjährigen Programm. Der Gewinnerfilm wird am 9. Dezember im Top Kino zu sehen sein.

The **Future is Ours to See** youth jury is awarding a prize worth 400 € to a film production relevant for a young audience. The winning film will be screened on the 9th of December at Top Kino.

PUBLIKUMSPREIS AUDIENCE PRIZE

Auch in diesem Jahr kann das Publikum ihren Lieblingsfilm bestimmen. Alle Langfilme aus dem diesjährigen Festivalprogramm stehen zur Abstimmung. Der Gewinnerfilm wird mit einem Preis im Wert von 1.000 € ausgezeichnet.

The audience is given the opportunity to vote for their favourite film. The winning film will be awarded with a prize worth 1,000 €. Here the competition is open for all feature length films running in the programme.

JURYPREIS EXP:AN:DED SHORTS EXP:AN:DED SHORTS JURY PRIZE

Der zum dritten Mal von **this human world** verliehene und mit dem Artist-in-Residence Programm des Q21 prämierte Preis für den besten animierten oder experimentellen Kurzfilm wird von einer Jury an einen der laufenden Filme aus dem Wettbewerbsprogramm **exp:an:ded shorts** verliehen.

This prize honoured with the Artist-in-Residence Program of Q21 was brought into life in 2016 and will be awarded to one outstanding animated or experimental short film running in the competition.



Der verstorbene Dr. Georg Lebiszcak war der Impulsgeber der ARGE RAIF, die sich für die Freilassung des saudi-arabischen Bloggers Raif Badawi einsetzt. In seinem Gedenken wird alljährlich eine Auszeichnung im Rahmen von **this human world** verliehen: der „Dr. Georg Lebiszcak-Preis“. Dieser soll jene in den Fokus der Aufmerksamkeit rücken, die auf Grund ihres Schaffens und ihrer Worte von Gewalt bedroht sind.

Hass im Netz ist eines der großen gesellschaftlichen Probleme unserer Zeit. Deshalb geht das diesjährige Preisgeld an den von Sigrd Maurer und dem Verein ZARA ins Leben gerufene „Rechtshilfonds gegen Hass im Netz“. Entgegenommen wird der Preis stellvertretend von prominenten Persönlichkeiten, die bereits von Online-Gewalt betroffen waren.

Dr. Georg Lebiszcak was the initiator of ARGE RAIF, which is committed to the release of Saudi Arabian blogger Raif Badawi. In his memory, an annual distinction is awarded in the context of this human world: the „Dr. Georg Lebiszcak Award“. It aims at advocating for those who are threatened by violence as a result of their work and their words.

Online hate speech is one of the great social problems of our time. Therefore, this year's prize will be awarded to the „Rechtshilfonds gegen Hass im Netz“ launched by Sigrd Maurer and the ZARA association. The prize will be accepted representatively by prominent personalities who have been affected by online violence.

MENSCHENRECHTESPREIS DER ÖSTERREICHISCHEN LIGA FÜR MENSCHENFRECHTE

Die Österreichische Liga für Menschenrechte setzt sich für die Umsetzung und Einhaltung der Menschenrechte ein. In ihrer Arbeit fokussiert die Liga auch Menschenrechtsbildung, organisiert Veranstaltungen und Initiativen und kooperiert mit anderen NGOs und Institutionen. Der Liga ist es ein besonderes Anliegen, Menschenrechte als Querschnittsthematik in der Gesellschaft zu verankern. Der diesjährige Menschenrechtspreis der Liga wird an Claus-Peter Reisch, gegen den als Kapitän des deutschen Seenotrettungsschiffs Lifeline ein skurriles Gerichtsverfahren in Malta läuft, vergeben.

By awarding the human rights award and campaigning for the implementation of human rights, the Österreichische Liga für Menschenrechte also serves as a platform for those who advocate for the adherence to human rights.

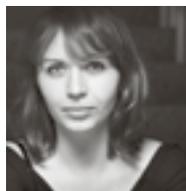
This year the Liga Award will be awarded to Claus-Peter Reisch



PREISVERLEIHUNG AWARD CEREMONY

Samstag, 8.12 | 19:30
WERK X
Oswaldgasse 35 A, 1120 Wien
Anschließend: DJ-Line

international jury


**IRIS
BLAUENSTEINER**

Arbeitet als Filmemacherin und Autorin. Ihre Filme, die sie vor allem in den Bereichen Drehbuch und Regie umsetzt, zuletzt „die_anderen_bilder“, „Rast“ und „Schwitzen“, waren u.a. auf internationalen Festivals zu sehen. Ihr Debütroman „Kopfzecke“ erschien 2016. Sie erhielt mehrere Preise und Stipendien.

Works as a filmmaker and author. In her cinematographic work, she is particularly active as a director and screenwriter. Her films “the_other_images”, “Rest” and “Sweat” were screened at international festivals. Her first novel “Kopfzecke” was published in 2016.


**PATRICK
HOLZAPFEL**

Patrick Holzapfel arbeitet als Autor, Filmemacher und freier Kurator. Er ist Gründer und Chefredakteur des Blogs „Jugend ohne Film“. Seine Arbeiten folgen ontologischen Denklinien und loten deren Grenzen aus mit Schwerpunkten wie dem Unsichtbaren des Bildes oder dem Schweigen im Schreiben.

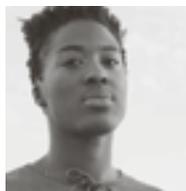
Patrick Holzapfel works as an author, filmmaker and curator. He founded the blog “Jugend ohne Film”. His works follow ontological paradigms and sound their limits with focus on the invisibility of pictures or the silence in writing.


PAUL POET

Ist österreichischer Kinoregisseur, Autor und Filmwissenschaftler. Die Biennale Istanbul nominierte ihn 2013 neben Namen wie Godard und Bunuel in einen Kanon des politischen Kinos. Kino

Filme: „Ausländer raus! Schlingensief's Container“, „Empire Me – Der Staat bin ich“, „My Talk with Florence“. Is an Austrian cinema director, author and film scholar. In 2013 the Biennale Istanbul nominated him into a canon of political cinema next to names like Godard and Bunuel. Major cinema works: “Foreigners out! Schlingensief's Container”, “Empire Me – New worlds are happening”, “My Talk with Florence”.

up & coming jury


TONICA HUNTER

Geboren in London, lebt in Wien und arbeitet an Strategien um Aktivismus durch Kunst und Kultur zu fördern. Sie beschäftigt sich vor allem mit der Black Community und Diversität in der Gesellschaft und ist Mitbegründerin von „Sounds of Blackness“. Zurzeit ist sie auch Forscherin und Beraterin bei „Kulturen in Bewegung“.

Tonica Hunter promotes activism through cultural projects. She has (co)founded “Sounds of Blackness”, which provides a platform for local artists of the black diaspora in Austria. Currently she is also a researcher and consultant at “Kulturen in Bewegung”.


YAVUZ KURTULMUS

Ursprünglich aus der Türkei, emigrierte 1980 nach Wien. Er arbeitete mit der NGO MiGaY eine Bewegung queerer Migrant_innen in Österreich. 2012 gründete er das TRANSITION

International Queer Minorities Film Festival. Sein neuestes Projekt ist das Porn Film Festival in Wien.

Originally from Turkey, immigrated to Vienna in 1980. He worked with “MiGaY”, the queer migrant movement in Austria. In 2012 he started TRANSITION, Europe's first film event by, for and about queer migrants and minorities. His newest project is the Porn Film Festival Vienna, which had its first edition in March 2018.


**WOLFGANG G.
RITZBERGER**

Hat schon im Gymnasium vor der Kamera gestanden, als Statist bei internationalen Produktionen und als Akteur bei eigenen Filmen. Heute ist er Filmproduzent,

Autor & Regisseur - Produzent des international mehrfach ausgezeichneten Spielfilmes „Die beste aller Welten“, der in Österreich den Österreichischen Filmpreis in den fünf Hauptkategorien und zwei Goldene Romys gewann.

Wolfgang G. Ritzberger works as producer, author and director - he produced the feature film “Die beste aller Welten”, winner of the Austrian-Filmpreis in five main categories and two Golden Romys, among other awards.

austrian jury


ADIA TRISCHLER

Video- und Kreativdirektorin, visuelle Beraterin und Moderatorin der Online-Reihe „Vienna Now“. Sie studierte Theater in New York, lebt nun in Wien. Zur Zeit unterrichtet sie einen Work-

shop an der Kunstuniversität Linz und ist Kuratorin eines Underground-Programms namens „Series:Black“.

Video and creative director, visual consultant, and host of the Vienna Tourist Board's online series “Vienna Now”. She studied theatre in New York but is now based in Austria. She is currently teaching a workshop at the Kunstuniversität Linz and is co-curator of an underground program called “Series:Black”.


HELIN CELIK

Theaterkünstlerin und Filmemacherin mit kurdischen Wurzeln. Als Frau geboren und aufgewachsen im Nahen Osten, konzentrierte sie sich auf institutionelle Unterdrückung der Frau in östlichen Ländern. Die preisgekrönte Dokumentation „What the Wind Took Away“ war ihr erster Dokumentarfilm.

Theater artist and filmmaker with Kurdish roots. Born in the Middle East, where issues concerning women's status are different from in the West, she focused her interest on gender problems in eastern countries. The award winning documentary “What the Wind Took Away” was her first documentary.

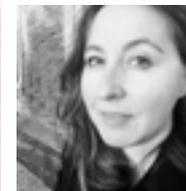

**MARIJA
MILOVANOVIC**

Studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaft in Wien und ist Kulturmanagerin und Kuratorin. Sie arbeitet bei dem Vienna

Shorts Film Festival, wo sie den internationalen Wettbewerb Fiction & Documentary leitet. Im Jahr 2018 war sie Mitbegründerin von LEMONADE FILMS, einem Filmverleih.

Studied theater, film and media science in Vienna and is a cultural manager and curator. She is working with the Vienna Shorts film festival where she is head of the international competition Fiction & Documentary. In 2018 she co-founded LEMONADE FILMS, a film distribution agency.

exp.anded shorts jury


ELISABETH HAJEK

Geboren in Graz, studierte dort Kunstgeschichte. Arbeitete als freie Ausstellungskuratorin und Kulturmanagerin. Seit 2005 leitet sie das Artist-in-Residence

Programm des Q21 im Museums-Quartier. Seit 2012 als Künstlerische Leiterin der Ausstellungreihe „frei.raum Q21's exhibition space“ tätig.

Worked as an independent curator and cultural manager. Since 2015 she is the head of Q21' international Artist-in-Residence Program at the MQ and in 2012 was appointed artistic director of the “frei.raum Q21 exhibition space”.


**DIANA CAM VAN
NGUYEN**

1993 in Tschechien geboren, studiert Animationsfilm in Prag und machte bereits Praktika in Birmingham und Lyon. Ihr Bachelorfilm „The Little One“ wurde auf

vielen Festivals gezeigt und gewann den **this human world** Preis 2017 in der Kategorie expanded shorts. Sie arbeitet als freie Illustratorin und moderiert Animationsworkshops. Was born in 1993 the Czech Republic and is studying Animation Film in Prague. Her bachelor film “The Little One” was screened at many festivals and won a **this human world** award in 2017 in the category of expanded shorts. She works as a freelance illustrator.


BIRGITT WAGNER

Ist Mitbegründerin und Co-Direktorin des Wiener Tricky Women Film Festivals welches den Fokus auf Animationsfilme von Frauen legt. Das deklarierte Ziel von Tricky Women ist es, den Animationsfilm von Frauen in seiner grenzenlosen Ästhetik einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Co-founder and co-director of the Viennese Tricky Women Festival 2001, the only festival that is dedicated exclusively to animated films by women. Its special program offers a unique, up-to-date overview of animated filmmaking around the world.

ERSCHLAGT DIE ARMEN!

NACH DEM ROMAN
VON SHUMONA SINHA

ÖSTERREICHISCHE
ERSTAUFÜHRUNG

INSZENIERUNG:
NINA KUSTURICA

PREMIERE: 13.12.2018



IG @WERKXWIEN
FOTO © SHARON DOMINICK



nightline

DJ-LINE TÄGLICH AB 22:00 IM SCHIKANEDER
DJ-LINE DAILY FROM 10PM IN SCHIKANEDER

Eintritt frei | free entry

EREN DUMAN	Donnerstag, 29.11
SEBASTIAN BRAUNEIS	Freitag, 30.11
GAVRIEL	Samstag, 1.12
HORACE E. MARVIN (WEEWAVE)	Sonntag, 2.12
GREEN ROSE AUDIO	Montag, 3.12
HOBSON & STEIN	Dienstag, 4.12
GUSTAV GRIMM	Mittwoch 5.12
CARDIO CLUB	Donnerstag 6.12
FAVORITEN	Freitag 7.12
DEUX GITANS	Samstag, 8.12
TEAM ON THE DECKS	Montag, 10.12

THIS HUMAN WORLD ERÖFFNUNGSPARTY

Donnerstag 29.11. | 22:30

GARTENBAUKINO

Parkring 12, 1010 Wien

DJ-Line: love is strange
Visuals: Florian Launisch

THIS HUMAN WORLD PREISVERLEIHUNG

Samstag, 8.12. | 19:30

WERK X

Oswaldgasse 35 A, 1120 Wien
U6 Station Tscherttegasse

DJ-Line: tba

“Tell a human story”



to effectively communicating human rights

hosted by



PROGRAMME

EASY LESSONS

Dienstag, 04.12., 20:15, Top Kino 1

Followed by panel discussion with Dorottya Zurbó moderated by the EU Agency for Fundamental Rights

WHEN THE WAR COMES

Sonntag, 02.12., 20:15, Filmcasino

Followed by panel discussion: Jan Gebert moderated by the EU Agency for Fundamental Rights

THE DISTANT BARKING OF DOGS

Donnerstag, 06.12., 20:15, Filmcasino

Followed by panel discussion: tbc

IUVENTA

Freitag, 07.12., 20:30, Schikaneder

Followed by panel discussion: tbc

FILMS SCREENED UNDER THE PATRONAGE OF



Fundamental rights aim at guaranteeing that people are treated equally, fairly and with dignity. Whether this is the right to be free from discrimination no matter your ethnic background, to have your personal data protected, or to have justice.

The agency aims to promote the role of cinema in the process of protecting people's dignity. FRA and **this human world** - International Human Rights Film Festival partner up once more to emphasise the power of filmmaking to tell stories that matter. It strives to provide audiences with the chance to engage with some pressing issues affecting Europe.

At the Fundamental Rights Forum, the agency's flagship event that offers a unique space for urgent human rights conversations, FRA allowed the artistic dimension of human rights communication to come to the fore. The Forum recognised that films often raise awareness about human rights issues that people might be otherwise unaware of. This underlines their tremendous potential for bringing about change.

hosted by

CINÉ-ONU – UNIS

Der Informationsdienst der Vereinten Nationen in Wien (UNIS Vienna) ist die Stimme der UNO vor Ort und für Österreich, Ungarn, die Slowakei und Slowenien zuständig. UNIS Vienna will das Verständnis für die Arbeit und die Ziele der Vereinten Nationen fördern und steht dabei mit Medien, akademischen Kreisen, Schulen, der Zivilgesellschaft und der kreativen Community in Kontakt. UNIS freut sich, mit **this human world** für den Schüler_innen-Kurzfilmwettbewerb und der Filmreihe Ciné ONU Vienna im Top Kino zu kooperieren.

The United Nations Information Service (UNIS) Vienna serves as the local voice of the UN in Austria, Hungary, Slovakia and Slovenia. UNIS Vienna aims to communicate the work and the goals of the UN to the public, reaching out to media, academia, schools, civil society and the creative community. UNIS Vienna is honoured to partner with **this human world** for the Student Short Film competition on Human Rights and Ciné ONU Vienna film series at Top Kino.



CINEMA NEXT

Cinema Next ist eine Initiative, die Filmtalente und spannendes Nachwuchskino aus Österreich vorstellt. Seit 2015 wird im Rahmen des Crossing Europe Filmfestivals in Linz auch eine europäische Programmreihe kuratiert: Cinema Next Europe. Vorgestellt werden spannende neue Stimmen des europäischen Kinos und junge Filmemacher_innen, von denen erwartet wird, dass sie die Zukunft des Kinos Europas mitgestalten werden. Ein besonderer Film aus dem diesjährigen Cinema Next Europe Programm wird wieder beim **this human world** als Cinema Next Special präsentiert.

Cinema Next is an initiative that introduces film talents and up-and-coming cinema from Austria. Since 2015, a European program series has also been curated as part of the Crossing Europe Film Festival in Linz: Cinema Next Europe. It will present exciting new voices of European cinema and young filmmakers, who are expected to help shape the future of European cinema. A special film from this year's Cinema Next Europe program will once again be presented as Cinema Next Special at **this human world**.

CINEMA
NEXT

CROSSROADS

FESTIVAL FÜR DOKUMENTARFILM UND DISKURS | 31.10.-11.11 | GRAZ

Crossroads lädt zur Auseinandersetzung mit entscheidenden Entwicklungen der Gegenwart ein. Neben aktuellen Herausforderungen machen spannende neue Filme Menschen und Initiativen sichtbar, die sich für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen und sozialen Errungenschaften einsetzen und ein gutes Leben für Alle ermöglichen wollen. Mit beeindruckenden Bildern werden inspirierende Geschichten erzählt, die Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und Mut machen.

Crossroads invites you to reflect on decisive developments of the present. Films not only make current challenges, but also people and initiatives more visible, that dedicate themselves to the preservation of livelihoods. Arresting images tell inspiring stories that not only show the most important issues of our time but also offer possibilities for action and encouragement.



#RightsForum18



#RightsCulture



fundamentalrights

EURightsAgency

EUAgencyFRA

hosted by

FAIRPLAY

fairplay, ein Bereich am Wiener Institut für Internationalen Dialog und Zusammenarbeit (VIDC), ist eine Initiative für Diversität und Anti-Diskriminierung im und durch Sport. Gemeinsam mit Organisationen wie Südwind und Frauen*solidarität initiierte fairplay das Projekt „Our Game“, dass die Verwirklichung von Menschenrechten im Rahmen von Sportgroßereignissen zum Ziel hat. **this human world** ist wichtiger Kooperationspartner dieses Projektes, das von der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (ADA) finanziert wird.

fairplay is an initiative at the Vienna Institute for International Dialogue and Cooperation (VIDC) that focuses on diversity and anti-discrimination within and through sports. Together with organisations such as Südwind and Frauen*solidarität, fairplay initiated the project “Our Game” that aims at realising human rights in the context of mega-sporting events. **this human world** is a central cooperating partner in this project which is supported by the Austrian Development Cooperation (ADA).



STOP FGM

Entgegen der weit verbreiteten Annahme gibt es keine religiöse Rechtfertigung für FGM. Islamische, christliche und andere religiöse Würdenträger haben sich wiederholt gegen weibliche Genitalverstümmelung (FGM) ausgesprochen. Die österreichische Plattform stopFGM schließt sich zusammen, um diese Menschenrechtsverletzung an österreichischen und anderen Orten der Welt zu beenden.

Contrary to the widespread assumption there is no religious justification for FGM. Islamic, Christian and other religious dignitaries have repeatedly spoken out against Female Genital Mutilation (FGM). The Austrian platform stopFGM joins forces to end this human rights violation.



FRAUEN*SOLIDARITÄT

Die Frauen*solidarität leistet – mit Zeitschrift, Radio, Bibliothek, Kampagnen und Veranstaltungen – Informations- und Bildungsarbeit zu Frauen in Afrika, Asien und Lateinamerika sowie zu globalen Machtverhältnissen aus feministischer Sicht.

Frauen*solidarität - with magazine, radio, library, campaigns and events - provides information and education on women in Africa, Asia and Latin America as well as global power relations from a feminist point of view.



GOODBALL

Goodball startete 2009 mit der ersten Auflage des Wiener Benefizfußballturniers „Goodball - Kicken & Konzerte für Kohle“. Der von der Musikerin Mary Broadcast und Stefanie Schlögl gegründete ehrenamtlich tätige Verein spendete bislang rund 80.000 Euro an über 50 gemeinnützige Organisationen. Im Mai 2018 fand der „1. Goodball Girls Cup“ ausschließlich für Mädchen- und Frauenfußballteams statt. Nächste Veranstaltung: „5. Good Ball - die gute Alternative zum Akademikerball“ am 25. Jänner 2019 im Wiener fluc(oben).

Goodball started in 2009 with the first edition of the Viennese charity football tournament “Goodball - Kicken & Konzerte für Kohle“. Founded by musician Mary Broadcast and Stefanie Schlögl, the non-profit organisation has so far donated around 80,000 euros to over 50 charitable organizations. In May 2018, the “1. Goodball Girls Cup” took place exclusively for girls’ and women’s football teams. Next event: “5. Good Ball - die gute Alternative zum Akademikerball“ on the 25th of January 2019 in Vienna fluc (oben).



IOM

Das Global Migration Film Festival wurde im Jahr 2016 von der Internationalen Organisation für Migration (IOM), der UN Migrationsorganisation, gegründet. Die gezeigten Filme thematisieren die Möglichkeiten und Herausforderungen von Migration. Das Festival findet von 28. November bis 18. Dezember in über 100 Ländern weltweit statt. Wir freuen uns sehr, mit dem Screening von Bushfallers am 3. Dezember 2018 unsere Kooperation mit **this human world** fortzuführen.

The Global Migration Film Festival was launched by the International Organization for Migration (IOM), the UN Migration Agency, in 2016. It features new films that capture the promises and challenges of migration. The festival takes place between 28 November and 08 December in over 100 countries around the world. We are delighted to continue our cooperation with **this human world** by screening Bushfallers on 3 December 2018.



IPI & OSCE

Der Beauftragte für Medienfreiheit ist mit dem einzigartigen Mandat ausgestattet, in allen 57 OSZE-Teilnehmerstaaten für den Schutz und die Förderung der Medienfreiheit zu sorgen. Die Aktivitäten umfassen die Beobachtung der Medienentwicklungen verbunden mit der Unterstützung der Teilnehmerstaaten bei der Einhaltung ihrer Verpflichtungen im Hinblick auf freie Meinungsäußerung und Medienfreiheit. Das Internationale Presse Institut (IPI) ist ein Netzwerk aus Redakteur_innen, Medienleiter_innen und führenden Journalist_innen mit Sitz in Wien, welches sich seit der Gründung im Jahr 1950 für die Pressefreiheit und den Schutz von Journalist_innen einsetzt.

The OSCE Representative on Freedom of the Media (RFoM) is mandated to observe media developments in the 57 participating states and to advocate and promote full compliance with OSCE’s principles and commitments in respect of freedom of expression and free media. The International Press Institute (IPI) is a network of editors, media directors and leading journalists based in Vienna, which has been dedicated to press freedom and the protection of journalists since its founding in 1950.



JUGEND OHNE FILM

Jugend ohne Film ist einer der führenden unabhängigen deutschsprachigen Filmblogs. Seit 2011 setzen sie sich kritisch und essayistisch mit aktuellen und historischen Formen des Films auseinander. Ihre Schwerpunkte liegen auf der Berichterstattung von Filmfestivals sowie Retrospektiven. Sie bieten eine Plattform für junge Schreibende und fördern experimentelle Formen der Filmkritik auf Deutsch und Englisch. Über ihren Newsletter und Facebook verknüpfen sie zudem ein internationales Netz an Cinephilen.

Jugend ohne Film is one of the leading independent German-language film blogs. Since 2011 they have dealt with current and historical forms of film both critically and essayistically. Their focus is on the coverage of film festivals and retrospectives. They offer a platform for young writers and promote experimental forms of film criticism in German and English. They also link an international network of cinephiles via their newsletter and Facebook.

jugend ohne film

#KINODENKTWEITER

Das Gartenbaukino startete im Jahr 2016 seine Initiative #kinodenktweiter, die sich sowohl mit Maßnahmen im Kino beschäftigt, sowie Veranstaltungen („Zero Waste - Bright Future“ & „Was brauchst du wirklich?“) rund um das Thema Nachhaltigkeit organisiert. Hier stehen sowohl lokale Ressourcen, nachvollziehbare Produktionsbedingungen sowie ein nachhaltigerer und ökologischerer Umgang mit unserer Umwelt im Mittelpunkt. 2017 wurde das Gartenbaukino mit dem Umweltpreis der Stadt Wien ausgezeichnet.

The Gartenbaukino launched the #kinodenktweiter initiative in 2016, it includes sustainability measures in cinema as well as events “Zero Waste - Bright Future“ & “What do you really need?“ on different environmental issues. The focus here is on local resources, production conditions and a more sustainable and ecological approach to our environment. In 2017, the Gartenbaukino was awarded the Environmental Prize of the City of Vienna.

OeAD

APPEAR, das Austrian Partnership Programme in Higher Education and Research for Development und die Kommission für Entwicklungsforschung (KEF) bei der OeAD fördern entwicklungsrelevante Forschungsoperationen zwischen wissenschaftlichen Einrichtungen / Universitäten in Österreich und im globalen Süden. Im Rahmen der Kooperation mit **this human world** soll eine Brücke zwischen Menschen aus der Wissenschaft, Cineast_innen und der breiteren interessierten Öffentlichkeit geschlagen werden.

APPEAR, the Austrian Partnership Programme in Higher Education and Research for Development and the Commission for Development Research (KEF) at the OeAD carry out development related collaborative research projects between research institutions / universities in Austria and in the global South. The cooperation with **this human world** intends to build a bridge between scientists, cineasts and the broader interested public.



TRICKY WOMEN

Seit 2001 findet Tricky Women Anfang März – rund um den internationalen Frauentag – statt und legt dabei den Fokus auf Animationsfilme von Frauen. Damit bekleidet Tricky Women eine herausragende Position in der internationalen Festivallandschaft. Neben dem Wettbewerb bietet das Festival in thematisch immer wieder neu ausgerichteten Spezialprogrammen und Retrospektiven einen Überblick über das Animationsfilmschaffen von Künstlerinnen aus aller Welt und österreichischen Filmemacherinnen. Historische Raritäten und aktuelle Produktionen stehen gleichermaßen auf dem Programm.

Since 2001 Tricky Women takes place every year in March around the date of the International Women's Day. Tricky Women focuses on animated films made by women and therefore fills a unique position within the international festival landscape. Besides the competition the festival shows themed programs and retrospectives to present an exciting overview of the animated cinematic art of female artists from around the world and Austria. Historical works and contemporary productions are part of Tricky Women's programming.



UNI GRAZ

Das Institut für Völkerrecht und Internationale Beziehungen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz legt einen starken Fokus auf Menschenrechte. Neben der wissenschaftlichen Forschung und Lehre, engagieren sich die Mitarbeiter_innen des Instituts regelmäßig menschenrechtliche Fragen aus dem Hörsaal an eine breitere Öffentlichkeit heranzutragen.

The Institute of International Law and International Relations at the law faculty of the University of Graz has a strong focus on human rights. In addition to academic research and teaching, the institute members regularly engage in bringing human rights issues to a broader audience beyond the classroom.



VIS

VIS Vienna Shorts ist Österreichs internationales Festival für Kurzfilm, Animation und Musikvideo. Das Festival, seit 2016 Oscar-akkreditiert und seit 2018 Partnerfestival der European Film Awards, zeigt jährlich rund 300 Filme unter 30 Minuten in Wettbewerben und kuratierten Programmen, vielfach unter einem politischen Motto. FAIR FESTIVAL WORK NOW setzt sich für bessere Entlohnung und faire Arbeitsbedingungen bei Festivals in Österreich ein. Den Auftakt feierte die Initiative im Mai 2018 bei VIS.

VIS Vienna Shorts is Austria's international festival for short film, animation and music video. The festival, Oscar-credited since 2016 and partner festival of the European Film Awards since 2018, shows about 300 films under 30 minutes in competitions and curated programmes every year, often under a political motto. FAIR FESTIVAL WORK NOW is committed to better remuneration and fair working conditions at festivals in Austria. The initiative celebrated its kick-off at VIS in May 2018.



WIDERSTANDSKINO

film talk politics and music – Season #2

Das STADTKINO präsentiert gemeinsam mit den österreichischen Filmemacherinnen ANJA SALOMONOWITZ & MIRIAM UNGER die neue Saison der monatlichen Filmreihe WIDERSTANDSKINO. Film, Talk, Politik und Musik zum gemeinsamen Denken, Diskutieren, Zusammenkommen und Vernetzen an einem Donnerstag im Monat. WIDERSTANDSKINO ist eine Einladung bei handverlesen ausgewählten Filmen über Vergangenheitsbewältigung und Zukunftsszenarien zu reflektieren und sich danach im Lokal Ludwig und Adele bei Drinks und DJ Musik euphorisieren zu lassen - People, let's MOVE.

The STADTKINO together with the Austrian filmmakers ANJA SALOMONOWITZ & MIRIAM UNGER present a new season of the monthly film series WIDERSTANDSKINO. Film, talk, politics and music to think, discuss, meet and network together on one Thursday a month. WIDERSTANDSKINO is an invitation to a deal with the past and reflect on future scenarios through film and then head over to our pub Ludwig and Adele for drinks and DJ music - People, let's MOVE.



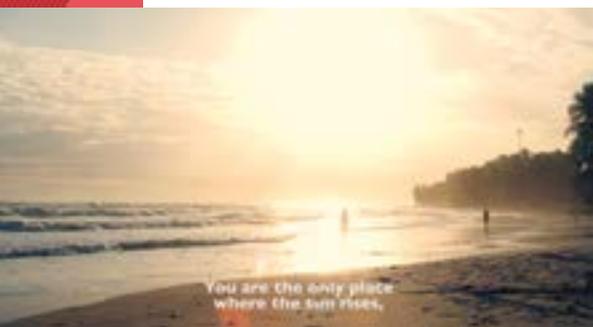
YOUKI

YOUKI 2018 - 20.-24.11

YOUKI ist Österreichs größtes, internationales Jugend Medien Festival und findet seit 20 Jahren Ende November in Wels (Oberösterreich) statt. Das Kernstück des Festivals bildet der Internationale Filmwettbewerb, der rund 90 Kurzfilme junger Regisseur_innen zwischen 10 und 26 Jahren umfasst. Workshops, Jugend-Medienprojekte, Vermittlungsprogramme, Konzerte und Partys bilden das Rahmenprogramm. Zudem versammelt YOUKI renommierte Vertreter_innen der Film-, Medien- und Kulturbranche.

YOUKI is a festival held annually in Wels, Upper Austria and is a vivid communication platform for the popularisation of media culture. In essence, YOUKI may be described as comprehensive and passionate celebration of media. The festivals 'International Film Competition' showcases outstanding short films from directors aged 10 to 26. Out of about 500 competition-submissions, YOUKI annually screens about 90 films from every continent. It is Austria's biggest up-and-coming media festival with an international focus.





TRAILER

Der diesjährige Trailer wurde vom haitianischen Filmemacher und Künstler **Hermane Desorme** gestaltet. Auch im Vorjahr war Hermane als Festivalgast in Wien um seinen Film *Gadé - Look* bei this human world zu präsentieren.

Der diesjährige Trailer setzt sich mit der Beziehung zwischen Natur und Mensch auseinander. Von Dezember bis Jänner 2019 bezieht Hermane das Artist-in-Residence Programm des Q21 und bietet im Rahmen des Festivals eine Masterclass an.

This year's trailer was created by the Haitian filmdirector and artist Hermane Desorme. Hermane has already been a festival guest in Vienna last year, where he presented his film *Gadé - Look*. This year's trailer deals with the relation of nature and human beings. From December to January 2019 Hermane will be part of the Artist-in-Residence Program of Q21 and will be hosting a masterclass as part of this year's programme.

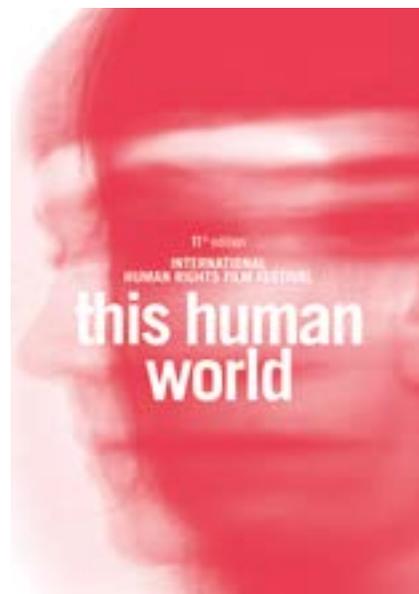
SUJET

Das Sujet wurde dieses Jahr von **Hanna Waldbauer** gestaltet. Sie ist freie Art Direktorin und Graphikdesignerin und lebt und arbeitet in Wien.



This year's poster was designed by **Hanna Waldbauer**. She is a freelance art director and graphic designer and is based in Vienna.

*„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ Das hat schon Heraklit gesagt. Ohne Bewegung, keine Veränderung. Also warum verharren und nicht bewegen? Warum die Situation betrachten und nicht den Kontext? Denn was wäre ein Film mit nur einem Bild? Und wer würde sich 45 Minuten lang ein Standbild ansehen, auf dem nichts passiert? Nicht mal ein Blinzeln oder so? Und wie kann man zum Thema Film überhaupt ein Plakat machen? Wenn der Faktor Zeit fehlt? Wenn alles auf einmal so zweidimensional wird. **Vielleicht so:***



das *Beethoven*
Hotel
für
Wien
Liebhaber

Vienna
 Aficionados
 Welcome

Amanti di
 Vienna
 Benvenuti

Amants de
 Vienne Bien-
 venue

Amantes de
 Viena Bien-
 venidos

WILLKOMMEN IM BEETHOVEN www.hotelbeethoven.at

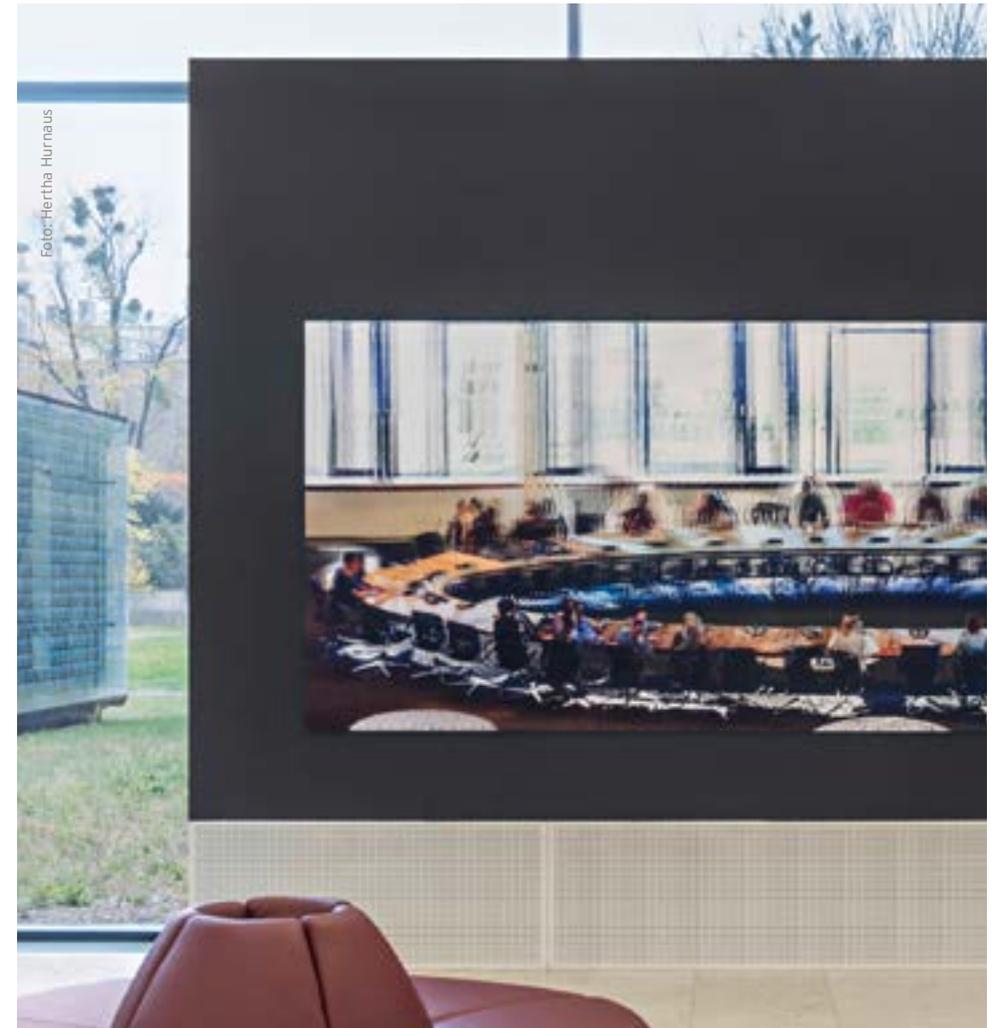
WENN
 SIE BEI
BUDDHA
 NICHT
 AN EINE
BAR
 DENKEN

Mehr Kultur und Information
 unter tv.ORF.at/ORFdrei und im ORF-III-Newsletter:
 Einfach anmelden unter ORFdrei.insider.ORF.at

ORF. WIE WIR.

ORF III
 Kultur und Information

MITTWOCH
 RELIGION UND
 WISSENSCHAFT



Loretta Fahrenholz, ARBEITERKAMMER, Ausstellung im Beratungszentrum AK Wien

A K K U N S T P R O J E K T E



kultur.arbeiterkammer.at



GENIEßEN SIE UNSER BUFFET UND ESSEN SIE SICH SATT!*

***BEDENKEN SIE, DASS AUCH DIE FOLGENDEN GÄSTE SATT WERDEN SOLLTEN. WIR WISSEN LEIDER NICHT, WIE VIELE UND WIE HUNGRIG SIE SIND.**

NACHHALTIGKEIT IST NICHT EINFACH. WIR ERKLÄREN.
BURAMA

frauen* solidarität

Förderung gestrichen!
Juni 2018: Das Frauenministerium streicht nach jahrzehntelanger durchgängiger Unterstützung die Förderung für unsere Zeitschrift.

Solidarisieren Sie sich mit uns...
...in Form
einer Mitgliedschaft: office@frauensolidaritaet.org
eines Soli-Abos zu 50 Euro: abo@frauensolidaritaet.org
einer Spende: IBAN AT40 1420 0200 1094 3729, BIC EASYATW1

www.frauensolidaritaet.org · office@frauensolidaritaet.org
Senseng. 3, A-1090 Wien · +43 1 3174020 · ZVR 624081934

pressplay.at
magazin für film, musik und games



WENN WERTE MIT FÜßEN GETRETEN WERDEN, TRETEN WIR FÜR SIE EIN.

IBAN: AT 876 000 000 091 000 590 |
BIC: BAWAATWW | Mehr Infos unter
www.sosmitmensch.at



SOS Mitmensch ist Trägerin des Spendengütesiegels und finanziert sich ausschließlich durch private Spenden.

FM4.ORF.AT **LIEB SEIN IST SCHWER ABER EIGENTLICH AUCH LEICHT** **ORF WIE WIR.**

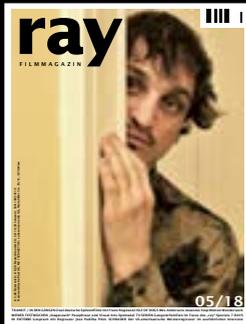
radio FM4

@RADIOFM4

THE PRIVATE ISSUE

c/o vienna Magazine

THE PRINT ISSUE IS OUT NOW!



Probeheft gratis.

Bestellen Sie bei ray Aboservice
abo@ray-magazin.at
Tel.: +43 (0)1 920 20 08-14
Fax: +43 (0)1 920 20 08-13
ray Jahresabo (10 Ausgaben, davon zwei Doppelnummern)
Österreich € 32,- Schweiz CHF 70,- Europa € 50,-
Einzelheft: € 5,00

ray Filmmagazin als ePaper
Weitere Informationen auf www.ray-magazin.at




FALKENSTEINER
Hotel Wien
Margareten ^{****S}

LEBENSART. ZEITGEIST. NOSTALGIE.

Gemäß diesem Motto überzeugt das 4-Sterne-Superior Falkensteiner Hotel Wien Margareten mit zeitgemäßem Biedermeierstil und einem **WELCOME HOME-Spirit**.

195 Zimmer und Suiten auf 7 Etagen ermöglichen ein perfektes Arbeitsumfeld und erholsame Ruheoasen. Zentral im 5. Bezirk gelegen, bietet das Hotel für Businessgäste, City-Reisende, Touristen aber auch Einheimische gleichermaßen den perfekten Rahmen für Geschäftsmeetings oder eine entspannte Auszeit.

INFO & BUCHUNG: Falkensteiner Hotel Margareten ^{****S}
reservations.vienna@falkensteiner.com · Tel. +43/(0) 509 911 3000
margareten.falkensteiner.com

Falkensteiner Hotel Margareten Betriebs GmbH; Margaretengürtel 142, A-1050 Wien, Handelsgericht Wien, FN 399270 m, Firmensitz: Wien



Wir bringen dir Bio frisch vom Feld.

ADAMAH
BioHof

Im **ADAMAH BioKistl** liefern wir erntefrisches BioGemüse und BioObst, sowie eine Vielfalt an BioSpezialitäten direkt zu dir nach Hause.
www.adamah.at // tel. 02248 2224

Bestellen oder verschenken Sie jetzt ein Abo des Südwind-Magazins!

Seit über 38 Jahren berichtet das Südwind-Magazin unabhängig und kritisch über Zukunftsthemen, bietet globale Lösungsansätze und eröffnet einen Blick über Grenzen hinweg.

Qualitätsjournalismus, Meinungsvielfalt und Weltbewusstsein sind in Zeiten wie diesen wichtiger denn je.

Südwind magazin
Internationale Politik, Kultur und Entwicklung



Jetzt ein
ABO
bestellen!

Abo-Bestellung: ganz einfach und schnell

Online: www.suedwind-magazin.at/abo, E-Mail: abo@suedwind.at

Normal-Abo: € 42,- Soli-Abo: € 168,- FörderInnen-Abo: € 84,- StudentInnen/SchülerInnen-Abo: € 28,-

alesapple.com

Apple **VERKAUF**: Zirkusgasse 40, 1020 Wien
Apple **REPARATUR**: Zirkusgasse 37, 1020 Wien
Mo. bis Fr. 9 – 18 Uhr
SONDERPREISE für Schüler, Lehrer, Studenten

Toolsatwork
Apple seit 1986

Apple Solution Expert Bildungsbereich
Apple Premium Service Provider

AllesApple: 01/216 55 85



**100 APARTHOTELS
12'000 APARTMENTS WORLDWIDE**

- Apartments with fully equipped kitchen
- Free & fast Wi-Fi
- The longer you stay, the less you pay
- Ideal city centre locations

BOOK NOW ON

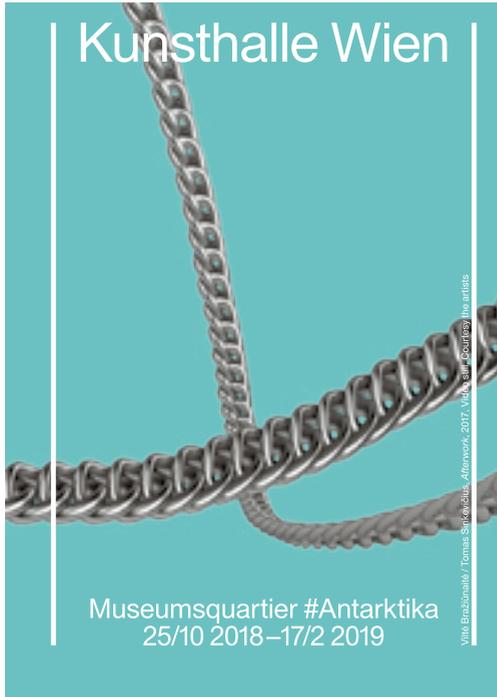
 **adagio-city.com**

 Adagio Vienna City - Uraniastraße 2
1010 Vienna

 h7216@adagio-city.com

 +43 1 908 303

Kunsthalle Wien



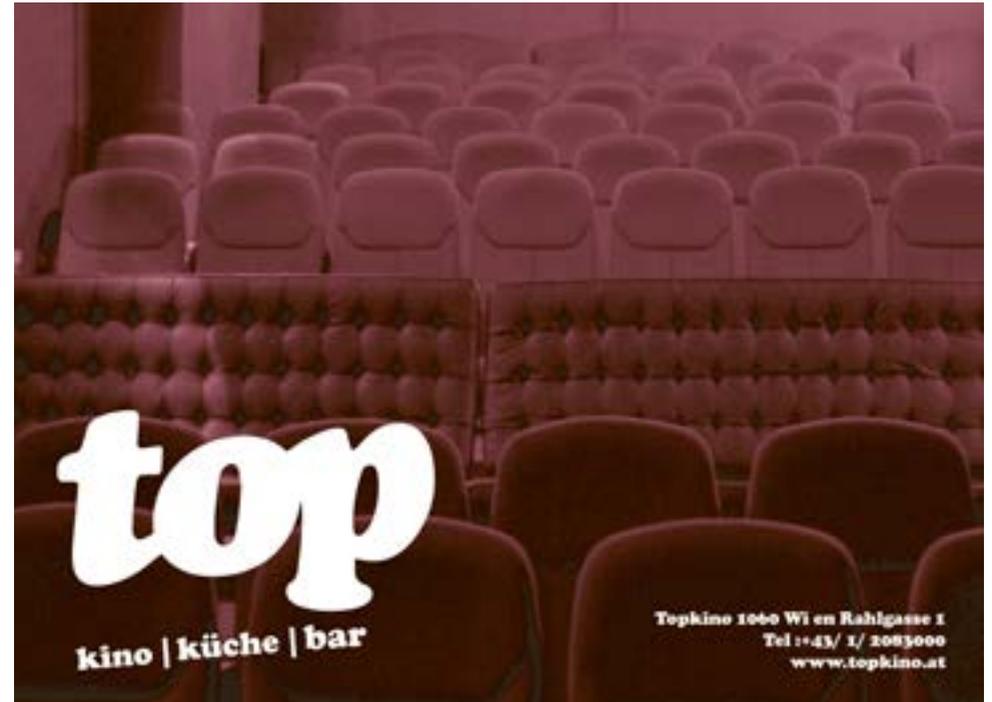
Museumsquartier #Antarktika
25/10 2018 – 17/2 2019

Vito Braschi / Tomas Saracino / Afterwork, 2017. Video still. Courtesy the artists

**ANTARKTIKA
EINE AUSSTELLUNG
ÜBER
ENTFREMUNG**



www.kunsthallewien.at



top

kino | küche | bar

Topkino 1060 Wien Rahlgasse 1
Tel: +43/ 1/ 2083000
www.topkino.at



k a n t i n e

mq kantine 1070 wien museumsplatz 1 tel: 01/5228239

artwork deckenfrescö: gabi trinkaus

www.mq-kantine.at



waystone FILM

www.waystonefilm.com

team

INFORMATIONEN & KARTENVERKAUF
INFORMATION & TICKET SALE

www.thishumanworld.com

FESTIVAL HOTLINE

+43 (0) 660 585 58 55



#thw2018



#thishumanworld



this.human.world/festival

[thishumanworld](https://www.instagram.com/thishumanworld)

[thishumanworld](https://twitter.com/thishumanworld)

this human world TEAM 2018

Geschäftsführung: Johannes Wegenstein

Festivalleitung: Michael Schmied

Programmleitung: Lara Bellon, Michael Reinhard

Programmabteilung: Michael Schmied, Valentina Duelli, Lisa Heuschober, Kaspar Panizza, Julia Polzer, Anna Prischl, Juri Schneidemesser, Jannik Rakusa, Florian Eschelbach, Annie Mayerl, Tina Lintner

Produktion: Michael Schmied, Elena Weyrova, Carla Marie Lehner, Lara Bellon

The Future is Ours to See: Lisa Wegenstein, Katharina Danner, Elizabet Petkova, Hanna Schild

Rahmenprogramm: Lisa Heuschober

Redaktion: Clara Gruber, Paulina Gilsbach, Alena Breit, Lisa Heuschober, Laura Schmidt, Silvia Gigante, Elizabet Petkova, Lena Baldinger

Marketing / Events: Elena Weyrova, Carla Marie Lehner, Lara Bellon, Juri Schneidemesser, Lisa Heuschober

Synopsen: Anna Steinbauer, Joanna Wiseman, Lisa Heuschober, Julia Pirzer, Julia Polzer, Kaspar Panizza, Michael Reinhard, Rosanna Wegenstein, Clara Gruber, Tom Reider

Übersetzungen: Christophe Janz, Joanna Wiseman, Eduard Lezcano Margarit

Lektorat: Marlene Gutscher, Christophe Janz, Joanna Wiseman, Lena Baldinger, Carola Schwarzlmüller

Gästebetreuung: Laura Lombardi, Sandra Rammer, Sidonie Spiegelfeld

Filmaquise: Benedikt Büllingen, Juri Schneidemesser

Presse: Saskia Pramstaller

Technische Leitung: Mauro Putzer, Elena Carr

Websitebetreuung: iamthenoise Digital

Trailer: Hermane Desorme

Graphic Design / Programmheft: Eva-Maria Mogg

Poster Sujet: Hanna Waldbauer

Award Design: Anca Leu

Druck: Druckerei Janetschek GmbH

BESONDEREN DANK AN:

Eva Angerer †, Jennifer Adams, Isabel Apel, Susanna Azevedo, Doris Bauer, Irmgard Bebe, Sandra Benecchi, Fam. Bellon, Roman Berka, Raoul Bruck, Özge Dayan-Mair, Verena Doublier, Daniel Ebner, Petra Ebner, Ursula Elbers, Manfred Ergott, Dieter Erla, Zuzana Ernst-Moncayo, Sylvia Faßl-Vogler, Barbara Fränzen, Ioan Gavrilovic, Waltraud Grausgruber, Astrid Greußling, Gudrun Glatz, Caroline Haberl, Stefan Hahn, Florian Haider, Elisabeth Hajek, Veit Heiduschka, Ramona Herzog-Bahadory, Andrea Heyer, Irene Hoeglinger-Neiva, Herwig Hösele, Alica Ickert, Aydan Iyigüngör, Laura Jamschon Mac Garry, Martin Kainz, Alexandra Kaminek, Elke Kienesberger, Petra Kneissl, Gerald Knell, Hans König, Sandra Konstatzky, Thomas Kühne, Michaela Landauer, Janina Lebiszczak, Harald Lembacher, Marialetizia Leonardo, Eduard Lezcano Margarit, Barbara Ludwig, Ekkehard Lughofer, Javier Luque Martínez, Milica Miletic, Margit Mössmer, Silvia Morales, Anna Müller-Funk, Stefan Müllner, Manfred Nowak, Marius Olario, Wiktorina Pelzer, Doris Posch, Saskia Pramstaller, Kira Preckel, Anna Prischl, Jannik Rakusa, Martina Richard, Friso Roscam Abbing, Stefanie Schlögl, Luca Schmied, Wolfgang Schmied, Gernot Schödl, Ruth Schöffl, Carola Schwarzlmüller, Norman Shetler, Carlo Sigler, Evelyn Steininger, Claudia Temper, Franziska Temper, Dominik Tschütscher, Kurt Wachter, Birgitt Wagner, Thomas Weber, Regina Weberhofer, Lucy Wegenstein, Rosanna Wegenstein, Joachim Wegenstein, Ulrike Weiss, Andrea Wolf, Anders Sjöström, Regina Wiala-Zimm, Anne Wiederhold, Katja Wiederspahn, Susanne Winkovitsch, Maarten ten Wolde, Liz Zimmermann, Forum Österreichischer Filmfestivals, Transition, Tricky Women, Vienna Shorts, YOUKI, Waystone Film.

Sowie allen Festivalhelfer_innen, allen Filmvorführer_innen und dem gesamten Team des Top Kino, Schikaneder, Filmcasino, Stadtkino, Gartenbaukino, Brunnenpassage, stand 129.

IMPRESSUM
VERANSTALTER DES FESTIVALS
thishumanworld
ZVR-Zahl: 883089244
Festival Hotline: 0660 585 58 55
www.thishumanworld.com

Dieses Programmheft wurde mit Unterstützung der Druckerei Janetschek produziert. Umweltzeichen zertifiziert.

FÖRDER_INNEN



KOOPERATIONSPARTNER_INNEN



SPONSOR_INNEN



MEDIENPARTNER_INNEN



www.thishumanworld.com

INTERNATIONAL
HUMAN RIGHTS FILM FESTIVAL

**this human
world**